Inhaltsverzeichnis

Willkommen im Kreis Bergstraße 7
- Über Integreat 7
- Grußwort 7
- Wissenswertes über den Landkreis Bergstraße 8
- Städte und Gemeinden 8
  - Abtsteinach 8
  - Bensheim 9
  - Biblis 9
  - Birkenau 10
  - Bürstadt 10
  - Einhausen 10
  - Fürth 11
  - Gorxheimertal 11
  - Grasellenbach 12
  - Groß-Rohrheim 12
  - Heppenheim 12
  - Hirschhorn 13
  - Lampertheim 13
  - Lautertal 13
  - Lindenfels 14
  - Lorsch 14
  - Mörlenbach 14
  - Neckarsteinach 15
  - Rimbach 15
  - Viernheim 15
  - Wald-Michelbach 16
  - Zwingenberg 16

Aktuelle Informationen 16
- Hinweis zur Online-Antragstellung im Ausländerrecht 16
- IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung – Pädagogik Qualifizierung 17
- Schulanmeldung für Migrantinnen und Migranten 17
- Ehrenamtlicher Sprachtreff "Deutsch" in Lampertheim! 18
- Interkulturelles Frauencafé der Stadt Lampertheim 18
- Begegnungszentrum Wald-Michelbach 19
- Zwingenberg: Hofcafé ohne Grenzen - Gemeinsam mehr erleben 19

Anleitung 19

Alltag 20
- Bezahlkarte 20
- Wohnen 21
  - Wohnung suchen 21
  - Miete, Wohngeld und Kaution 23
  - Hausordnung 24
  - Müllentsorgung und Mülltrennung 25
  - Rundfunkgebühren 27
- Mobilität und Verkehr 27
  - Mit Bus und Bahn fahren 27
  - Ein Fahrzeug fahren 29
  - Zu Fuß und mit dem Fahrrad 30
- Geld, Verträge und Versicherungen 30

Haftpflichtversicherung 30
Girokonto 31
Steuern 32
Verträge und Mobiltelefon 33
Sicherheit im Wasser 33
Gesundheit und Medizin 35
Allgemeine Informationen 35
Informationen zum Gesundheitssystem 35
Medikamente und Apotheken 35
Krankenversicherung 36
Krankenversorgung über Asylbewerberleistung 36
Impfschutz 37
elektronische Patientenakte (ePA) 37
breastcare App 39
Ärztinnen und Ärzte 39
So finden Sie eine Ärztin oder einen Arzt 39
Fachärztinnen und Fachärzte 39
Wortschatz Körper und Gesundheit 40
Kita, Schule und Bildung 41
Kita 41
Arten von Kinderbetreuung 41
Kindergarten 42
Kinder mit Behinderung 42
Schule 43
Schulpflicht 43
Schulsystem 43
Schulanmeldung für Migrantinnen und Migranten 45
Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) 46
Hilfe für Kinder und Jugendliche zum Deutschlernen 46
Vorlaufkurse 47
Sprachkurse bei Zurückstellung 47
Intensivklassen und Intensivkurse an allgemeinbildenden Schulen 47
Intensivklassen an beruflichen Schulen: InteA – Integration durch Anschluss und Abschluss 48
Deutschförderung von ehemaligen Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern 48
Deutsch-Förderkurse zur Erweiterung der Sprachkenntnisse 49
Finanzierung und Stipendium 49
Weiterbildung 49
Bibliotheken 51
Bensheim 51
Biblis 51
Birkenau 52
Bürstadt 53
Einhausen 53
Fürth 54
Gorxheimertal 55
Groß-Rohrheim 55
Heppenheim 56
Hirschhorn 57
Lautertal 57
Lampertheim 58

Lindenfels 58
Lorsch 59
Mörlenbach 60
Viernheim 61
Rimbach 61
Neckarsteinach 62
Zwingenberg 63
Kinder, Jugend und Familie 63
Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt 63
Sexualität, Verhütung und Gesundheit 63
Schwangerschaft und Geburt 65
Nach der Geburt 67
Geburtsurkunde und Sorgerecht 67
Kinder und Gesundheit 68
Vorsorgeuntersuchungen 68
Gesunde Ernährung 69
Kindergeld und Kinderzuschlag 69
Begegnungsorte für Familien und Jugendliche 70
Information 70
Bensheim 71
Biblis 72
Einhausen 73
Fürth 73
Heppenheim 73
Lampertheim 74
Lautertal 76
Lorsch 76
Mörlenbach 77
Neckarsteinach 78
Viernheim 78
Wald-Michelbach 79
Zwingenberg 80
Deutsch lernen 80
Sprachniveau und Zertifikate 80
Integrationskurse - BAMF 81
Ehrenamtliche Sprachangebote 82
Berufsbezogene Sprachförderung (DeuFöV) 82
Online Angebote 83
Niveau A1 – für Anfängerinnen oder Anfänger 83
Niveau A2 – Grundlegende Kenntnisse 84
Niveau B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung 85
Niveau B2 – Selbständige Sprachverwendung 86
Niveau C1 und C2 – Fachkundige und annähernd muttersprachliche Kenntnisse 87
Deutsch im Beruf 87
Grammatik 88
Angebote für Kinder 89
Alphabetisierung 90
Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung 90
Allgemeine Informationen 90
Berufsausbildung 90
Ausbildung (dual und vollschulisch) 90

Berufliche Schulen 92
Ausbildung und Arbeit 94
Welcomecenter Hessen 94
Praktikum 94
Arbeitsvertrag 95
Arbeitsmarktzugang 97
Bewerbungen und Vorstellungsgespräche 98
Anerkennung ausländischer Abschlüsse 99
Amtliche Beglaubigung von Zeugnissen 99
Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse 100
Studium 100
Studium an einer Hochschule 101
Finanzierung und Stipendium 101
Fachkräfteeinwanderung 102
Für Fachkräfte 102
Für Ausbildung und Studium 103
Blaue Karte EU 104
Wichtige Ämter 105
Ausländer- und Migrationsamt 105
Agentur für Arbeit 106
Bürgerbüros der Städte und Kommunen 108
Bürgerbüro des Kreises Bergstraße 108
Jugendamt 108
Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter- 109
Stabsstelle Bildungskoordination für Neuzugewanderte 111
Stabsstelle Integrationsbeauftragte 111
Standesämter der Städte und Kommunen 111
Sozialamt 112
Beratung und Hilfe 112
Erziehungsberatungsstellen 112
Bensheim 112
Fürth 113
Heppenheim 113
Lampertheim 113
Viernheim 114
Flüchtlings- und Integrationsberatung 114
Jugendmigrationsdienst (JMD) 114
Bensheim 114
Rimbach 115
Lampertheim 115
Viernheim 115
Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) 116
Bensheim 116
Bürstadt 117
Heppenheim 117
Lampertheim 118
Viernheim 118
Flüchtlingsberatung (Für Asylbewerberinnen und Asylbewerber) 119
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte 119
Kreis Bergstraße 119
Bensheim 120

Heppenheim 120
Lampertheim 120
Lorsch 121
Viernheim 121
Gesundheit und Hilfe 121
Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt 121
Kreis Bergstraße - Frühe Hilfen 122
Bensheim 122
Heppenheim 123
Lampertheim 123
Rimbach 123
Viernheim 124
Menschen mit Behinderung 124
Pflegeberatung 124
Schwangerschafts-Konfliktberatung 125
Sozialpsychiatrischer Dienst 126
Drogen- und Suchtberatung 126
Selbsthilfegruppen 127
Helferkreise in der Flüchtlingshilfe 128
Hilfe bei Häuslicher Gewalt für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche 129
Hilfe für Bedürftige 130
Kleiderkammer 130
Bensheim 130
Biblis 131
Einhausen 131
Fürth 131
Groß-Rohrheim 132
Lampertheim 132
Lorsch 132
Mörlenbach 133
Viernheim 133
Wald-Michelbach 133
Zwingenberg 134
Tafel 134
Bensheim 134
Bürstadt 135
Lampertheim 135
Rimbach 135
Viernheim 136
Integrationslotsen der Kommunen 136
Bensheim 136
Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim 137
Heppenheim 137
Lampertheim 137
Lorsch 138
Viernheim 138
Rückkehrberatung ins Heimatland 139
Schuldnerberatung 139
Hilfe im Notfall 140
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Apothekennotdienst 140
Hilfe für Frauen und Kinder 141

Polizei, Feuerwehr, Rettungswagen **142**
Sorgentelefon (für psychische Krisen) **142**
WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen gesucht! **142**

Willkommen im Kreis Bergstraße

Über Integreat

Integreat ist eine App, die Sie in Ihrem Alltag und beim Ankommen in Deutschland unterstützt. Sie finden hier wichtige Adressen, Ansprechpersonen, allgemeine Informationen sowie aktuelle Aktionen und Veranstaltungen.

Sie können diese App offline benutzen, auch wenn Sie keinen Internetzugang haben. Wenn Sie wieder online sind, aktualisiert sich die App von selbst.

Grußwort

Liebe neuzugewanderte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich Willkommen im wunderschönen Kreis Bergstraße!

Ein neues Leben in einem fremden Land anzufangen, erfordert viel Mut. Gleichzeitig hält das Ankommen viele Herausforderungen bereit. Daher ist es mir ein großes Anliegen, Sie bei Ihrer alltäglichen Orientierung vor Ort zu unterstützen, damit Sie in unserer Gesellschaft ein selbstbestimmtes Leben führen und die Herausforderungen gut meistern können.

Dank der modernen Möglichkeiten und der immer weiter vorangetriebenen Digitalisierung in unserem Kreis stellen wir Ihnen zur Erleichterung Ihres Alltages die Integreat-App zur Verfügung. Die Anwendung unterstützt Sie bei dem Neuanfang und hilft Ihnen, den Kreis Bergstraße mit seinen zahlreichen Angeboten für Zugewanderte als neue Heimat kennenlernen zu können.

Mit der kostenfreien Integreat-App finden Sie schnell die vielfältigen lokalen Angebote und die aktuellen Veranstaltungen, damit für Sie die Teilhabe an unserer Gesellschaft vereinfacht wird. Die App enthält neben den laufenden Angeboten speziell für den Kreis zugeschnittene mehrsprachige Informationen zu den unterschiedlichen Lebensbereichen unter anderem Alltag, Ausbildung, Beratung, Gesundheit, Kita, Kultur, Schule und Sprache.

Die Inhalte werden durch die Stabsstelle Integrationsbeauftragte des Kreises Bergstraße fortlaufend aktualisiert, angepasst und erweitert. Die Verwendung der Integreat-App ist benutzerfreundlich und auch offline gewährleistet.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und vor allem Neugierde beim Kennenlernen Ihrer neuen Heimat und alles Gute für die Zukunft.

Ihr
Christian Engelhardt
Landrat des Kreises Bergstraße

Wissenswertes über den Landkreis Bergstraße

Der Kreis Bergstraße ist nach der Straße „Bergstraße“ benannt. Diese Straße ist 68 Kilometer lang. Sie liegt zwischen den Städten Wiesloch und Darmstadt. Schon vor sehr langer Zeit – im 11. Jahrhundert – nutzten Menschen diese Straße. Sie war eine wichtige Straße für Händler und für Soldaten.

Heute ist die Bergstraße eine starke Region für die Wirtschaft. Sie liegt in der Mitte von zwei großen Regionen: Rhein-Main und Rhein-Neckar. Davon hat die Bergstraße viele Vorteile.

Es gibt auch viele Dinge, die Sie in der Freizeit machen kann.
Man kann in der Natur wandern, Fahrrad fahren oder Veranstaltungen und interessante Orte besuchen.

Die Menschen im Kreis Bergstraße

Im Kreis Bergstraße gibt es 22 Städte und Gemeinden.
Hier leben 274.169 Menschen (Stand: 31.12.2024).

Davon haben etwa 85% Menschen die deutsche Staatsangehörigkeit. Das sind 231.738 Menschen.
Etwa 15% Menschen haben keine deutsche Staatsangehörigkeit. Das sind 42.431 Menschen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Aktuelle Informationen:

Kreis Bergstraße
Facebook
Instagram

Städte und Gemeinden

Abtsteinach

Adresse
Gemeindeverwaltung
Kirchstraße 2
69518 Abtsteinach

Kontakt
Telefonnummer: 06207 9407-0
E-Mail: gemeinde@abtsteinach.de

Homepage: www.abtsteinach.de

Vereine
Abtsteinach - Vereinsverzeichnis

Bensheim

Adresse
Stadtverwaltung Bensheim
Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 14-0
E-Mail: info@bensheim.de

Homepage: www.bensheim.de

Vereine
Bensheim - Vereinsverzeichnis

Babbeltreff: BT Flyer Febr 2024.pdf

Lesezeit - September 2024.pdf

Ferientipps Juli 24.pdf

Lesezeit - Zeitschrift von Ausländern für Ausländer

Machen Sie mit bei der Lesezeit!

Gemeinsam bereiten Sie die nächste Ausgabe vor und treffen sich einmal im Monat nach vorheriger Absprache.
Es ist nicht wichtig, perfekt Deutsch zu können - neue Ideen und Kreativität sind das, was zählt.
Egal, ob Sie schon Erfahrung haben oder neu sind, Sie sind herzlich eingeladen!

Melden Sie sich jetzt an: Lesezeit.Bensheim@t-online.de

Biblis

Adresse
Allgemeine Verwaltung / Bürgerbüro
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

Kontakt
Telefonnummer: 06245 280
E-Mail: service@biblis.eu

Homepage: www.biblis.eu

Vereine
Biblis - Vereinsverzeichnis

Birkenau

Adresse
Gemeinde Birkenau
Hauptstraße 119
69488 Birkenau

Kontakt
Telefonnummer: 06201 397-0
E-Mail: info@gemeinde-birkenau.de

Homepage: www.birkenau.de

Vereine
Birkenau - Vereinsverzeichnis

Bürstadt

Adresse
Stadt Bürstadt
Rathausstraße 2
68642 Bürstadt

Kontakt
Telefonnummer: 06206 701-0
E-Mail: online-service@buerstadt.de

Homepage: www.buerstadt.de

Vereine
Bürstadt - Vereinsverzeichnis

Einhausen

Adresse
Gemeinde Einhausen
Marktplatz 5
64683 Einhausen

Kontakt
Telefonnummer: 06251 9602-0
E-Mail: post@einhausen.de

Homepage: www.einhausen.de

Vereine
Einhausen - Vereinsverzeichnis

Fürth

Adresse
Gemeindeverwaltung Fürth / Odenwald
Hauptstraße 19
64658 Fürth

Kontakt
Telefonnummer: 06253 2001-0
E-Mail: info@gemeinde-fuerth.de

Homepage: www.gemeinde-fuerth.de

Vereine
Fürth - Vereinsverzeichnis

Ortsteile - Vereinsverzeichnis

Gorxheimertal

Adresse
Gemeinde Gorxheimertal
Siedlungsstraße 35
69517 Gorxheimertal

Kontakt
Telefonnummer: 06201 2949-0
E-Mail: rathaus@gorxheimertal.de

Homepage: www.gorxheimertal.de

Vereine
Gorxheimertal - Vereinsverzeichnis

Grasellenbach

Adresse
Gemeinde Grasellenbach
Schulstraße 1
64689 Grasellenbach

Kontakt
Telefonnummer: 06253 9494-0
E-Mail: sekretariat@gemeinde-grasellenbach.de

Homepage: www.gemeinde-grasellenbach.de

Vereine
Grasellenbach - Vereinsverzeichnis

Groß-Rohrheim

Adresse
Gemeindeverwaltung Groß-Rohrheim
Rheinstraße 14
68649 Groß-Rohrheim

Kontakt
Telefonnummer: 06245 90777-0
E-Mail: info@gross-rohrheim.de

Homepage: www.gross-rohrheim.de

Vereine
Groß-Rohrheim - Vereinsverzeichnis

Heppenheim

Adresse
Stadtverwaltung Heppenheim
Großer Markt 1
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 13-0
E-Mail: info@stadt.heppenheim.de

Homepage: www.heppenheim.de
Soziales Netzwerk Heppenheim: Kontaktordner Soziales Netzwerk Heppenheim (PDF)

Vereine
Heppenheim - Vereinsverzeichnis

Hirschhorn

Adresse
Magistrat der Stadt Hirschhorn
Hauptstraße 17
69434 Hirschhorn (Neckar)

Kontakt
Telefonnummer: 06272 923-0
E-Mail: info@hirschhorn.de

Homepage: www.hirschhorn.de

Vereine
Hirschhorn - Vereinsverzeichnis

Lampertheim

Adresse
Rathaus-Service Lampertheim
Domgasse 2
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 935-100
E-Mail: rathaus-service@lampertheim.de

Homepage: www.lampertheim.de
Wegweiser: "Lampertheim (mit)erleben!"

Vereine
Lampertheim - Vereinsverzeichnis

Lautertal

Adresse
Gemeinde Lautertal
Nibelungenstraße 280
64686 Lautertal (Odenwald)

Kontakt
Telefonnummer: 06254 307-0
E-Mail: info@lautertal.de

Homepage: www.lautertal.de

Vereine
Lautertal - Vereinsverzeichnis

Lindenfels

Adresse
Magistrat der Stadt Lindenfels
Burgstraße 39
64678 Lindenfels

Kontakt
Telefonnummer: 06255 306-0
E-Mail: rathaus@lindenfels.de

Homepage: www.lindenfels.de

Vereine
Lindenfels - Vereinsverzeichnis

Lorsch

Adresse
Magistrat der Stadt Lorsch
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
64653 Lorsch

Kontakt
Telefonnummer: 06251 5967-0
E-Mail: info@lorsch.de

Homepage: www.lorsch.de

Vereine
Lorsch - Vereinsverzeichnis

Mörlenbach

Adresse
Gemeindeverwaltung
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach

Kontakt
Telefonnummer: 115
E-Mail: info@moerlenbach.de

Homepage: www.moerlenbach.de

Vereine
Mörlenbach - Vereinsverzeichnis

Neckarsteinach

Adresse
Magistrat der Stadt Neckarsteinach
Hauptstraße 7
69239 Neckarsteinach

Kontakt
Telefonnummer: 06229 9200-0
E-Mail: info@neckarsteinach.de

Homepage: www.neckarsteinach.com

Vereine
Neckarsteinach - Vereinsverzeichnis

Rimbach

Adresse
Gemeinde Rimbach
Rathausstraße 1
64668 Rimbach

Kontakt
Telefonnummer: 06253 809-0
E-Mail: info@rimbach-odw.de

Homepage: www.rimbach-odw.de

Vereine
Rimbach - Vereinsverzeichnis

Viernheim

Adresse
Stadtverwaltung Viernheim
Kettelerstraße 3
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 988-0
E-Mail: stadtverwaltung@viernheim.de

Homepage: www.viernheim.de

Vereine
Viernheim - Vereinsverzeichnis

Wald-Michelbach

Adresse
Gemeindeverwaltung
In der Gass 17
69483 Wald-Michelbach

Kontakt
Telefonnummer: 06207 9470
E-Mail: rathaus@gemeinde-wald-michelbach.de

Homepage: www.wald-michelbach.de

Vereine
Wald-Michelbach - Vereinsverzeichnis

Zwingenberg

Adresse
Stadtverwaltung Zwingenberg
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Kontakt
Telefonnummer: 06251 7003-0
E-Mail: kontakt@zwingenberg.de

Homepage: www.zwingenberg.de

Vereine
Zwingenberg - Vereinsverzeichnis

Aktuelle Informationen

Hinweis zur Online-Antragstellung im Ausländerrecht

Das Ausländer- und Migrationsamt bietet eine neue Möglichkeit: Sie können manche Anträge jetzt online ausfüllen: Online-Antragstellung | Kreis Bergstrasse.

Folgende Anträge können Sie online stellen:

- **Aufenthaltstitel beantragen**: Sie können Ihren Aufenthaltstitel online beantragen.
- **Nebenbestimmungen ändern**: Nebenbestimmungen sind zusätzliche Regeln zu Ihrem Aufenthaltstitel. Zum Beispiel, ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen. Wenn sich Ihre Situation geändert hat, können Sie diese ändern lassen.

- **VISA relevante Anträge**: Sie können online Anträge für das Fachkräfteverfahren stellen, wenn Sie als Fachkraft in Deutschland arbeiten möchten. Sie können auch eine Verpflichtungserklärung (VE) online beantragen, wenn Sie für jemanden bürgen möchten, der ein Visum braucht.
- **Ukraine**: Flüchtlinge aus der Ukraine können hier ihre Aufenthaltserlaubnis online beantragen.

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie eine E-Mail an: aufenthaltsrecht@kreis-bergstrasse.de.

Bitte beachten Sie, dass Sie Termine im Voraus vereinbaren müssen.

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung – Pädagogik Qualifizierung

Viele Menschen mit pädagogischer Ausbildung interessieren sich für einen Beruf in einer Kindertagesstätte (Kita).

Aber oft ist es schwierig, alle Möglichkeiten zu verstehen und die nächsten Schritte zu kennen.

Das "Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (AQB) Südhessen" hat Informationen zum Thema Anerkennung von pädagogischen Berufen erstellt.

Dort können Sie nachlesen, wie Sie Ihre Qualifikation anerkennen lassen können: AQB_Südhessen_informiert_Pädagogik_Qualifizierung...

Weitere Informationen zu Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (AQB) finden Sie unter: Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse oder auf der Webseite www.hessen.netzwerk-iq.de.

Informationen zur "Qualifizierung zur Pädagogischen Mitarbeiterin als Zusatzkraft" an der BWHW in Bensheim finden Sie hier: www.bwhw.de.

Schulanmeldung für Migrantinnen und Migranten

Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren müssen in Deutschland zur Schule gehen.
Die Anmeldung zur Schule müssen die Eltern selbst machen.

So melden Sie Ihr Kind an:
Um Ihr Kind (bis 17 Jahre) an einer Schule im Kreis Bergstraße anzumelden, füllen Sie bitte das Formular auf der Webseite des Schulamtes aus: Link zum Formular.

Dort benötigen Sie für die Schulanmeldung folgende Unterlagen:

- Meldebescheinigung Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung und
- Pässe (der Kinder und eines Erziehungsberechtigten).

Die Unterlagen fügen Sie als Upload bei der Anmeldung auf der Webseite hinzu.

Der aktuelle Flyer zur Schulanmeldung: Flyer ABZ 2024.pdf

Junge Erwachsene über 18 Jahre wenden sich bitte per Mail an:

abz.ssa.heppenheim@kultus.hessen.de

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) des staatlichen Schulamtes.

Das Aufnahme- und Beratungszentrum in Heppenheim ist eine Anlaufstelle für zugewanderte und geflüchtete Kinder, Jugendliche und ihre Familien.
Sie erhalten dort Beratung und Informationen zu Fragen des Schulbesuchs.
Das Aufnahme- und Beratungszentrum hilft außerdem, den Sprach- und Lernstand der Kinder und Jugendlichen festzustellen und einen passenden Schulplatz zu finden.

Weitere Informationen zum Thema "Schule" in der Integreat App unter Kita, Schule und Bildung.

Aufnahme- und Beratungszentrum | Heppenheim

Homepage: https://schulaemter.hessen.de

Adresse

Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Weiherhausstr. 8c
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr
Telefonnummer: 06252 9964-322

E-Mail: abz.ssa.heppenheim@kultus.hessen.de

Ehrenamtlicher Sprachtreff "Deutsch" in Lampertheim!

Möchten Sie Ihre Deutschkenntnisse verbessern und neue Leute kennenlernen?
Dann sind Sie herzlich eingeladen, am ehrenamtlich geleiteten Sprachtreff in Lampertheim teilzunehmen!

Er findet jeden **Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr** in der **Dieselstraße 2 (Seniorenwohnheim)** statt.

Kommen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich bei Kristina Delceva: 06206-935357.

Interkulturelles Frauencafé der Stadt Lampertheim

Möchten Sie Ihre Deutschkenntnisse verbessern und andere Frauen kennenlernen?
Dann sind Sie herzlich eingeladen, am Interkulturellen Frauencafé der Stadt Lampertheim

teilzunehmen!

Er findet jeden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Begegnungsstätte (Kellerräume), Wilhelmstraße 56a, 68623 Lampertheim statt.

Kommen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich bei Kristina Delceva: 06206-935357.

Begegnungszentrum Wald-Michelbach

Im Begegnungszentrum Wald-Michelbach (BeGehZett) sind alle willkommen.
Kinder, Jugendliche und Erwachsene, egal woher sie kommen.

Hier treffen sich Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen.
Es wird gemeinsam gespielt, gekocht, gemalt, getanzt und musiziert.
Es gibt Sprachkurse, Jam-Sessions, Billard-Training, Spielenachmittage, einen Schach-Club und viele kreative Angebote.

Es gibt auch oft Vorträge und Veranstaltungen.
Dabei geht es um viele verschiedene Themen.

Das aktuelle Programm gibt es auf Facebook, Instagram oder per Newsletter.

Begegnungszentrum:
Ludwigstraße 162
69483 Wald-Michelbach

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 14:00 - 20:00 Uhr
E-Mail: Begegnungszentrum@Wald-Michelbach.de
Telefon: 06207 3155

Zwingenberg: Hofcafé ohne Grenzen - Gemeinsam mehr erleben

Die Sonnenkinder Elterninitiative Handicap e.V. in Zwingenberg lädt Sie herzlich zum Hofcafé ohne Grenzen auf ihrem Begegnungshof ein.

Eingeladen sind Familien mit Kindern, die die einen Flucht und/oder Migrationshintergrund haben und neue Menschen kennenlernen möchten.

Im Mittelpunkt stehen die Kinder: Es gibt Spiele, Gespräche sowie Kaffee und Kuchen.

Alle Termine und Informationen finden Sie im Flyer: Hofcafé_ohne_Grenzen

Anleitung

Wenn Sie Hilfe bei der Anwendung von Integreat benötigen, dann finden Sie auf dem Youtube-Kanal des Kreises eine Schritt für Schritt Anleitung:

Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Türkisch · Ukrainisch

Alltag

Bezahlkarte

Die Bezahlkarte ist eine neue Form der Leistungsgewährung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Die Ausgabe erfolgt unmittelbar an neu zugewiesene Personen. Anschließend auch schrittweise an Asylbewerber, die sich bereits in Aufnahmeeinrichtungen befinden. Auch nach Verteilung in die Kommunen kann die Bezahlkarte dort weiter genutzt werden.

Die Nutzung der Bezahlkarte ist in jedem Bundesland unterschiedlich. Denn die einzelnen Bundesländer entscheiden, wie die Karte vor Ort funktioniert.

Was ist die Bezahlkarte?

- Die Bezahlkarte ist wie eine Bankkarte.
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) werden als Guthaben auf die Bezahlkarte überwiesen.
- Mit der Bezahlkarte können Sie in Geschäften bezahlen und Bargeld abheben.
- Sie können nur so viel Geld ausgeben, wie auf der Karte ist.

Wer bekommt die Bezahlkarte?

- Eine Bezahlkarte bekommen alle erwachsenen Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. Minderjährige können aber ebenfalls eine Karte bekommen, falls die Kommune dies braucht (z. B. Jugendliche ohne Eltern).

Wo bekomme ich meine Bezahlkarte?

- Wann und wo Sie die Bezahlkarte bekommen ist in Hessen unterschiedlich geregelt.
- Neu ankommende Personen erhalten die Karte bereits in der Erstaufnahmeeinrichtung; wer erst später einen AsylbLG-Bescheid bekommt, kann je nach dem noch Bargeld und später die Karte bekommen.
- Je nachdem wo Sie wohnen, kann es Unterschiede geben. Fragen Sie auf Ihrem Amt nach.

Wo kann man mit der Bezahlkarte einkaufen?

- Sie können mit der Bezahlkarte in den meisten Geschäften bezahlen.

Gibt es Probleme bei bestimmten Transaktionen?

- Ja, bestimmte Transaktionen sind nicht möglich.
- Sie können die Bezahlkarte zum Beispiel nicht bei Geldübermittlungsdiensten wie Western Union, MoneyGram oder PayPal verwenden.
- In besonderen Fällen können Beiträge (zum Beispiel für Handyverträge, VAG oder die Deutsche Bahn) überwiesen oder eingezogen werden. Sie müssen dann rechtzeitig die nötigen Nachweise vorlegen.

Kann ich mit der Bezahlkarte Bargeld abheben?

- Ja, Sie können Bargeld abheben.
- In Hessen dürfen Sie höchstens 50 € Bargeld pro Person und Monat erhalten.
- Sie können das Geld an Geldautomaten abheben.
- Die ersten zwei Abhebungen im Monat sind gebührenfrei.
- Jede weitere Abhebung kostet 0,65 € pro Vorgang.

Wohnen

Wohnung suchen

Wenn Sie umziehen möchten und eine Wohnung suchen, dann schauen Sie nach Anzeigen in einer Zeitung oder im Internet. Sie können zum Beispiel auf den folgenden Websites nach einer Wohnung suchen:

- Immobilienscout24
- Wohnungsbörse
- Immowelt
- Immonet
- eBay-Kleinanzeigen
- WG-Gesucht

In der Anzeige sehen Sie die Kontaktdaten (E-Mail oder Telefonnummer), über die Sie die Vermieterin oder den Vermieter erreichen können. Schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie an. Stellen Sie sich kurz vor und fragen Sie, ob die Wohnung noch verfügbar ist. Machen Sie anschließend einen Termin zur Besichtigung der Wohnung aus.

Sie haben einen Termin?

Gehen Sie zum Termin und schauen Sie sich die Wohnung genau an. Wenn Sie noch nicht so gut Deutsch sprechen können und unsicher sind, nehmen Sie eine Person mit, die Ihnen helfen kann. Fragen Sie nach den Mietkosten (Kaltmiete und Nebenkosten). Achten Sie darauf, ob die Größe der Wohnung zum Mietpreis passt. Sie können sich auf den Termin vorbereiten und folgende Unterlagen mitbringen:

- Anschreiben
  - Wer sind Sie?
  - Was machen Sie beruflich?
  - Haben Sie Kinder?
  - Warum möchten Sie die Wohnung mieten?
- Eine Kopie von Ihrem Ausweis oder Ihrer Aufenthaltserlaubnis
- **Wenn Sie arbeiten:** Die Gehaltsnachweise der letzten drei Monate
- **Wenn Sie nicht arbeiten**: Eine Kopie von Ihrem Bescheid des Jobcenters oder Sozialamt

Nach dem Termin bekommen Sie eine Antwort, ob Sie die Wohnung bekommen oder nicht.

Sie dürfen in die Wohnung einziehen

Wenn Sie eine Zusage für die Wohnung erhalten haben, dürfen Sie einen Mietvertrag unterschreiben. Der Mietvertrag ist sehr wichtig für Sie. Lesen Sie diesen deshalb sehr gut durch!

Bekommen Sie Leistungen von einem Träger?

Bevor Sie den Mietvertrag unterschreiben, müssen Sie diesen zuerst Ihrem Leistungsträger (wie Jobcenter oder Sozialamt) vorlegen. Der Leistungsträger entscheidet dann, ob die Wohnung geeignet ist und Sie einziehen dürfen. Es ist wichtig, dass Sie sich schnell um alles kümmern.

Damit alle Briefe bei Ihnen ankommen:

Wenn Sie umgezogen sind, dann sollten Sie sofort Ihren Namen auf dem Briefkasten der neuen Wohnung wechseln. Sie bekommen wichtige Briefe.
Es werden nicht alle Menschen wissen, dass Sie umgezogen sind.
Sie können bei der Post einen Nachsendeauftrag stellen.
Ein Nachsendeauftrag bedeutet, dass Ihre Briefe an die neue Adresse nachgesendet werden.

Vergessen Sie nicht, den Institutionen Ihre neue Adresse mitzuteilen:

- Jobcenter
- Einwohnermeldeamt des neuen Wohnortes (fragen Sie im Bürgerbüro nach)
- Ausländer- und Migrationsamt des neuen Wohnortes
- Bank
- Krankenkasse
- Rentenkasse
- Wenn Sie Kinder haben: Schule und Kindergarten
- Familienkasse
- Sonstige Institutionen und Unternehmen

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | Leben und Wohnen im Kreis Bergstraße | DRK Kreisverband Bergstraße e.V.
Link zur Broschüre

Die wichtigsten Abkürzungen bei der Wohnungssuche:

1. OG = Erstes Obergeschoss
App. = Appartement
DB/Dbad = Duschbad
EG = Erdgeschoss

EBK = Einbauküche
HK = Heizkosten
inkl. = inklusive
Kaut. = Kaution
MM = Miete pro Monat
NK = Nebenkosten
sof. frei = sofort frei
teilmbl. = teilmöbliert
WG = Wohngemeinschaft
Whg. = Wohnung
Wohnfl. = Wohnfläche
Zi. = Zimmer
ZKB = Zimmer-Küche-Bad

Miete, Wohngeld und Kaution

Miete

Die Miete ist ein Preis, den Sie jeden Monat für die Wohnung bezahlen müssen.
Wie viel Miete die Wohnung kostet, steht im Mietvertrag.
Die Warmmiete ist der Betrag, den Sie jeden Monat bezahlen müssen.

Die Warmmiete ist eine Summe aus:

Kaltmiete
(Grundbetrag)
+
Heizkosten
+
Warmes Wasser
+
Nebenkosten
(Zum Beispiel: Müll, Hausmeister, Fernsehanschluss)
=
Warmmiete
(Der Preis, den Sie jeden Monat zahlen müssen)

Mietvertrag

Der Mietvertrag ist ein Vertrag den die Vermieterin oder der Vermieter mit Ihnen abschließen. Im Mietvertrag steht geschrieben, was Sie und die Vermieterin oder der Vermieter tun **dürfen** oder **müssen**.

Achten Sie außerdem darauf, dass im Mietvertrag diese Informationen stehen:

- Name und Adresse der Vermieterin oder des Vermieters
- Adresse der Wohnung
- Größe der Wohnfläche
- Zahl der Zimmer

- Preis der Kaltmiete
- Preis der Heizkosten
- Gesamtmiete
- Höhe der Kaution

Im Mietvertrag steht, wann Sie die Miete bezahlen müssen. Wenn Sie oft verspätet bezahlen, dann kann Ihr Mietvertrag gekündigt werden. Sie müssen dann ausziehen und eine neue Wohnung suchen.

Kaution

Die Kaution ist eine Geldsumme, die Sie beim Einziehen bezahlen.
Sie ist eine Sicherheit für die Vermieterin oder den Vermieter.
Die Summe ist so hoch, wie die Kaltmiete von drei Monaten.

Wenn Sie aus der Wohnung ausziehen und etwas kaputt ist, dann wird die Reparatur mit der Kaution bezahlt. Wenn Sie ausziehen und keine Schäden hinterlassen, dann bekommen Sie die volle Kaution wieder zurück.

Sie arbeiten und verdienen nicht viel Geld?

Wohnberechtigungsschein

Wenn Sie und die Menschen in Ihrem Haushalt wenig Geld verdienen, dann können Sie einen Wohnberechtigungsschein (Wohnberechtigungsschein) beantragen. Mit dem Schein sind Sie berechtigt, sich auf eine günstige Sozialwohnung zu bewerben.
Diesen können Sie in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung beantragen.

Wohngeld

In manchen Fällen können Sie einen Antrag auf Wohngeld stellen. Wann und wie Sie Wohngeld beantragen können, erfahren Sie bei der Wohngeldbehörde.

Hausordnung

Wo viele Menschen zusammenleben, braucht es klare Regeln. Deshalb hat jede Gemeinschaftsunterkunft oder Wohnung eine Hausordnung. In einer Hausordnung stehen wichtige Regeln, an die sich alle Bewohnerinnen und Bewohner halten müssen. Die Regeln sorgen dafür, dass es keine Konflikte gibt und sich alle zu Hause wohlfühlen. Zu den wichtigsten Regeln gehören:

Lärm und Ruhezeiten

Laute Geräusche, die durch die Nachbarschaft verursacht werden, können sehr störend oder belästigend wirken. Dazu gehören zum Beispiel laute Musik oder Heimwerkerarbeiten in der Wohnung.

Deshalb gibt es zum Schutz vor Nachbarschaftslärm die **Ruhezeiten** (Ruhezeiten):

- An Sonntagen und Feiertagen: Den ganzen Tag
- Werktags (Montag bis Samstag): 20:00 Uhr - 07:00 Uhr

Diese Ruhezeiten gelten für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Halten Sie sich an die Ruhezeiten und achten Sie darauf, dass Sie während diesen Zeiten keinen lauten Lärm machen.

Lüften

Eine schlecht belüftete Wohnung riecht nicht nur schlecht, es kann sich auch Schimmel bilden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihre Wohnung regelmäßig stoßlüften. Öffnen Sie dafür alle Fenster für ein paar Minuten, damit viel frische Luft in die Wohnung kommt. Wenn Sie richtig lüften, dann bildet sich kein Schimmel in der Wohnung.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | Checkliste. Wie können Sie Energie sparen und Schimmel vermeiden? | Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Deutsch · Englisch · Arabisch · Russisch · Farsi

Müllentsorgung

In Deutschland wird der Müll getrennt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nicht alles zusammen in eine Mülltonne werfen. Wie Sie Ihren Müll richtig trennen, finden Sie unter dem Punkt Müllentsorgung und Mülltrennung.

Müllentsorgung und Mülltrennung

Um unsere Umwelt zu schonen, wird in Deutschland der Müll getrennt. Aus dem Müll können wiederverwertbare Rohstoffe gewonnen werden. Ein Teil dieser Rohstoffe wird zu einem neuen Produkt verarbeitet.

Welcher Müll kommt in welche Tonne?

Papierabfallbehälter

Hier kommen Papier und Karton hinein.

Anleitung | Sortieranleitung Papierabfallbehälter | Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Französisch · Italienisch · Polnisch · Rumänisch · Russisch · Spanisch · Türkisch

Gelber Sack

Hier kommen Verpackungen aus Plastik, Metall und Aluminium hinein.
Zum Beispiel: Dosen, Milchkartons, Plastikbecher.
Die gelben Säcke bekommen Sie kostenlos im Bürgerbüro oder im Rathaus.

Anleitung | Sortieranleitung Gelber Sack - So trennen Sie richtig! | Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Französisch · Italienisch · Polnisch · Rumänisch · Russisch · Spanisch · Türkisch

Restabfalltonne

Hier kommen Windeln, Zigarettenkippen und alle anderen Abfälle hinein, die nicht in eine andere Mülltonne gehören.

Anleitung | Sortieranleitung Restabfallbehälter | Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Französisch · Italienisch · Polnisch · Rumänisch · Russisch · Spanisch · Türkisch

Bioabfallbehälter

Hier kommen zum Beispiel: Eierschalen, Obst- und Gemüsereste hinein. Verpacken Sie den Biomüll bitte in Zeitungspapier oder in Bio-Müllbeutel und nicht in Plastik.

Anleitung | Sortieranleitung Bioabfallbehälter | Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Französisch · Italienisch · Polnisch · Rumänisch · Russisch · Spanisch · Türkisch

Altglascontainer

Sie finden die Altglascontainer verteilt in der Stadt. Dort können Sie nicht gebrauchtes Glas entsorgen. Achten Sie hierbei darauf, das Glas nach Farben zu trennen.

Sperrmüll und Elektroschrott

Beim Sperrmüll geben Sie großen und sperrigen Müll ab, der nicht in die normale Mülltonne passt, wie zum Beispiel: Möbel, Kühlschrank oder ein Fernseher.

Sie können Ihren Sperrmüll oder Ihren Elektroschrott bei einem Wertstoffhof (Wertstoffhof) entsorgen oder bei Ihnen zu Hause abholen lassen. Rufen Sie vorher bei dem Wertstoffhof an und fragen Sie nach.

Batterien

Kleinbatterien und Geräteakkus gehören nicht in den Hausmüll. Sie können diese kostenlos in Super- und Elektromärkten, Drogerien und Baumärkten kostenlos abgeben. Sie finden diese Boxen oft im Eingangsbereich und nahe der Kassen.

Sondermüll

Zu Sondermüll gehören gefährliche Abfälle, zum Beispiel Düngemittel, Batterien, Reste von Farben und Lacken, Altöl, Spraydosen, Verdünner und WC-Reiniger.
Sondermüll können Sie kostenlos beim Umweltmobil abgeben.

Rundfunkgebühren

Für das Radio, Fernsehen und die Onlineangebote von ARD, ZDF und Deutschlandradio muss jede Wohnung einen Beitrag bezahlen. Das wird Rundfunkbeitrag genannt. Der Beitrag kostet 18,36 € im Monat.

Müssen Sie auch bezahlen?

Manche Menschen müssen den Rundfunkbeitrag nicht bezahlen. Zum Beispiel, wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder andere Sozialleistungen bekommen. Für die Befreiung vom Rundfunkbeitrag müssen Sie einen Antrag stellen.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Homepage | ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
Arabisch · Englisch · Französisch · Russisch · Spanisch

Mobilität und Verkehr

Mit Bus und Bahn fahren

Fahrkarte

Bus und Bahn werden öffentlicher Nahverkehr genannt. Sie können mit dem öffentlichen Nahverkehr an viele Orte fahren. Wenn Sie Bus oder Bahn fahren, müssen Sie eine Fahrkarte kaufen. Für eine Fahrt gibt es verschiedene Fahrkarten die Sie im Bus, an Fahrkartenautomaten, am Bahnhof oder online kaufen können. Im Bus müssen Sie die Fahrkarte vorzeigen und entwerten (zum Beispiel die Fahrkarte an einem Automaten im Bus stempeln lassen). Wenn Sie ohne eine gültigen Fahrkarte fahren, dann werden Sie angezeigt und müssen eine hohe Geldstrafe bezahlen.

Deutschland-Ticket

Ab 1. Mai 2023 gibt es ein neues Ticket. Das Ticket heißt „Deutschland-Ticket“ (kurz: „D-Ticket“) oder auch „49-Euro-Ticket“.

Mit diesem Ticket können Sie in ganz Deutschland mit Bussen, Straßenbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen und Regionalzügen fahren. Das Ticket gilt nicht für Fernbusse, IC-Züge, EC-Züge und ICE-Züge.

Das Ticket kostet 49 Euro pro Monat und ist nur im Abo erhältlich. Sie können das Abo jeden Monat kündigen.

Das Ticket ist mit Ihrem Namen personalisiert und gilt nur zusammen mit Ihrem Ausweis, wie zum Beispiel mit Ihrem Aufenthaltstitel, Reisepass oder Führerschein. Ihr Ticket darf nicht von anderen Personen genutzt werden. Kinder bis 6 Jahre fahren kostenlos mit.

Hessenpass mobil

Die Regierung von Hessen hat ein besonderes Angebot, den „Hessenpass mobil“. Menschen, die in Hessen leben und Hilfe bekommen, können ein günstiges Abo für das Deutschland-Ticket bekommen. Das Ticket kostet dann 31 Euro pro Monat.

Den „Hessenpass mobil“ erhalten alle, die in Hessen wohnen und

- Bürgergeld bekommen,
- Wohngeld bekommen,
- Sozialhilfe bekommen,
- Asylbewerberinnen/Asylbewerber sind.

Den „Hessenpass mobil“ bekommen Sie automatisch von Ihrer zuständigen Behörde zugeschickt. Wenn Sie das günstige Deutschland-Ticket kaufen möchten, dann müssen Sie den „Hessenpass mobil“ an der Verkaufsstelle zeigen.

Weitere Informationen finden Sie auf: https://wirtschaft.hessen.de.

Wo kann ich das Deutschland-Ticket kaufen?

Das D-Ticket muss bis zum 25. Kalendertag eines Monats bestellt werden, damit es ab dem nächsten Monat gilt. Sie können sich entscheiden, ob Sie das Ticket als Handy-Ticket in einer App nutzen möchten oder im Kartenformat.

Hier können Sie das D-Ticket kaufen:

- Bei der Deutschen Bahn
  - online unter www.bahn.de
  - persönlich in einem DB-Reisezentrum
  - über die App DB Navigator
- beim Verkehrsverbund Rhein Neckar
- oder über die App Deutschland-Ticket.

Fahrplan

Jeder Bus und jeder Zug hat einen Fahrplan. Die Fahrpläne und Fahrpreise, sehen Sie auf der Website des Verkehrsverbundes Rhein Neckar VRN oder der Deutschen Bahn. Hier können Sie auch Ihre Fahrt planen oder online Fahrkarten kaufen.

Tarifzonen und Preisstufen

Die Fahrtstrecken werden in Tarifzonen (Waben) eingeteilt. Jede Wabe entspricht dabei einer Preisstufe. Wenn Sie bei einer Fahrt durch mehrere Waben fahren, dann wird auch Ihre Fahrkarte teurer.

Ein Fahrzeug fahren

In Deutschland brauchen Sie einen Führerschein, wenn Sie ein Auto oder ein Motorrad fahren möchten. Wenn Sie noch keinen Führerschein haben, dann müssen Sie eine Fahrschule besuchen. Fragen Sie Ihre Fahrschule, wie viel Sie zahlen müssen, bevor Sie den Vertrag unterschreiben!

Es gibt eine praktische und theoretische Prüfung. Die theoretische Prüfung können Sie in verschiedenen Sprachen absolvieren. Fragen Sie dazu bei Ihrer Fahrschule nach.

Eine Fahrschule in Ihrer Nähe finden Sie auf gelbeseiten.de.

Weitere Informationen, Beratung und Angebote des Kreises Bergstraße, finden Sie auf der Website der Fahrerlaubnisbehörde.

Einen ausländischen Führerschein umschreiben lassen

Wenn Sie einen Führerschein aus dem Ausland besitzen, dann können Sie diesen bei einer Behörde umschreiben lassen. Welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen und welche Fristen für Sie gelten, hängt von Ihrer ausländischen Fahrerlaubnis ab.

Informieren Sie sich deshalb bei der Fahrerlaubnisbehörde:

- Sie haben Ihren Führerschein in einem EU- und EWR-Staat erworben
- Sie haben Ihren Führerschein **nicht** in einem EU- und EWR-Staat erworben

Ein Fahrzeug kaufen und zulassen

Wenn Sie ein Auto kaufen möchten, dann gehen Sie zu einem Autohändler oder schauen Sie im Internet. Bezahlen Sie kein Geld, bevor Sie das Auto nicht gesehen haben.

Hier können Sie zum Beispiel nach gebrauchten Autos suchen: autoscout24, mobile.de oder auf eBay Kleinanzeigen.

Wenn Sie schließlich ein Auto gekauft haben, dann müssen Sie es bei der Zulassungsbehörde anmelden. Dort erhalten Sie weitere Informationen rund um die Zulassung eines Fahrzeugs.

TÜV

Der Begriff TÜV steht für "Technischer Überwachungs-Verein". Der TÜV kontrolliert in der **TÜV-Hauptuntersuchung (TÜV-Hauptuntersuchung),** ob Ihr Auto funktioniert und sicher zu fahren ist. Sie müssen alle zwei Jahre mit Ihrem Auto zur TÜV-Hauptuntersuchung. Auf dem Aufkleber (**Plakette**) am Autokennzeichen sehen Sie, wann Sie zur nächsten TÜV-Hauptuntersuchung fahren müssen.

Weitere Informationen und die Standorte der TÜV Service-Center finden Sie auf der Seite des TÜV Hessen.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad

In Deutschland gibt es die Straßenverkehrsregeln. Diese bestimmen, wie sich Menschen auf der Straße verhalten müssen, damit es zu keinen Unfällen kommt. Dabei ist egal ob sie zu Fuß, mit dem Motorrad, im Auto oder auf dem Fahrrad unterwegs sind.

Fußgängerweg

Auf den Fußgängerwegen (Fußgängerwege) dürfen nur Fußgängerinnen und Fußgänger gehen.
Fahrräder und Fahrzeuge dürfen hier nicht fahren. In der Fußgängerzone dürfen sich die Menschen frei bewegen.

Zebrastreifen

An einem Zebrastreifen (Zebrastreifen) müssen Fahrzeuge anhalten, wenn eine Fußgängerinnen oder ein Fußgänger über die Straße gehen möchte. Hier dürfen Sie eine Straße überqueren. Bitte gehen Sie aber nur dann, wenn Sie sich sicher sind, dass das Fahrzeug an der Straße stehen bleibt!

Fahrrad

Die wichtigsten Verkehrsregeln beim Fahrradfahren sind:

- Fahren Sie immer auf der rechten Seite der Straße.
- Fahren Sie nicht neben einem anderen Fahrradfahrer, sondern hinter ihm.
- Sie müssen auf dem Fahrradweg fahren, wenn es einen gibt.
- Nur Kinder bis 11 Jahren dürfen auf dem Fußweg Fahrrad fahren.

Wichtig:

- Achten Sie darauf, dass Sie auf Ihrem Fahrrad zwei Lichter, eins vorne und eins hinten haben.
- Reflektoren vorne, hinten und auf den Pedalen sind wichtig.
- Sie sollten auf Ihrem Fahrrad eine Klingel und zwei Bremsen haben.

Geld, Verträge und Versicherungen

Haftpflichtversicherung

Auch wenn Sie einer Person in Deutschland ohne Absicht einen Schaden zufügen, müssen Sie nach dem Gesetz Schadenersatz bezahlen. Das gilt für Personenschäden, Sachschäden und

Vermögensschäden im privaten Bereich.
Zum Beispiel, wenn Sie einen Verkehrsunfall verursachen oder wenn Ihr Kind mit einem Ball eine Fensterscheibe zerbricht.

In Deutschland können Sie eine **private Haftpflichtversicherung (Haftpflichtversicherung)** abschließen, die diese Schäden für Sie und Ihre Familie bezahlt. Für diese Versicherung müssen Sie jeden Monat ein wenig Geld bezahlen. Sie können selbst entscheiden, ob Sie diese Versicherung abschließen möchten.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Checkliste | Versicherung | Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Russisch

Girokonto

Ein Girokonto ist ein Konto für Personen, die Zahlungen über die Bank machen wollen. Das Geld auf Ihrem Girokonto ist für Sie immer erreichbar. Sie können Ihr Konto aber auch im Alltag für Ihre Zahlungen nutzen.

Eröffnung eines Kontos

Es gibt viele Banken. Die Banken haben unterschiedliche Angebote.
Fragen Sie nach, welches Angebot die Banken haben. Vergleichen Sie die Angebote. Wenn Sie eine passende Bank gefunden haben, dann machen Sie einen Termin für die Kontoeröffnung aus.

Für diesen Termin müssen Sie in der Regel eine Bestätigung vom Sozialamt, eine Bescheinigung über Ihre deutsche Wohnadresse und eine weitere Bescheinigung aus diesen drei Dokumenten mitnehmen:

- Personalausweis
- Ankunftsnachweis
- Aufenthaltsbewilligung

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Checkliste | Kontoeröffnung | Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.

Vor der Kontoeröffnung:
Deutsch

Nach der Kontoeröffnung:
Deutsch

Wenn Sie ein Girokonto haben:

- Sie können Geld an andere Konten **überweisen**.
- Ihr Gehalt oder Ihre Sozialleistungen werden in der Regel auf Ihr Girokonto überwiesen.

- Sie können anderen erlauben, dass sie Geld von Ihrem Konto einziehen dürfen.
  Das heißt **Lastschriftverfahren (Lastschriftverfahren)**.
- Wenn Sie jeden Monat Geld auf ein anderes Konto überweisen möchten, zum Beispiel für die Miete einer Wohnung, dann können Sie einen **Dauerauftrag (Dauerauftrag)** einrichten.
- Wenn Sie ein Girokonto haben, dann können Sie an der Kasse ohne Bargeld bezahlen und Geld an einem **Geldautomaten** abheben.
- Bei Ihrer Bank können Sie außerdem an einem Automaten Ihre **Kontoauszüge (Kontoauszüge)** ausdrucken. Auf den Kontoauszügen sehen Sie, wie viel Geld Sie bekommen und wie viel Geld Sie an andere Menschen überwiesen haben.
  Sie sehen auch, wie viel Geld Sie noch übrighaben.

Ihre Bankkarte

Nach der Eröffnung des Kontos bekommen Sie eine EC-Karte mit einem vierstelligen PIN-Code. Unterschreiben Sie die EC-Karte auf der Rückseite und lernen Sie den PIN-Code auswendig. Den PIN-Code brauchen Sie, wenn Sie an der Kasse ohne Bargeld bezahlen oder am Geldautomaten Geld abheben möchten.
Sie können Bargeld auch an Geldautomaten von anderen Banken abheben.
Dabei können allerdings extra Gebühren anfallen.

Wenn Sie den PIN-Code am Geldautomaten dreimal falsch eingeben, dann zieht der Geldautomat Ihre Bankkarte ein. Ihre Bankkarte wird gesperrt.
Wenn Ihnen das passiert, dann fragen Sie einen Mitarbeiter Ihrer Bank.

Wenn Sie Ihre Bankkarte verlieren oder jemand Ihre Bankkarte stiehlt, dann rufen Sie die Telefonnummer 116116 an und lassen Ihre Bankkarte sofort sperren!

Steuern

Eine Steuer ist ein Geldbetrag, den jeder Mensch von seinem Einkommen an den Staat zahlt. Der Staat finanziert aus den Steuergeldern unter anderem öffentliche Einrichtungen, wie zum Beispiel Schulen und Kindergärten.

Einkommensteuererklärung

Die Einkommensteuererklärung (Einkommensteuererklärung) zeigt dem Finanzamt die Einkommensverhältnisse an. Die Einkommenssteuer gibt man ab, wenn man einen Job hat, bei dem man mehr als 520 Euro im Monat verdient.

Nicht alle Menschen zahlen gleich viel Einkommenssteuer. Das Finanzamt rechnet über das Gehalt aus, wie viel jeder zahlen muss. Dabei kann es vorkommen, dass Steuerzahler innerhalb eines Jahres zu viel oder zu wenig Steuern abgegeben haben. Um das herausfinden zu können, müssen dem Finanzamt mehrere Angaben mitgeteilt werden.

Ob Sie eine Steuererklärung machen müssen und welche Fristen Sie einhalten sollen, können Sie beim zuständigen Finanzamt nachfragen.

Der Lohnsteuerhilfeverein hilft Ihnen bei Ihrer Steuererklärung.

Sie können aber auch bei Hessens kostenfreier Servicehotline für allgemeine Steuerfragen anrufen.

Steuerliche Identifikationsnummer

Die Steueridentifikationsnummer (Steueridentifikationsnummer) ist eine 11-stellige Nummer und dient Ihrer Identifikation bei Steuererklärungen, Mitteilungen und Schriftverkehr mit Steuerbehörden. Sie bleibt ein Leben lang gleich und ändert sich auch nicht bei Umzug oder Heirat. Wenn Sie Ihre Steuer-ID nicht kennen, dann fragen Sie bei der Meldebehörde nach.

Verträge und Mobiltelefon

Verträge

Unterschreiben Sie nie etwas, dass Sie nicht verstehen oder nicht lesen können.
Wenn Sie einen Vertrag unterschrieben haben, dann sind Sie an die Vertragsinhalte gebunden. Es kann sein, dass Sie danach jeden Monat Geld bezahlen müssen, obwohl Sie das nicht wollten. Wenn Sie einen Vertrag beenden möchten, dann müssen Sie diesen immer schriftlich kündigen. Verträge haben auch Fristen, an die Sie sich halten müssen. Lassen Sie sich von niemandem drängen oder zwingen, etwas zu unterschreiben.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Video | Verträge schließen - einhalten - kündigen | Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Deutsch · Arabisch · Dari · Englisch · Französisch · Paschtu · Tigrinisch · Urdu

Handyverträge

Es gibt in Deutschland zwei verschiedene Handyverträge:

- Prepaid Vertrag (keine Vertragslaufzeit)
- Laufzeitvertrag (mit Vertragslaufzeit)

Vertragslaufzeit (Vertragslaufzeit) bedeutet, dass Sie eine festgelegte Zeit lang (zum Beispiel ein oder zwei Jahre) an Ihren Vertrag gebunden sind und die Gebühren solange bezahlen müssen. Der Laufzeitvertrag (Laufzeitvertrag) verlängert sich nach dem Ende der Vertragslaufzeit in der Regel automatisch. Wenn Sie das nicht wollen, dann müssen Sie den Vertrag rechtzeitig schriftlich kündigen.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Checkliste | Mobilfunk | Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Russisch

Sicherheit im Wasser

Baderegeln in verschiedenen Sprachen

Wasser macht viel Spaß, egal ob Sie schwimmen oder spielen. Aber es kann auch gefährlich sein. Sie können in tiefes Wasser geraten oder ausrutschen. Deshalb gibt es Baderegeln, die helfen, Unfälle zu vermeiden. Wenn Sie die Regeln beachten, ist es sicherer und Sie können das Wasser besser genießen. Vor allem Kinder müssen gut aufpassen und immer beaufsichtigt werden. So bleibt der Spaß im Wasser sicher!

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) hat hierzu ein Plakat mit Baderegeln in verschiedenen Sprachen veröffentlicht:

Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Finnisch · Französisch · Griechisch · Italienisch · Kurdisch-Kurmandschi · Kroatisch · Litauisch · Niederländisch · Norwegisch · Paschto · Persisch · Polnisch · Portugiesisch · Rumänisch · Russisch · Serbisch · Spanisch · Somalisch · Tigrinya · Türkisch · Ukrainisch · Ungarisch

---

Weitere allgemeine Sicherheitstipps

Sicherheitstipps für Kinder im Wasser

- Kinder sollten im Wasser immer beaufsichtigt werden, weil sie Gefahren oft nicht erkennen.
- Nichtschwimmer müssen immer in der Nähe eines Erwachsenen bleiben, auch wenn sie Schwimmhilfen tragen.
- Kinder können ab 5 Jahren schwimmen lernen, aber sollten schon vorher wissen, wie man sich sicher am Wasser verhält.
- Kinder können auch in kleinen Wasserstellen ertrinken. Deshalb müssen sie ständig beobachtet werden.
- Erkennen Sie Gefahren am Wasser frühzeitig und passen Sie auf.
- Auch wenn es einen Bademeister gibt, sind Eltern für die Aufsicht verantwortlich.
- Kinder müssen wissen, was sie im Wasser dürfen und was nicht. Sie müssen regelmäßig an die Regeln erinnert werden.

Sicherheitstipps in Frei- und Hallenbädern

- Halte dich an die Haus- und Badeordnung des Schwimmbads.
- Kinder sollten beim ersten Besuch die Umgebung kennenlernen und über Gefahren und Regeln informiert werden.
- Unter Sprunganlagen und Rutschen darf man nicht schwimmen oder spielen.
- Vor dem Springen ins Wasser immer sicherstellen, dass niemand darunter ist.
- Ansaugöffnungen sind gefährlich. Dort darf nicht gespielt werden.
- Beachten Sie die Regeln auf Wasserrutschen genau.
- Beim Tauchen jedes Kind einzeln beobachten und über Gefahren aufklären.
- Nichtschwimmer gehören ins Nichtschwimmerbecken.
- Im Schwimmbad nicht rennen, da die Böden glatt sind.
- Zwingen Sie Kinder nicht zu etwas, vor dem sie Angst haben.
- Kinder sollen nicht andere untertauchen oder ins Wasser schubsen. Sie sollen auch nicht zu dicht hintereinander ins Wasser springen.

Sicherheitstipps in offenen Gewässern

- Baden im Meer ist gefährlicher als in Seen oder Flüssen, weil sich der Untergrund, Wind und Strömungen schnell ändern können.
- Bade nur an bewachten Stellen.
- Achte immer auf die Fahnen: Bei einer roten Flagge darf man nicht ins Wasser.
- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt am oder im Wasser spielen.

Weitere Sicherheitstips finden Sie auf der Webseite des DLRG: Allgemeine Sicherheitstipps | DLRG e.V.

Gesundheit und Medizin

Allgemeine Informationen

Informationen zum Gesundheitssystem

Eine Sammlung allgemeiner Informationen in verschiedenen Sprachen zum deutschen Gesundheitssystem finden Sie auf den folgenden Webseiten:

Broschüre | Gesundheit für alle – Ein Wegweiser durch das deutsche Gesundheitswesen | Bundesministerium für Gesundheit
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Französisch · Italienisch · Kurdisch · Paschtu · Polnisch · Rumänisch · R

Broschüre | Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende in Deutschland | Bundesministerium für Gesundheit
Deutsch · Arabisch · Dari · Englisch · Farsi · Kurdisch · Paschtu

---

Broschüre | Gesundheitswegweiser der Stadt Heppenheim | Stadt Heppenheim
Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Dari · Englisch · Rumänisch · Russisch · Somali · Tigrinya · Türkisch · Ukrainisch

---

Broschüre | Gesundheitswegweiser Viernheim | Stadt Viernheim
Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Farsi · Französisch · Griechisch · Italienisch · Kroatisch · Polnisch · Portugiesisch · Rumänisch · Russisch · Spanisch · Tigrinya · Türkisch

---

Video | Unser Gesundheitssystem | Deutsches Rotes Kreuz Soziale Dienste OWL
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Paschtu · Sorani

Medikamente und Apotheken

Medikamente

Wenn Sie krank sind und Medikamente brauchen, dann bekommen Sie von Ihrer Arztpraxis ein **Rezept**. Dieses Rezept geben Sie in einer Apotheke ab und bekommen dafür Ihre Medikamente. Auch wenn Sie ein Rezept haben, können manche Medikamente Geld kosten. Außerdem sind manche Medikamente, wie zum Beispiel Antibiotika,

verschreibungspflichtig. Das heißt, Sie können sie nicht ohne ein ärztliches Rezept kaufen.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Flyer | Informationen für Migranten. Medikamente in Deutschland. | ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.
Deutsch · Albanisch · Englisch · Farsi · Französisch · Kurdisch · Paschtu · Russisch · Serbisch · Türkisch · Urd

Apotheken

Apotheken haben in der Regel von Montag bis Samstag geöffnet. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen dringend Medikamente brauchen, dann finden Sie an jeder Apotheke ein Schild mit Namen und Adresse der Apotheke, die für den Notdienst geöffnet hat. Sie finden diese Informationen aber auch im Internet, auf der Seite des Apotheken-Notdienstes.

Ein Sprachenverzeichnis über die im Kreis Bergstraße angesiedelten Apotheken und Ärzte finden Sie im Ärzte- und Apothekenverzeichnis.

Krankenversicherung

In Deutschland besteht eine Krankenversicherungspflicht. Von der Krankenkasse erhalten Sie eine Versichertenkarte. Nehmen Sie diese immer zu Ihren Terminen bei einer Arztpraxis mit. Wenn Sie über die Krankenkasse versichert sind, dann haben Sie Anspruch auf die gleichen Leistungen, wie alle anderen gesetzlich versicherten Personen. Personen im Asylverfahren, die noch nicht krankenversichert sind, brauchen einen Behandlungsschein.

Versichertenkarte

Mit der Versichertenkarte einer Krankenkasse können Sie überall in Deutschland zu einer Ärztin oder einem Arzt gehen. Auf der Rückseite befindet sich die Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC). Mit ihr sind Sie auch in allen EU-Staaten, sowie in vielen weiteren Ländern gut versichert.

Krankenversorgung über Asylbewerberleistung

Menschen im laufenden Asylverfahren bekommen eine Krankenversorgung über einen **Behandlungsschein** (Behandlungsschein). Alle Ärztinnen und Ärzte brauchen diesen Schein, damit Ihre Behandlung bezahlt wird. Wenn Sie den Schein in der Arztpraxis nicht abgeben, müssen Sie die Kosten selbst bezahlen. Den Behandlungsschein nutzen Sie auch beim ärztlichen Notdienst. Wenn Sie einen Unfall haben und der Krankenschein nicht bei Ihnen ist, dann haben Sie zehn Tage lang Zeit, diesen vorzulegen.

Den Behandlungsschein bekommen Sie bei Ihrer Ansprechpartnerin oder Ihrem Ansprechpartner im Team Flüchtlinge und Aussiedler.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende in Deutschland | Bundesministerium für Gesundheit

Deutsch · Arabisch · Dari · Englisch · Farsi · Kurdisch · Paschtu

Impfschutz

Aufgrund von Impfungen gibt es in Deutschland einige Krankheiten nicht mehr oder nur noch selten. Daher sind Impfungen sehr wichtig, besonders bei Kindern. Es gibt besondere Schutzimpfungen, die empfohlen werden. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. Die gemachten Impfungen werden in einem Impfausweis aufgeschrieben.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Kalender | Impfkalender | Robert Koch Institut
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Französisch · Russisch · Spanisch · Türkisch

Broschüre | Schutzimpfungen. Mehrsprachiger Wegweiser | Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Deutsch · Albanisch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Französisch · Griechisch · Italienisch · Kurdisch · Persisch · Polnisch · Rumänisch · Russisch · Spanisch · Türkisch

Video | Impfaufklärungsvideo in verschiedenen Sprachen | Verein zur medizinischen Versorgung von Flüchtlingen, Asylsuchenden und deren Kindern e.V.
Deutsch · Amharisch · Arabisch · Dari · Englisch · Französisch · Kurmanci · Somali · Tigrinya · Urdu

elektronische Patientenakte (ePA)

Ab dem **15. Januar 2025** wird in Deutschland eine neue digitale Patientenakte eingeführt, die **elektronische Patientenakte (ePA)** genannt wird. Diese Akte speichert alle wichtigen Gesundheitsdaten wie zum Beispiel, was der Arzt über Ihre Gesundheit herausgefunden hat, welche Medikamente Sie nehmen oder welche Untersuchungen Sie gemacht haben.

Jeder, der gesetzlich versichert ist, bekommt diese ePA automatisch. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie widersprechen.

Ärzte und Patienten können über die ePA schnell und einfach auf die Gesundheitsdaten zugreifen. Aber nur Menschen, denen das erlaubt ist, dürfen die Daten sehen. So bleiben die Daten sicher.

Wie können Versicherte die Einrichtung einer ePA ablehnen? Welche Fristen gelten dafür?

Wenn jemand später doch die ePA nicht mehr nutzen möchte, kann er sie auch wieder löschen lassen. Das Ziel ist, dass Ärzte und Patienten schneller und besser zusammenarbeiten können, um die Gesundheit zu verbessern.

Wenn jemand die ePA ablehnen möchte, muss er das seiner Krankenkasse mitteilen. Wenn er das nicht tut, wird die ePA automatisch erstellt.

Wichtige Details zur ePA. Was müssen Sie beachten?

Inhalte der ePA:

- In die ePA werden automatisch alle wichtigen Informationen aus Ihren Arztbesuchen aufgenommen, wenn diese digital vorliegen. Das bedeutet, dass zum Beispiel Befunde oder Diagnosen, die der Arzt aufschreibt, in die ePA übernommen werden.
- Sie können auch selbst Informationen wie Vitalwerte (zum Beispiel Ihre Größe oder Ihr Gewicht) oder ältere medizinische Dokumente in die ePA hochladen.
- Ab 2025 wird es eine automatische Übersicht aller Medikamente geben, die Sie einnehmen. Diese wird später um einen speziellen Medikationsplan ergänzt.

Zugriffsrechte:

- Sie können festlegen, welche Ärzte oder Krankenhäuser auf Ihre ePA zugreifen dürfen. Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, können Sie das über die ePA-App tun oder sich an die Ombudsstellen Ihrer Krankenkasse wenden.
- Wenn Ihre Gesundheitskarte in einer Arztpraxis oder einem Krankenhaus eingelesen wird, erhalten diese vorübergehend für 90 Tage Zugriff auf Ihre ePA, es sei denn, Sie legen Widerspruch ein.

Nutzung und Zugänglichkeit:

- Die ePA können Sie über eine spezielle App auf Ihrem Smartphone verwalten. Jede gesetzliche Krankenkasse bietet ihre eigene ePA-App an, die Sie kostenlos im App Store (für iOS) oder im Google Play Store (für Android) herunterladen können.
- Sollten Sie kein Smartphone besitzen, können Sie Unterstützung von Apotheken oder speziellen Stellen erhalten, um auf Ihre ePA zuzugreifen.

Gesetzliche Regelungen:

- Die Einführung der ePA beginnt zunächst in Hamburg und Nordrhein-Westfalen. Ab Februar 2025 wird sie dann deutschlandweit verfügbar sein.
- Auch Privatversicherte können eine ePA nutzen, wobei dies von der jeweiligen Versicherung abhängt.

Vorteile:

- Die ePA erleichtert die Kommunikation zwischen Ärzten, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen. Sie haben dadurch einen besseren Überblick über Ihre Gesundheitsdaten.
- Außerdem wird durch die ePA die Sicherheit und Genauigkeit bei der Medikation erhöht.

Herausforderungen:

- Nicht alle Dokumente, wie alte Papierbefunde, werden automatisch digitalisiert. Sie können jedoch bei Ihrer Krankenkasse anfragen, ob diese eine Digitalisierung übernehmen kann.
- Zu Beginn kann es technische Schwierigkeiten geben, weil manche Ärzte ihre Praxissoftware anpassen müssen.
- Ein weiteres Problem ist, dass es keine mehrsprachigen Informationen gibt, also keine Übersetzungen in andere Sprachen.

Die ePA ist ein wichtiger Schritt zur Digitalisierung im Gesundheitswesen. Sie soll die medizinische Versorgung verbessern. Sie bietet auch eine Grundlage für die Forschung.

Wollen Sie mehr darüber erfahren? Weitere Informationen finden Sie hier:

FAQ der Kassenärztlichen Vereinigung
Fragen und Antworten zur elektronischen Patientenakte (ePA) durch die KBV
Informationen der Verbraucherzentrale über die ePA

breastcare App

Ärztinnen und Ärzte

So finden Sie eine Ärztin oder einen Arzt

In Deutschland gibt es **Krankenhäuser**, **Allgemein**- und **Facharztpraxen**.
Wenn Sie krank sind oder Schmerzen haben, dann gehen Sie in der Regel zuerst zu einer **Allgemeinärztin oder einem Allgemeinarzt**. Sie werden oft auch als Hausärztinnen und Hausärzte bezeichnet. Sie führen wichtige Untersuchungen durch und sind Ihre erste Kontaktstelle bei Krankheiten. Sie entscheiden auch über notwendige Medikamente (Rezept), und ob eine fachärztliche Untersuchung notwendig ist. Bei Bedarf werden Sie weiter an eine **Facharztpraxis** überwiesen. Wenn Sie krank sind und die Arztpraxis geschlossen hat, dann rufen Sie den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** (ärztlichen Bereitschaftsdienst) (**Telefonnummer 116117**) an.

Wenn Sie am Wochenende, an Feiertagen oder nachts, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, schlimme Schmerzen haben, dann gehen Sie ins **Krankenhaus** (Krankenhaus).

Wenn Sie Angst um Ihr Leben und Ihre Gesundheit haben und lebensbedrohlich krank sind, rufen Sie sofort einen **Krankenwagen** (Krankenwagen) **(Telefonnummer 112)**!

Ärzte mit Fremdsprachenkenntnissen

Ein Fremdsprachen Ärzte- und Apothekenverzeichnis über die im Kreis Bergstraße angesiedelten (Fach-) Arztpraxen finden Sie im "Fremdsprachen Ärzte- und Apothekenverzeichnis für den Kreis Bergstraße".

Fachärztinnen und Fachärzte

Wenn Sie einen speziellen Arzt brauchen, überweist Sie die Allgemeinarztpraxis zu einer Fachärztin oder einem Facharzt. Diese können spezielle Untersuchungen durchführen.

Ein Fremdsprachen Ärzte- und Apothekenverzeichnis der angesiedelten Facharztpraxen finden Sie im "Fremdsprachen Ärzte- und Apothekenverzeichnis für den Kreis Bergstraße".

Kindergesundheit

Kinder werden in der Regel von Kinderärzten untersucht. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen sind für die Gesundheit Ihres Kindes wichtig. Somit können frühzeitig gesundheitliche Probleme oder Auffälligkeiten in der Entwicklung erkannt und behandelt werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | Kinderkrankheiten in Kita und Schule | DRK Soziale Dienste OWL St.Pauli e.V.
Deutsch · Arabisch · Englisch · Türkisch · Farsi

Frauengesundheit (Gynäkologen)

Es ist wichtig, dass Frauen regelmäßig von einer Frauenärztin oder einem Frauenarzt untersucht werden. Die Untersuchungen sollten in regelmäßigen Abständen stattfinden. Sie können dort auch weitere Themen ansprechen, wie Verhütung, Schwangerschaft oder Geschlechtskrankheiten.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Video | Gut zu wissen – Besuch bei der Frauenärztin | Medienzentrum der GWA St.Pauli e.V.
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Türkisch

Männergesundheit

Die Fachärztinnen und Fachärzte für Männergesundheit finden Sie bei Andrologen oder Urologen. Urologen beschäftigen sich mit harnbildenden und harnableitenden Organen. Andrologen haben den Schwerpunkt beim männlichen Geschlechtsorgan.

Wortschatz Körper und Gesundheit

Der Wortschatz für Körper und Gesundheit hilft Ihnen, sich in Notfällen schnell verständlich zu machen und Hilfe zu erhalten.

Bildwörterbuch für Flüchtlinge | Apotheken Umschau
Deutsch · Englisch · Ukrainisch · Russisch
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch
Deutsch · Englisch · Farsi · Urdu

Website | Zanzu - Mein Körper in Wort und Bild | Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Deutsch · Albanisch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Farsi · Französisch · Niederländisch · Polnisch · Rumä
· Türkisch

Vokabeln | Notfall-Wortschatz | notfall-wortschatz.de
Albanisch · Bulgarisch · Dänisch · Englisch · Französisch · Griechisch · Indonesisch · Italienisch · Polnisch · Rumänisch · Russisch · Spanisch · Tschechisch · Türkisch · Ungarisch · Vietnamesisch

Wortfächer | Healthcare Language Guide for Migrants | Take care projekt
Wortfächer in 17 Sprachen

Kita, Schule und Bildung

Kita

Arten von Kinderbetreuung

Kita

Kita (Kita) ist ein allgemeiner Begriff für Kindertageseinrichtungen (Kindertageseinrichtungen). Vor dem Schulbesuch, ab 1 Jahr bis 12 Jahre, kann Ihr Kind eine Kindertagesstätte besuchen. Dort wird Ihr Kind von Erzieherinnen und Erziehern betreut. **Krippe**, **Kindergarten** und **Hort** sind verschiedene Arten von Kitas für unterschiedliche Altersgruppen.

Für nähere Informationen zur Kindertagesbetreuung besuchen Sie die Webseite des Kreises Bergstraße.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Flyer | Informationen zur Kindertagesbetreuung | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Dari · Englisch · Farsi · Französisch · Kurmanci · Rumänisch · Russisch · Sor

Video | Kinderbetreuung für Kinder ab 1 Jahr: Kindertagespflege | Bundesverband für Kindertagespflege e.V.
Deutsch · Arabisch · Dari · Englisch · Farsi · Französisch · Kurmanci · Russisch · Tigrinya · Türkisch

Video | Kindertagesbetreuung in Deutschland | Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Französisch

Kindertagespflege

Alter des Kindes: 0 bis 3 Jahre

Die Kindertagespflege (Kindertagespflege) richtet sich vor allem an Kinder unter 3 Jahren. Bei der Kindertagespflege betreuen Tagesmütter oder Tagesväter Kinder stundenweise oder ganztags. Die Betreuung der Kinder findet in der Wohnung der Tagespflegeeltern, der Familie oder anderen geeigneten Räumen statt.

Für weitere Informationen zum Thema Kindertagespflege wenden Sie sich an das Jugendamt. Das Jugendamt ist auch zuständig für die Erteilung der Pflegeerlaubnis.

Krippe

Alter des Kindes: 1 bis 3 Jahre

Die Krippe (Krippe) ist eine Einrichtung für Kinder von 1 bis 3 Jahren. In der Krippe werden die Kinder in kleinen Gruppen betreut. Aufmerksamkeit und Zuwendung durch die Betreuerinnen und Betreuer sind hier besonders wichtig.

Kindergarten

Alter des Kindes: 3 Jahre bis Einschulung

Kinder im Alter von 3-6 Jahren, die noch nicht zur Schule müssen, werden im Kindergarten (Kindergarten) betreut. Im Kindergarten können die Kinder mit anderen Kindern spielen und so ihre sozialen Fähigkeiten stärken. Ausführliche Informationen finden Sie unter Kindergarten.

Schülerbetreuung

Schulkinder von 6 bis 12 Jahren

Auch für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren gibt es Möglichkeiten der Betreuung nach der Schule wie beispielsweise den Hort, die Mittagsbetreuung oder die Ganztagsschule. Weitere Informationen zu den Betreuungsmodellen in ihrer Stadt oder Gemeinde, erhalten Sie von ihrer Grundschule oder auf der Seite des Kreises.

Kindergarten

Der Kindergarten ist eine Einrichtung für Kinder ab 3 Jahren. Es gibt private und öffentliche Kindergärten. Im letzten Jahr des Kindergartens findet zusätzlich ein Vorschulunterricht statt. Dieser bereitet die Kinder auf die Einschulung vor. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Einrichtung und/oder bei der Verwaltung der Stadt bzw. Gemeinde.

Kindergartenkosten

Die Kosten für den Kindergarten hängen von Ihrem Wohnort ab. Unter Umständen können die Kosten übernommen werden, zum Beispiel, wenn Sie noch keine Arbeit haben und Leistungen vom Sozialamt oder vom Jobcenter bekommen. Dazu müssen Sie einen Antrag stellen.

Kinder mit Behinderung

Auch Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Behinderung haben das Recht auf den Besuch eines Regelkindergartens.

Wenn Eltern wünschen, dass ihr Kind gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung aufwachsen soll, steht ihnen ein Platz in einer Kita zu, sofern die Rahmenbedingungen dazu geeignet sind.

Für nähere Informationen zur Betreuung von Kindern mit Behinderung besuchen Sie die Webseite des Kreises Bergstraße.

Schule

Schulpflicht

In Deutschland gibt es eine gesetzliche Schulpflicht (Schulpflicht). Das bedeutet, dass alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren in die Schule gehen müssen. Die Dauer der Schulpflicht (mit Berufsschule) beträgt zwölf Jahre. Die Schulpflicht endet mit Vollendung des 18. Lebensjahres, falls kein Ausbildungsverhältnis besteht. Die Eltern haben die Pflicht dafür zu sorgen, dass ihre Kinder die Schule regelmäßig besuchen. Der Schulbesuch an staatlichen und städtischen Schulen kostet nichts.

Anmeldung an einer Grundschule

Für die Anmeldung an einer Grundschule werden Sie von der zuständigen Schule angeschrieben. Sie werden über den Beginn der Schulpflicht ihres Kindes informiert und zur Anmeldung eingeladen. Die Anmeldung ist verpflichtend.

Weitere Informationen auf der Seite des Kreises.

Schuleingangsuntersuchung

Nachdem Sie Ihr Kind an einer Schule angemeldet haben, erhalten Sie eine Einladung vom **Gesundheitsamt** zur Schuleingangsuntersuchung (Schuleingangsuntersuchung).
Alle Kinder müssen vor der Einschulung schulärztlich untersucht werden.
Die Untersuchung umfasst das Hör- und Sehvermögen, die geistige Entwicklung, die Motorik und die Sprachfähigkeit.

Gesundheitsamt Kreis Bergstraße

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Kettelerstraße 29
64646 Heppenheim

Kontakt
E-Mail: gesundheit@kreis-bergstrasse.de

Schulsystem

In Deutschland gibt es verschiedene Schularten. Auf welche Schule Ihr Kind geht, hängt vom Alter und der Schulleistung ab.

Einen Überblick über die verschiedenen Schulen im Kreis Bergstraße bekommen Sie auf der Webseite des Schulwegweisers.

Weitere Informationen zu den unterschiedlichen Schulen im Kreis Bergstraße erhalten Sie auf der Seite des Kreises.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | Schulsystem-Grafiken der Bundesländer | Bundesagentur für Arbeit
Das Schulsystem in Hessen

Video | Das hessische Schulsystem | Hessisches Kultusministerium
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch

Video | Bildungswege in Hessen | Hessisches Kultusministerium
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Türkisch

Grundschule

Der Grundschulbesuch dauert in der Regel 4 Jahre. Wenn Ihr Kind das Schulalter (6 Jahre) erreicht hat, melden Sie es an einer Grundschule (Grundschule) in der Nähe Ihrer Wohnung an.

Nach dem Besuch der Grundschule wechseln Schulkinder je nach Leistungsstand und Wunsch der Eltern auf eine der folgenden Schulen:

Hauptschule

Ziel der Hauptschule (Hauptschule) ist es, praktische Begabungen zu fördern und die Kinder auf einen Ausbildungsberuf vorzubereiten. Der Hauptschulabschluss wird am Ende der 9. Klasse erworben.

Realschule

In der Realschule (Realschule) erwerben Schülerinnen und Schüler praktische Fähigkeiten, lernen aber auch theoretische Zusammenhänge zu verstehen. Die Realschule führt zu einer allgemeinen erweiterten Bildung und vereinfacht den Start in eine Ausbildung. Der mittlere Bildungsabschluss wird mit der Realschulabschlussprüfung am Ende der 10. Klasse erworben.

Gymnasium

Im Gymnasium (Gymnasium) erwerben Schülerinnen und Schüler ein breit gefächertes und vertieftes Allgemeinwissen. Das Gymnasium bereitet vor allem auf ein Studium vor. Auf einem Gymnasium erwerben Schülerinnen und Schüler nach der 12. oder 13. Klasse das Abitur.

Gemeinschaftsschule

An einer Gemeinschaftsschule (Gemeinschaftsschule) lernen Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen gemeinsam. An Gemeinschafsschulen besteht die Möglichkeit, alle Abschlussprüfungen (Hauptschulabschluss nach der 9. Klasse, mittlerer Bildungsabschluss

nach der 10. Klasse, Abitur nach der 12. oder 13. Klasse) anzustreben. Die Abschlussprüfungen sind identisch zu den Prüfungen an den anderen Schularten.

Informationen

Ein Wechsel der Schularten ist möglich, wenn sich Ihr Kind anders entwickelt.
So stehen einem Kind nach dem Abschluss einer Schulart weitere Wege der schulischen Weiterbildung offen. Nach einem Realschulabschluss kann zum Beispiel ein berufliches Gymnasium besucht und das Abitur erworben werden.

Schulanmeldung für Migrantinnen und Migranten

Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren müssen in Deutschland zur Schule gehen.
Die Anmeldung zur Schule müssen die Eltern selbst machen.

So melden Sie Ihr Kind an:
Um Ihr Kind (bis 17 Jahre) an einer Schule im Kreis Bergstraße anzumelden, füllen Sie bitte das Formular auf der Webseite des Schulamtes aus: Link zum Formular.

Dort benötigen Sie für die Schulanmeldung folgende Unterlagen:

- Meldebescheinigung Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung und
- Pässe (der Kinder und eines Erziehungsberechtigten).

Die Unterlagen fügen Sie als Upload bei der Anmeldung auf der Webseite hinzu.

Junge Erwachsene über 18 Jahre wenden sich bitte per Mail an:

abz.ssa.heppenheim@kultus.hessen.de

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) des staatlichen Schulamtes.

Das Aufnahme- und Beratungszentrum in Heppenheim ist eine Anlaufstelle für zugewanderte und geflüchtete Kinder, Jugendliche und ihre Familien.
Sie erhalten dort Beratung und Informationen zu Fragen des Schulbesuchs.
Das Aufnahme- und Beratungszentrum hilft außerdem, den Sprach- und Lernstand der Kinder und Jugendlichen festzustellen und einen passenden Schulplatz zu finden.

Weitere Informationen zum Thema "Schule" in der Integreat App unter Kita, Schule und Bildung.

Aufnahme- und Beratungszentrum | Heppenheim

Homepage: https://schulaemter.hessen.de

Adresse
Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis
Weiherhausstr. 8c
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 9964-322
E-Mail: abz.ssa.heppenheim@kultus.hessen.de

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Familien mit niedrigen Einkommen können Leistungen nach dem **Bildungs- und Teilhabepaket** (Bildungs- und Teilhabepaket) beantragen. Damit können sie unter Umständen finanzielle Unterstützung für das Mittagessen in der Schule, Mitgliedsbeiträge für Kultur- und Sportvereine oder das Geld für die Teilnahme an Schulausflügen bekommen.

Für ausführliche Informationen zum Bildungspaket des Kreises wenden Sie sich an **Neue Wege Kreis Bergstraße**.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Flyer | Das Bildungspaket im Kreis Bergstraße | Neue Wege Kreis Bergstraße
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Russisch · Tigrinja

Video | Bildung und Teilhabe - Klassenfahrten | Neue Wege Kreis Bergstraße
Deutsch

Video | Bildung und Teilhabe - Schule und Lernförderung | Neue Wege Kreis Bergstraße
Deutsch

Video | Bildung und Teilhabe - Sport und Kultur | Neue Wege Kreis Bergstraße
Deutsch

Hilfe für Kinder und Jugendliche zum Deutschlernen

Das Förderkonzept für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Hessen hilft Schülerinnen und Schülern, besser Deutsch zu lernen. Schon ein Jahr vor der Einschulung gibt es Vorlaufkurse. Danach gibt es Deutsch-Förderkurse und intensive Unterstützung an allgemeinen und beruflichen Schulen. Auch in der dualen Ausbildung wird Deutsch gefördert.

Teile des Konzepts:

- Vorlaufkurse
- Sprachkurse bei Zurückstellung
- Intensivklassen und Intensivkurse an allgemeinbildenden Schulen
- Intensivklassen an beruflichen Schulen: InteA – Integration durch Anschluss und Abschluss
- Deutschförderung von ehemaligen Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger
- Deutsch-Förderkurse zur Erweiterung der Sprachkenntnisse

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage des Hessisches Kultusministerium.

Vorlaufkurse

Grundschulen bieten Vorlaufkurse an. Diese Kurse sind für Kinder, die nicht genug Deutsch sprechen, wenn sie zur Schule kommen sollen. Grundschulen und Kindergärten arbeiten dabei zusammen.

Die Kurse:

- sind verpflichtend,
- helfen den Kindern, gut Deutsch zu lernen, bevor sie in die Schule kommen,
- finden in Grundschulen und/oder Kindergärten statt,
- beginnen ein Jahr vor der Einschulung.

Im März oder April des Jahres vor der Einschulung melden Eltern ihre Kinder an. Bei der Anmeldung wird geprüft, ob die Kinder gut genug Deutsch sprechen. Wenn sie Hilfe brauchen, wird das früh erkannt. Eltern bekommen bei der Anmeldung auch eine Beratung, wie sie ihre Kinder fördern können.

Sprachkurse bei Zurückstellung

Manchmal haben Kinder bei der Einschulung noch nicht genug Deutsch gelernt. In diesem Fall können sie vom Schulstart zurückgestellt werden. Diese Kinder müssen dann einen Deutsch-Sprachkurs besuchen, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Die Kurse:

- sind verpflichtend,
- finden in Vorklassen oder speziellen Sprachkursen an Grundschulen statt,
- helfen allen Kindern, nach einem Jahr besser Deutsch zu sprechen,
- ermöglichen es den Kindern, später doch noch in die erste Klasse aufgenommen zu werden, wenn ihre Deutschkenntnisse gut genug sind.

Im Jahr der Zurückstellung bekommen alle Eltern eine ausführliche Beratung, wie sie ihre Kinder unterstützen können, damit sie später erfolgreich in der Schule sind.

Intensivklassen und Intensivkurse an allgemeinbildenden Schulen

Intensivklassen

Wenn viele neue Schülerinnen und Schüler (Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger) neu an eine Schule kommen und noch nicht gut Deutsch sprechen können, bietet die Schule verpflichtend Intensivklassen an. Diese Klassen helfen den Schülerinnen und Schülern, grundlegende Deutschkenntnisse zu erwerben.

Die Intensivklassen:

- sind für alle neuen Schülerinnen und Schüler, die schulpflichtig sind, verpflichtend,
- können regional oder überregional organisiert sein,
- vermitteln grundlegende Deutschkenntnisse,
- dauern normalerweise ein Jahr und bereiten die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in Regelklassen vor.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen am Kunst- und Sportunterricht der normalen Klassen teil. Dadurch sollen sie besser integriert werden. Außerdem gibt es Angebote der Schule am Nachmittag. Es ist das Ziel, dass sie auch am normalen Unterricht der Schule teilnehmen.

Intensivkurse

Während des normalen Unterrichts bietet die Schule verpflichtende Intensivkurse an. Diese Kurse sind für Neuankömmlinge gedacht, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben und nicht an einer Intensivklasse teilnehmen können.

Die Kurse:

- vermitteln grundlegende Deutschkenntnisse,
- dauern bis zu zwei Jahre.

Alphabetisierungskurse

Alphabetisierungskurse sind für Schülerinnen und Schüler, die noch nie eine Schule besucht haben und/oder das lateinische Alphabet noch lernen müssen. Diese Kurse finden während der Schulzeit statt. Sie sind entweder in Intensivklassen, Intensivkursen oder im Rahmen von InteA an beruflichen Schulen.

Intensivklassen an beruflichen Schulen: InteA – Integration durch Anschluss und Abschluss

An beruflichen Schulen gibt es spezielle Klassen für neue Schülerinnen und Schüler, die aus dem Ausland kommen und noch nicht so gut Deutsch können. Diese Klassen heißen InteA. Sie helfen den Jugendlichen, Deutsch zu lernen, das sie für eine Berufsausbildung oder einen anderen Schulabschluss brauchen.

In diesen Intensivklassen:

- können Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren teilnehmen,
- lernen sie nicht nur Deutsch, sondern auch Fachwörter für verschiedene Berufe,
- dauern die Kurse bis zu zwei Jahre,
- können die Jugendlichen nach dem Kurs in andere Schulen oder Ausbildungen wechseln,
- bereiten sie auf das Berufsleben vor.

Deutschförderung von ehemaligen Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern

Jugendliche, die aus dem Ausland kommen und jetzt eine duale Ausbildung machen, bekommen extra Unterstützung im Deutschunterricht. Diese Unterstützung hilft ihnen, die Ausbildung erfolgreich zu schaffen.

Die Deutschförderung in der dualen Ausbildung:

- hilft den Jugendlichen gezielt,
- dauert vier zusätzliche Stunden Deutschunterricht pro Woche,
- fängt schon in der Anfangsphase der Ausbildung an und wird dann weiter ausgebaut.

Deutsch-Förderkurse zur Erweiterung der Sprachkenntnisse

Schulen bieten Deutsch-Förderkurse an, um Schülerinnen und Schülern zu helfen, die schon etwas Deutsch sprechen, aber noch besser werden müssen.

Die Deutsch-Förderkurse:

- helfen den Kindern, besser Deutsch zu verstehen und zu sprechen,
- unterstützen die Kinder, damit sie einen guten Schulabschluss machen können,
- bieten in der Grundschule bis zu zwei Stunden zusätzlichen Deutschunterricht pro Woche,
- bieten in weiterführenden Schulen bis zu vier Stunden zusätzlichen Deutschunterricht pro Woche.

Diese Kurse sollen den Kindern helfen, sicherer und besser in Deutsch zu werden, damit sie in der Schule erfolgreich sind.

Finanzierung und Stipendium

Stipendium

Es gibt zahlreiche Stipendien, auf die Sie sich bewerben können. Die Angebote und Voraussetzungen sind teilweise sehr unterschiedlich. Zum Teil wird Wert auf soziales Engagement gelegt, die Noten oder persönliche Lebensumstände geachtet:

SABA – Bildungsstipendien für MigrantInnen

Weiterbildung

In Deutschland gibt es viele Möglichkeiten, sich auch nach der Schule über den "zweiten Bildungsweg" weiterzubilden. Sie können allgemeine Qualifikationen oder Schulabschlüsse erwerben. Es gibt Tages- oder Abendkurse, aber auch Unterricht von zu Hause aus.

Weitere Informationen zum Thema Weiterbildung finden Sie in der Broschüre „Berufliche Perspektiven schaffen“ und dem Flyer „Ihr Weg zum Abschluss!“.

Abendschule

Eine Abendschule (Abendschule) ist eine Schule für Erwachsene. Hier können Personen die mittlere Reife oder das Abitur machen. Dies ist auch möglich, wenn Sie arbeiten gehen. Der

Unterricht ist am Abend oder am Wochenende.

Abendschule Heppenheim

Homepage: www.abendschule-heppenheim.de

Adresse
Abendschule Heppenheim
Gerhart-Hauptmann-Straße 21
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 794616
E-Mail: sekretariat@abendschule-heppenheim.de

Kreisvolkshochschule

Die Kreisvolkshochschule (Kreisvolkshochschule) bietet Angebote zur Weiterbildung und zum lebensbegleitenden Lernen an. Das Programm besteht aus Vorträgen, Kursen, Wochenendseminaren und Workshops zu verschiedenen Themen.

Kreisvolkshochschule Bergstraße

Homepage: www.kvhs-bergstrasse.de

Adresse
Kreisvolkshochschule Bergstraße
Marktplatz 1
64653 Lorsch

Kontakt
Telefonnummer: 06251 17296-0
E-Mail: info@kvhs-bergstrasse.de

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (BWHW)

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft bietet Ihnen die Möglichkeit, über berufsorientierte Qualifikation Ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen. Das Angebot der BWHW ist vielfältig. Für weitere Informationen gehen Sie auf die Homepage oder besuchen direkt das "Teilqualifizierungsprogramm TQ und TQplus Verkäufer/-in".

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (BWHW)

Homepage: www.bwhw.de

Adresse
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (BWHW)
Lilienthalstraße 39 - 45
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1749-60
E-Mail: bensheim@bwhw.de

Bibliotheken

In Bibliotheken und Büchereien können Sie Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs ausleihen.
Sie können die Bücher und Medien dann für einige Wochen behalten (Leihfrist).
Das meiste davon ist auf Deutsch.
Manchmal gibt es aber auch Bücher in anderen Sprachen.
Wenn Sie etwas ausleihen möchten, benötigen Sie einen Büchereiausweis.
Diesen Büchereiausweis erhalten Sie in der Bibliothek.
Meistens müssen Sie dafür etwas bezahlen.
Wenn Sie die Bücher und Medien nicht rechtzeitig zurückgeben, müssen Sie zusätzliche Gebühren (=Geld) bezahlen.

Bensheim

Stadtbibliothek Bensheim

Homepage: www.stadtkultur-bensheim.de

Adresse
Stadtbibliothek Bensheim
Beauner Platz 3
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 14437
E-Mail: bibliothek@bensheim.de

Biblis

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bartholomäus

Homepage: https://bistummainz.de

Adresse
Katholische Öffentliche Bücherei
St. Bartholomäus Biblis
Darmstädter Str. 4
68647 Biblis

Kontakt
E-Mail: buecherei-biblis@web.de

Birkenau

Gemeindebücherei Birkenau

Homepage: www.birkenau.de

Adresse
Gemeindebücherei Birkenau
Obergasse 13
69488 Birkenau

Kontakt
Telefonnummer: 06201 3909543
E-Mail: buecherei@gemeinde-birkenau.de

Bürstadt

Bücherei St. Michael Bürstadt

Homepage: https://bistummainz.de

Adresse
Bücherei St. Michael Bürstadt
St. Michael-Str. 1

8642 Bürstadt

Kontakt
Telefonnummer: 06206 1309409
E-Mail: buecherei.st.michael@web.de

Einhausen

Öffentliche Bücherei Einhausen

Homepage: https://bistummainz.de

Adresse
Öffentliche Bücherei Einhausen
Marktplatz 1
64683 Einhausen

Kontakt
Telefonnummer: 06251 589500
E-Mail: buecherei@einhausen.info

Fürth

Katholische Öffentliche Bücherei - Bücherscheune Fürth

Homepage: https://bistummainz.de

Adresse
Katholische Öffentliche Bücherei - Bücherscheune Fürth
Erbacher Str. 7
64658 Fürth

Kontakt
Telefonnummer: 06253 932760
E-Mail: mail@buecherscheune-fuerth.de

Gorxheimertal

Gemeindebücherei Gorxheimertal

Homepage: www.gorxheimertal.de

Adresse
Gemeindebücherei Gorxheimertal
Siedlungsstrasse 35
69517 Gorxheimertal

Kontakt
Telefonnummer: 06201 29490
E-Mail: rathaus@gorxheimertal.de

Groß-Rohrheim

Gemeindebücherei Groß-Rohrheim

Homepage: www.gross-rohrheim.de

Adresse
Gemeindebücherei Groß-Rohrheim
Rheinstr. 21
68649 Groß-Rohrheim

Kontakt
Telefonnummer: 06245 907770
E-Mail: ewo@gross-rohrheim.de

Heppenheim

Stadtbücherei Heppenheim

Homepage: www.heppenheim.de

Adresse
Stadtbücherei Heppenheim
Graf-von-Galen-Straße 12
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 69630
E-Mail: buecherei@stadt.heppenheim.de

Hirschhorn

Stadtbücherei Hirschhorn

Homepage: https://opac.winbiap.net

Adresse
Stadtbücherei Hirschhorn
Hauptstr. 17
69434 Hirschhorn

Kontakt
Telefonnummer: 06272 5130479
E-Mail: buecherei@hirschhorn.de

Lautertal

Gemeindebücherei Lautertal

Homepage: www.lautertal.de

Adresse
Rathaus Reichenbach
2. Obergeschoss
Nibelungenstr. 280
64686 Lautertal

Kontakt
E-Mail: jpmetzger@gmx.de

Lampertheim

Stadtbücherei Lampertheim

Homepage: www.lampertheim.de

Adresse
Stadtbücherei Lampertheim
Domgasse 2
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 935206
E-Mail: stadtbuecherei@lampertheim.de

Lindenfels

Stadtbücherei Lindenfels

Homepage: www.lindenfels.de

Adresse
Stadtbücherei Lindenfels
Burgstraße 37
64678 Lindenfels

Kontakt
Telefonnummer: 06255 30644
E-Mail: touristik@lindenfels.de

Lorsch

Katholische Öffentliche Bücherei KÖB Lorsch

Homepage: https://bistummainz.de

Adresse
Katholische Öffentliche Bücherei KÖB Lorsch
Schulstraße 19
64653 Lorsch

Kontakt
Telefonnummer: 06251 8528054
E-Mail: koeb@nazarius-lorsch.de

Mörlenbach

Öffentliche Bücherei St. Bartholomäus KöB Mörlenbach

Homepage: https://bistummainz.de

Adresse
Öffentliche Bücherei St. Bartholomäus KöB Mörlenbach
Kirchgasse 25
69509 Mörlenbach

Kontakt
Telefonnummer: 06209 7988610
E-Mail: St.Bartholomaeus.Buecherei@t-online.de

Viernheim

Stadtbibliothek Viernheim

Homepage: https://stadtbibliothek.viernheim.de

Adresse
Stadtbibliothek Viernheim
Satonévri- Platz 1
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 988450
E-Mail: Stadtbibliothek@viernheim.de

Rimbach

Kath. Öffentliche Bücherei Rimbach KÖB Rimbacher Bücherwelt

Homepage: https://bistummainz.de

Adresse
Kath. Öffentliche Bücherei Rimbach KÖB Rimbacher Bücherwelt
Schlossstr. 7
64668 Rimbach

Kontakt
Telefonnummer: 06253 6389
E-Mail: info@rimbacher-buecherwelt.de

Neckarsteinach

Freiherr-vom-Stein-Bibliothek

Homepage: www.neckarsteinach.com

Adresse
Freiherr-vom-Stein-Bibliothek
Hopfengartenweg 7
69239 Neckarsteinach

Kontakt
Telefonnummer: 062299335428
E-Mail: c.persch@schule-neckarsteinach.de

Zwingenberg

Stadtbücherei Zwingenberg

Homepage: www.zwingenberg.de

Adresse
Stadtbücherei Zwingenberg
Marktplatz 1
64673 Zwingenberg

Kontakt
Telefonnummer: 06251 788292
E-Mail: buecherei@zwingenberg.de

Kinder, Jugend und Familie

Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt

Sexualität, Verhütung und Gesundheit

Familienplanung und Sexualität

Sie haben das Recht auf Familienplanung und auf sexuelle Selbstbestimmung.
Sie entscheiden selbst, mit wem und wie Sie Ihre Sexualität leben.

Sexualberatung

Bei einer Sexualberatung können Sie in einem geschützten Rahmen über Ihre Sexualität sprechen. Fragen zum Körper, zur sexuellen Orientierung, aber auch sexuelle Gewalterfahrungen können hier Thema sein.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | Deine Sexualität – Deine Rechte | pro familia Bundesverband
Deutsch · Arabisch · Dari

profamilia

Homepage: www.profamilia.de

Anschrift
profamilia Beratungsstelle Bensheim
Promenadenstraße 14 (2. Stock)
64625 Bensheim

Kontakt
Telefon: 06251 82675-30
E-Mail: bensheim@profamilia.de

Verhütung

Schwangerschaftsverhütung ist für die meisten Menschen in Deutschland ein selbstverständlicher Teil der Familienplanung. Es gibt verschiedene Methoden der Verhütung zum Schutz vor einer Schwangerschaft oder sexuell übertragbaren Krankheiten. Informieren Sie sich bei Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt über die Verhütungsmethoden, die für Sie geeignet sind.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Flyer | Die Pille danach | Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Russisch · Türkisch

Flyer | Sicher sein - Kondome + Pannen | Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Russisch · Türkisch

Flyer | Sicher sein - Pille + Pannen | Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Russisch · Türkisch

Broschüre | Verhütung | pro familia Bundesverband
Arabisch · Bulgarisch · Dari · Englisch · Kroatisch · Kurmanci · Polnisch · Rumänisch · Tigrinya · Türkisch

Ungewollte Schwangerschaft

Wenn Sie ungewollt schwanger sind und das Kind nicht bekommen möchten, dann können Sie die Schwangerschaft mit einem **Schwangerschaftsabbruch** (Schwangerschaftsabbruch) beenden. Die Entscheidung, ob Sie Ihre Schwangerschaft abbrechen lassen, liegt allein bei Ihnen. Weder Partner, Familie, Ärzte noch staatliche Behörden dürfen Ihre Entscheidung durch Druck, Einschüchterung, Bevormundung oder gar Strafdrohungen beeinflussen. Bevor Sie eine Schwangerschaft beenden, müssen Sie ein Beratungsgespräch in einer Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle) führen. Die Beraterinnen oder Berater sprechen mit Ihnen über die verschiedenen Möglichkeiten und beantworten alle rechtlichen und medizinischen Fragen.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Wenn Sie ungewollt schwanger sind, können Sie sich auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend informieren und sich beraten lassen:
Deutsch · Albanisch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Farsi · Französisch · Kurmanci · Polnisch · Rumänisch

Faltblatt | Kurzinfo Schwangerschaftsabbruch | pro familia Bundesverband
Deutsch · Albanisch · Arabisch · Bulgarisch · Dari · Englisch · Französisch · Kurmanci · Polnisch · Rumänisch · Russisch · Serbisch · Somali · Sorani · Tigrinya · Tschechisch · Vietnamesisch

Schwangerschaft und Geburt

Eine Schwangerschaft und eine Geburt können viele Fragen aufwerfen. Sie können Ihre Frauenärztin oder Ihren Frauenarzt dazu befragen oder sich an eine Schwangerschaftsberatungsstelle wenden.

Die Fachstelle "Frühe Hilfen" des Jugendamtes im Kreis Bergstraße hat eine Liste mit den aktuellen Angebote für Schwangere, werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren in den Kommunen im Kreis Bergstraße erstellt.
Hier finden Sie unter anderem eine aktuelle Auflistung von Hebammen, gynäkologischen und kinderärztlichen Praxen sowie weitere Beratungsstellen.

Wenn Sie sich anonym beraten lassen möchten, dann können Sie die mehrsprachige und anonyme Schwangerschaftsberatung kontaktieren.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | "Müttergesundheit" | Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Deutsch · Arabisch · Englisch · Kurdisch · Russisch · Türkisch

Video | Was sind Frühe Hilfen? | Nationales Zentrum - Frühe Hilfen
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Russisch · Türkisch

Während der Schwangerschaft

Wenn Sie schwanger sind, gehen Sie zuerst zur Frauenärztin oder zum Frauenarzt (Gynäkologen). Lassen Sie dort die Vorsorgeuntersuchungen durchführen. Sie erhalten dann

einen Mutterpass.
Der Mutterpass ist ein Dokument mit wichtigen Informationen über Ihre Schwangerschaft, Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes. Nehmen Sie Ihren Mutterpass für eventuelle Notfälle immer mit.

Hilfe und kostenlose Beratung zur Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt, können Sie bei den Schwangerenberatungsstellen einholen.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Checkliste │Checkliste für schwangere Migrantinnen │ pro familia Bundesverband
Deutsch · Arabisch · Englisch · Tigrinya

Broschüre │ Angebotsspektrum Schwangerschaftsberatung │ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch

Broschüre │ Essen, Trinken und Bewegen in der Schwangerschaft - Heft ohne Worte │ Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Botschaften zum Heft ohne Worte

Video │Schwangerschaft und Geburt │ DRK Soziale Dienste OWL
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Paschtu · Sorani

Hebamme

Sie sollten sich zudem eine Hebamme (Hebamme) suchen, die Sie neben Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt unterstützen kann. Hebammenhilfe kann von jeder Schwangeren, Gebärenden, Wöchnerin oder stillenden Frau in Anspruch genommen werden. Die Leistung der Hebamme umfasst die Beratung, Betreuung, Vorsorge sowie Hilfeleistungen während der Schwangerschaft, Geburt, im Wochenbett und in der Stillzeit.

Geburtsvorbereitungskurse

In Geburtsvorbereitungskursen können Sie sich während der Schwangerschaft auf die Geburt vorbereiten. Dort erhalten Sie Informationen rund um die Schwangerschaft und Geburt. Der Geburtsvorbereitungskurs bietet auch die Möglichkeit des Austausches mit anderen werdenden Müttern und Vätern. Geburtsvorbereitungskurse werden ab der 25. Schwangerschaftswoche empfohlen. Für weitere Informationen fragen Sie Ihre Hebamme, eine Schwangerenberatungsstelle, Ihre Frauenärztin oder Ihren Frauenarzt.

Geburt

Ihre Frauenarztpraxis vermittelt Sie für die Geburt an eine Entbindungsklinik.
Für die Geburt sollten Sie sich vorher im Krankenhaus persönlich anmelden, meistens ist es ab der 34. Schwangerschaftswoche (ab dem 8. Monat) möglich.
Hierzu bietet das Krankenhaus auch Informationsabende mit Kreißsaalführungen an.

Nach der Geburt

Neugeborene Kinder werden von der Entbindungsklinik beim Standesamt in Ihrer Stadt gemeldet. Beim Standesamt erhalten Sie die Geburtsurkunde für Ihr Kind. Nähere Informationen finden Sie auch im Kapitel Geburtsurkunde und Sorgerecht.

Rückbildungskurse

In Rückbildungskursen wird gezielt der Beckenboden gestärkt und die Wirbelsäulenmuskulatur trainiert. Das ist wichtig um spätere Schmerzen zu vermeiden. Oft bieten Hebammen Rückbildungskurse an. Beginnen können Sie etwa 6-8 Wochen nach der Geburt. Bitten Sie Ihre Hebamme, die Frauenarztpraxis oder eine Beratungsstelle um Unterstützung bei der Suche eines Kurses.

Finanzielle Hilfe

Kindergeld

Für alle Kinder in Deutschland besteht ab der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Anspruch auf Kindergeld (Kindergeld). Das Kindergeld soll die Versorgung der Kinder sicherstellen, also zum Beispiel mit Nahrung, Kleidung oder Spielzeug.
Die Antragstellung und Antragsbearbeitung für alle Kindergeldansprüche erfolgt über die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Elterngeld

Elterngeld (Elterngeld) ist eine Leistung für Eltern. Mütter und Väter bekommen Elterngeld, wenn sie mit ihrem kleinen Kind nach der Geburt zu Hause bleiben und sich darum kümmern. Dafür arbeiten sie eine bestimmte Zeit nicht oder sie arbeiten weniger als in einer Vollzeitstelle, also in Teilzeit. Dadurch hat die Familie weniger Einkommen. Das Elterngeld ist eine finanzielle Unterstützung während dieser Zeit. Elterngeld bekommen Sie in der Regel für 14 Monate.

Asylbewerber und Asylbewerberinnen erhalten während des Asylverfahrens kein Elterngeld. Elterngeld können Sie erst bekommen, wenn Sie einen positiven Bescheid vom BAMF haben und vor der Geburt des Kindes gearbeitet haben.

Die Antragstellung und Antragsbearbeitung für alle Elterngeldansprüche erfolgt über die Elterngeldstellen der Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales.

Geburtsurkunde und Sorgerecht

Geburtsurkunde

Jedes Kind bekommt nach der Geburt beim Standesamt eine Geburtsurkunde (Geburtsurkunde).
In der Geburtsurkunde steht der Vorname und Nachname, die Namen der Eltern, das Geschlecht des Kindes, der Geburtstag, gegebenenfalls die Religionszugehörigkeit und der

Geburtsort. Die Geburtsurkunde brauchen Ihre Kinder, zum Beispiel um den Kinderreisepass oder den ersten Personalausweis zu beantragen. Außerdem benötigen Sie diese, um Sozialleistungen wie Kinder- oder Elterngeld, zu beantragen.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Information | So registrieren Sie Ihr neugeborenes Kind. Informationen für Geflüchtete | Deutsches Institut für Menschenrechte
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi

Vaterschaftsanerkennung

Wenn die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes nicht miteinander verheiratet sind, ist eine gesetzliche Vaterschaftsanerkennung (Vaterschaftsanerkennung) wichtig. Es geht aber nur, wenn die Mutter des Kindes der Vaterschaftsanerkennung zustimmt. Die Vaterschaft können Sie beim Jugendamt, beim Standesamt oder Notar anerkennen lassen.

Alle weiteren wichtigen Informationen zur Vaterschaftsanerkennung finden Sie auf der Homepage des Kreises Bergstraße: Vaterschaftsanerkennung.

Unterhalt des Kindes

Eltern sind zum Unterhalt ihrer Kinder verpflichtet. Die Unterhaltspflicht (Unterhaltspflicht) gilt für beide Elternteile, auch wenn sie getrennt leben. Wenn ein Elternteil, welches das Kind nicht betreut keinen Unterhalt zahlen kann, dann kann vom Jugendamt finanzielle Unterstützung beantragt werden.

Alle wichtigen Informationen zum Unterhalt Ihres Kindes finden Sie auf der Homepage des Kreises Bergstraße: Unterhaltsvorschuss.

Kinder und Gesundheit

Vorsorgeuntersuchungen

Früherkennungsuntersuchungen U1–U9

Ihr Kind muss regelmäßig zu den Früherkennungsuntersuchungen (Früherkennungsuntersuchungen). Es sind 9 Untersuchungen (U1, U2, U3…) von der Geburt an, bis das Kind sechs Jahre alt wird. Die U1 (Untersuchung nach der Geburt) und U2 Untersuchungen finden meistens in der Klinik statt. Für weitere Untersuchungen müssen Sie einen Termin bei Ihrem Kinderarzt vereinbaren. Die Arztbesuche sind kostenlos und wichtig für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Video | Gesunde Kinder | DRK Soziale Dienste OWL gGmbH
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Paschtu · Sorani

Video | U-Untersuchung | Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V.
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Russisch · Türkisch

Zahngesundheit

Wenn Ihr Kind Zahnschmerzen hat, gehen Sie zu einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt.

So halten Sie die Zähne Ihres Kindes gesund:

- Zwei Mal am Tag die Zähne putzen, morgens und abends.
- Süßes, saures und klebriges Essen und Trinken meiden.
- Wasser trinken um die Zähne zu schützen.
- Regelmäßige Kontrollen (zwei Mal im Jahr bei einer Zahnarztpraxis).

Ein Fremdsprachen Ärzte- und Apothekenverzeichnis der angesiedelten Facharztpraxen finden Sie im "Fremdsprachen Ärzte- und Apothekenverzeichnis für den Kreis Bergstraße".

Gesunde Ernährung

Für die Gesundheit ist eine ausgewogene Ernährung sehr wichtig. Wenn Sie und Ihre Familie sich ausgewogen ernähren, wenig Zucker und dafür viel Gemüse und Obst essen, dann werden Sie sich auch im Alltag besser fühlen.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Information | Gesund essen und trinken 10 Regeln | Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Französisch · Polnisch · Russisch · Türkisch

Broschüre | Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern | Schweizerisches Rotes Kreuz
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Italien · Portugiesisch · Türkisch · Tigrinya

Kindergeld und Kinderzuschlag

Das Kindergeld in Deutschland ist Geld vom Staat und Bestandteil des Familienleistungsausgleichs. Mit Kindergeld, Kinderzuschlag und weiteren finanziellen Hilfen unterstützt Sie die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Den Kinderzuschlag können Sie bekommen, wenn Ihr Einkommen für den eigenen Lebensunterhalt reicht, aber es nicht oder nur knapp ausreicht, um auch für den gesamten Bedarf Ihrer Familie aufzukommen.

Das Kindergeld beträgt im Jahr 2025 für jedes Kind pro Monat 255,- Euro. Der Kinderzuschlag beträgt ab 1. Januar 2025 pro Kind bis zu 297,- Euro im Monat. Er ist allerdings abhängig von der Situation Ihrer Familie. Darin ist der Sofortzuschlag von monatlich 25,- Euro je Kind enthalten.

Den Antrag auf Kinderzuschlag und Kindergeld können Sie direkt **online** stellen!

Sie können Kindergeld beantragen, wenn...

- Ihr Kind unter 18 Jahren ist (unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch Kindergeld für volljährige Kinder beantragen und erhalten),
- Sie Ihr Kind regelmäßig versorgen und es in Ihrem Haushalt lebt (das gilt auch für Stiefkinder, Enkelkinder oder Pflegekinder) und
- Ihr Wohnort in Deutschland, einem anderen Land der EU, in Norwegen, Liechtenstein, Island oder der Schweiz ist. Mehr erfahren Sie auf der Seite Kindergeld für Menschen im oder aus dem Ausland.

Die Zahlung von Kindergeld ist nicht von Ihrem Einkommen abhängig!

Sie können Kinderzuschlag erhalten, wenn...

- Ihr Kind in Ihrem Haushalt lebt, unter 25 Jahre alt und nicht verheiratet beziehungsweise nicht in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft ist,
- Sie Kindergeld (oder eine vergleichbare Leistung) für Ihr Kind erhalten,
- Das Bruttoeinkommen Ihrer Familie mindestens 900,- Euro (Paare) beziehungsweise 600,- Euro (Alleinerziehende) beträgt,
- Sie genug Geld für den Unterhalt Ihrer Familie hätten, wenn Sie zusätzlich zu Ihrem Einkommen Kinderzuschlag und eventuell Wohngeld erhalten würden.

Tipp! Wenn Sie schnell wissen möchten, ob Sie Kinderzuschlag erhalten können: Einfach persönliche Daten in das **interaktive Video-Tool „KiZ-Lotse"** eingeben und Anspruch ermitteln!

Begegnungsorte für Familien und Jugendliche

Information

Es ist wichtig, dass Sie in Ihrer neuen Umgebung Menschen kennenlernen.
Wenn Sie Freunde vor Ort haben, fühlen Sie sich wohler in Ihrer neuen Heimat.
Hier finden Sie die Jugend- und Familientreffs nach Städten und Gemeinden aufgelistet, die Sie im Kreis Bergstraße besuchen können.

Weitere Angebote zum Thema Begegnungsorte finden Sie auch in der Übersicht "Angebote vor Ort".

Familientreffs

Familientreffs (Familientreffs) sind Orte der Begegnung und Anlaufstellen für (werdende) Eltern und Kinder bis zum dritten Lebensjahr des jüngsten Kindes.
Die Treffs sind Wohlfühlorte, um Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Ein weiteres Ziel ist es, Sie in der Erziehung Ihrer Kinder zu unterstützen und Sie mit Rat und Tat zu begleiten.

Jugendtreffs

Wenn Ihr Kind Freunde sucht und andere junge Erwachsene vor Ort kennenlernen möchte, kann es gerne zu Jugendtreffs (Jugendtreffs) gehen.
Jugendtreffs sind Angebote für Jugendliche, um sich auszutauschen und zu vernetzen.

Bensheim

Familientreffs

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Homepage: www.kkstiftung.de

Anschrift
Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie
Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 700519
E-Mail: i.kuusela@kkstiftung.de

Familienzentrum Bensheim e.V.

Homepage: www.familienzentrum-bensheim.de

Anschrift
Familienzentrum Bensheim e. V.
Hauptstraße 81
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 8053-110
E-Mail: info@familienzentrum-bensheim.de

Stadt Bensheim Frauenbüro - Eltern-Kind-Treff

Homepage: www.bensheim.de

Anschrift
Rodensteinstraße 8
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 8560-03

E-Mail: frauenbuero@bensheim.de

Jugendtreffs

Jugendförderung / Jugendzentrum der Stadt Bensheim

Homepage: www.bensheim.de

Anschrift
Jugendförderung/Jugendzentrum
Rodensteinstraße 19
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1057-240
E-Mail: info@bensheim.de

Biblis

Familientreffs

Krabbelgruppe in der Kindertagesstätte Pusteblume Biblis

Homepage: www.biblis.eu

Anschrift
Kindertagesstätte Pusteblume Biblis
Viktoriastraße 6
68647 Biblis

Kontakt
Telefonnummer: 06245 2979-95
E-Mail: pusteblume@biblis.eu

Krabbelgruppe in der katholischen Kindertagesstätte Sonnenschein

Homepage: www.katholische-kita-sonnenschein-biblis.de

Anschrift
Katholische Kindertagesstätte Sonnenschein
Im Helfrichsgärtel 18
68647 Biblis

Kontakt
Telefonnummer: 06245 5589
E-Mail: info@katholische-kita-sonnenschein-biblis.de

Einhausen

Familientreffs

Evangelische Kirchengemeinde Einhausen

Homepage: www.kirche-einhausen.de

Kontakt
Telefonnummer: 06251 8534931
E-Mail: nina.pobloth@gmx.de

Telefonnummer: 06251 8609005
E-Mail: sschwab@online.de

Jugendtreffs

Jugendtreff Einhausen

Homepage: www.einhausen.de

Anschrift
Jugendtreff Einhausen
Marktplatz 3
64683 Einhausen

Kontakt
Telefonnummer: 0151 67794822
E-Mail: Jugendtreff@einhausen.de

Fürth

Familientreffs

Freiraum Fürth

Homepage: www.freiraum-fuerth.de

Anschrift
Freiraum-Fürth
Erzbergstraße 10
64658 Fürth

Kontakt
Telefonnummer: 06209 7967284
E-Mail: info@freiraum-fuerth.de

Heppenheim

Familientreffs

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Homepage: www.kkstiftung.de

Anschrift
Kath. Kindertagesstätte Arche Noach
Dr.-Heinrich-Winter-Str. 13
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 7871-79
E-Mail: info@archenoach-hp.de

Jugendtreffs

Jugendzentrum Oase

Homepage: www.heppenheim.de

Anschrift
Weiherhaustraße 14
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 7425-8
E-Mail: jugendfoerderung@stadt.heppenheim.de

Lampertheim

Familientreffs

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Homepage: www.kkstiftung.de

Anschrift
Familienzentrum Bensheim e.V.
Wormser Straße 10
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 8053110
E-Mail: info@familienzentrum-bensheim.de

Lampertheim-Hüttenfeld

Homepage: www.kkstiftung.de

Anschrift
Bürgerhaus
Alfred-Delp-Straße 50
68623 Lampertheim-Hüttenfeld

Kontakt
Telefonnummer: 0157 58263434

Lampertheim-Hofheim

Homepage: www.familienzentrum-stmichael-lampertheim.de

Anschrift
Kath. Familienzentrum St. Michael
Kirchstraße 59
68623 Lampertheim-Hofheim

Kontakt
Telefonnummer: 06241 8011-7
E-Mail: kigastmichael@gmx.net

Krabbelgruppe der Stadt Lampertheim

Homepage: www.lampertheim.de

Anschrift
Mutter-Kind-Gruppen der Stadtjugendpflege Lampertheim
Römerstr. 51
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 952434
E-Mail: jugendpflege@lampertheim.de

Krabbel- und Spielgruppen der Johannesgemeinde

Homepage: www.lampertheim.de

Anschrift
Evangelische Johannesgemeinde
Ahornweg 1
68623 Lampertheim-Neuschloß

Kontakt
Telefonnummer: 06206 5802878
E-Mail: lauven-gertrud@web.de

Jugendtreffs

JUZ - Jugendzentrum der Stadt Lampertheim

Homepage: www.lampertheim.de

Anschrift
Haus am Römer
Domgasse 2
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 935-312
E-Mail: susanne.camus@lampertheim.de

Lautertal

Familientreffs

Krabbelgruppe und Kindertreff der evangelischen Kirchengemeinde

Homepage: www.dekanat-bergstrasse.ekhn.de

Anschrift
Evangelisches Gemeindehaus
Nibelungenstraße 261
64686 Lautertal (Reichenbach)

Kontakt
Telefonnummer: 06254 2779
E-Mail: heididahl@kirchspiel-lautertal.de

Jugendtreffs

Jugendpflege Lautertal

Homepage: www.lautertal.de

Anschrift
Jugendzentrum Lautertal
Nibelungenstraße 280
64686 Lautertal

Kontakt
Telefonnummer: 06254 307-44
E-Mail: jugendpflege@lautertal.de

Lorsch

Familientreffs

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Homepage: www.kkstiftung.de

Anschrift
Giebauer Haus Lorsch
Schulstraße 16
64653 Lorsch

Kontakt
Telefonnummer: 06251 8053-110
E-Mail: info@familienzentrum-bensheim.de

MÜTZE Lorsch e. V.

Homepage: www.muetze-lorsch.de

Anschrift
Mütter- und Familienzentrum
In der Dieterswiese 6
64653 Lorsch

Kontakt
Telefonnummer: 06251 5873-69
E-Mail: info@muetze-lorsch.de

Jugendtreffs

Kinder- und Jugendförderung der Stadt Lorsch

Homepage: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Lorsch

Anschrift
Gebäude Stadthaus
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
64653 Lorsch

Kontakt
Telefonnummer: 06251-5967104
E-Mail: jugendfoerdung@lorsch.de

Mörlenbach

Familientreffs

Eltern-Kind-Treff evangelischen Kirchengemeinde

Homepage: www.ev-kirche-moerlenbach.ekhn.de

Anschrift
Evangelisches Kirchengemeindehaus Mörlenbach
Hirschgasse 3
69509 Mörlenbach

Kontakt
Telefonnummer: 06209 27224-26
E-Mail: kirchengemeinde.moerlenbach@ekhn.de

Neckarsteinach

Familientreffs

Familienzentrum Neckarsteinach

Homepage: www.neckarsteinach.com

Kontakt
Telefonnummer: 06229 7234
E-Mail: kita-abenteuerland@neckarsteinach.de

Jugendtreffs

Jugendzentrum (JUZ)

Homepage: www.neckarsteinach.com

Anschrift
Jugendzentrum (JUZ)
Neckarstraße 2
69239 Neckarsteinach

Kontakt
Telefonnummer: 06229 3220720
E-Mail: heike.hass@neckarsteinach.de

Viernheim

Familientreffs

Familienbildungswerk Viernheim

Homepage: www.familienbildungswerk.de

Anschrift
Familienbildungsstätte Viernheim
Weinheimerstraße 44
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 92962-0
E-Mail: fbw.viernheim@bistum-mainz.de

Jugendtreffs

Kinder- und Jugendarbeit im „Treff im Bahnhof“

Homepage: www.viernheim.de

Anschrift
Treff im Bahnhof
Friedrich-Ebert-Straße 8
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 988-436
E-Mail: Anne.Gess@viernheim.de

Telefonnummer: 06204 988-435
E-Mail: christian.stumpf@viernheim.de

Telefonnummer: 06204 988-430
E-Mail: ckoehler@viernheim.de

Wald-Michelbach

Familientreffs

Mutter-Kind-Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde

Homepage: www.ev-kirchengemeinden-ueberwald.ekhn.de

Kontakt
Telefonnummer: 06207 6068-70

Jugendtreffs

Jugendtreff der Gemeinde Wald-Michelbach

Homepage: Jugendtreff der Gemeinde Wald-Michelbach

Anschrift
Ehemaliges Bahnhofsgebäude
Ludwigstraße 162
69483 Unter-Wald-Michelbach

Kontakt
Telefonnummer: 06207-3155
E-Mail: begegnungszentrum@wald-michelbach.de

Zwingenberg

Familientreffs

Famizz – Familienzentrum Zwingenberg

Homepage: www.famizz.de

Anschrift
famizz - Familienzentrum Zwingenberg
Obertor 1
64673 Zwingenberg

Kontakt
Telefonnummer: 06251 8690-494
E-Mail: info@famizz.de

Jugendtreffs

Jugendzentrum der Stadt Zwingenberg

Homepage: Jugendzentrum der Stadt Zwingenberg

Anschrift
Jugendzentrum der Stadt Zwingenberg
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Kontakt
E-Mail: juz@zwingenberg.de

Deutsch lernen

Sprachniveau und Zertifikate

Wenn Sie in Deutschland leben, ist es wichtig, dass Sie Deutsch lernen. Wenn Sie Deutsch sprechen, hilft Ihnen das im Alltag und im Kontakt mit anderen Menschen. Auch wenn Sie arbeiten, eine Ausbildung oder ein Studium beginnen möchten, ist Sprache sehr wichtig.

Im Folgenden erfahren Sie, welche Kenntnisse welcher Niveaustufe zugeordnet werden:

A1: Anfängerin oder Anfänger

- Sie können einfache Wörter und Sätze verstehen und verwenden.

- Sie können sich und andere vorstellen.
- Sie können Fragen zur Person stellen.
- Sie können Fragen beantworten.
- Eine Person spricht langsam und deutlich. Sie können sich mit ihr unterhalten.

A2: Grundlegende Kenntnisse

- Sie können Sätze und häufig gebrauchte Wörter verstehen.
- Sie können sich in einfachen, alltäglichen Situationen verständigen.
- Sie können Ihre Herkunft, Ausbildung und Umgebung beschreiben.

B1: Fortgeschrittene Sprachverwendung

- Sie können viel verstehen.
- Sie können etwas über vertraute Themen und persönliche Interessen sagen.
- Sie können über Erfahrungen und Ereignisse, Träume, Hoffnungen und Ziele sprechen.
- Sie können zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2: Selbständige Sprachverwendung

- Sie können die wichtigsten Inhalte von komplexen Texten zu konkreten und abstrakten Themen verstehen.
- Sie verstehen in Ihrem Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.
- Sie können sich spontan und fließend mündlich verständigen.
- Sie können einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage mit Vor- und Nachteilen begründen.

C1: Fachkundige Sprachkenntnisse

- Sie können viel von anspruchsvollen, längeren Texten verstehen.
- Sie erfassen auch implizite Bedeutungen.
- Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern.

C2: Annähernd muttersprachliche Kenntnisse

- Sie können praktisch alles, was Sie lesen oder hören, mühelos verstehen.
- Sie können Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen.
- Sie können Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben.
- Sie können sich spontan, sehr flüssig, genau ausdrücken.

Integrationskurse - BAMF

Der **allgemeine Integrationskurs** besteht aus einem **Sprachkurs** (Sprachkurs) und einem **Orientierungskurs** (Orientierungskurs). Im Sprachkurs lernen Sie in 600 Unterrichtseinheiten Deutsch bis zum Sprachniveau B1. Im anschließenden Orientierungskurs bekommen Sie Einblicke in die Kultur, die Politik und die sozialen Gepflogenheiten in Deutschland. Es gibt aber auch andere spezielle Formen des Integrationskurses, die teilweise mehr oder weniger Unterrichtseinheiten umfassen:

- Integrationskurs mit Alphabetisierung
- Zweitschriftlernerkurs
- Jugendintegrationskurs
- Integrationskurse für Frauen
- Elternkurs
- Intensivkurs
- Förderkurs
- Integrationskurs für Menschen mit Beeinträchtigungen

Berechtigung zur Teilnahme: Wenn Sie einen Integrationskurs besuchen möchten, können Sie einen Berechtigungsschein beim BAMF über das **Ausländer- und Migrationsamt** beantragen.

Weitere Informationen und aktuelle Angebote zum Thema "Deutsch lernen" im Kreis Bergstraße finden Sie in Bildungsangebote für Neuzugewanderte und der Broschüre „Sprachkurse und Kursträger im Kreis Bergstraße - Eine Übersicht".

Über das BAMF-NAvI können Sie nach aktuellen Integrationskursen und Kursorten suchen.

Für wen ist der Sprachkurs?

- Ausländer mit einer dauerhaften Aufenthaltserlaubnis
- Spätaussiedler
- Asylbewerbende und Geduldete
- Asylbewerbende mit guter Bleibeperspektive (Afghanistan, Eritrea, Syrien, Somalia)
- EU-Bürger und Deutsche Staatsangehörige, die noch nicht ausreichend Deutsch sprechen oder besonders integrationsbedürftig sind.

Ehrenamtliche Sprachangebote

Neben den offiziellen Deutschkursen gibt es im Kreis Bergstraße viele Möglichkeiten, Deutsch zu üben. Die Gruppen werden von Freiwilligen geleitet. Das sind meistens Personen, deren Muttersprache Deutsch ist. Die Angebote sind freiwillig und kostenlos. Zu diesen Gruppen kann jeder kommen, unabhängig vom Aufenthaltsstatus.

Eine Übersicht über ehrenamtliche Sprachlernangebote und Deutschkurse finden Sie auf der Seite der Bildungsangebote für Neuzugewanderte.

Berufsbezogene Sprachförderung (DeuFöV)

Berufsbezogene Deutschkurse helfen Ihnen, Ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Die Kurse verbinden Deutschunterricht und berufliche Qualifizierung und sollen Ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt verbessern. Die sogenannten DeuFöV-Kurse können Sie besuchen während dem Beruf, der Ausbildung oder einer berufsqualifizierenden Maßnahme oder als Vorbereitung auf den Berufseinstieg in Deutschland.

Die aktuellen Angebote zu Berufssprachkursen im Kreis Bergstraße finden Sie auf der Seite der Bildungsangebote für Neuzugewanderte und der Broschüre „Sprachkurse und Kursträger im Kreis Bergstraße - Eine Übersicht".

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Website | Berufssprachkurse | Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Deutsch · Arabisch · Englisch · Französisch · Russisch · Türkisch

Online Angebote

Niveau A1 – für Anfängerinnen oder Anfänger

Kompletter A1-Kurs: „Nicos Weg“

In diesem kostenlosen und umfassenden Kurs lernen Sie in 18 Kapiteln Deutsch auf A1-Niveau. Jedes Kapitel beginnt mit einem kurzen Video – im Stil einer Telenovela aufgebaut – anhand dessen Sie Übungen bearbeiten und so Schritt für Schritt die deutsche Sprache lernen. Die Seite kann auf 9 verschiedenen Sprachen eingestellt werden, u.a. Englisch, Arabisch, Russisch und Polnisch.

Kompletter A1-Kurs mit Tutor

In diesem kostenlosen Kurs lernen Sie mit Videos, Audios, Bildern und passenden Aufgaben in 12 Lektionen Deutsch auf A1-Niveau. Im Lernportal finden Sie zu jeder Lektion einen Vokabeltrainer und Phrasentrainer, sodass Sie neuen Wortschatz trainieren können. Das Portal kann auf 19 verschiedenen Sprachen eingestellt werden, u.a. Englisch, Arabisch, Türkisch, Albanisch, Serbisch, Polnisch und viele mehr.

Wortschatz-App: „Stadt der Wörter“

Mit diesem kostenlosen Videospiel lernen Sie erste Wörter auf Deutsch mit Audios, Bildern und Beispielsätzen. Die App lässt sich auf 8 verschiedenen Sprachen einstellen, u.a. Englisch, Arabisch, Russisch, Spanisch und noch mehr.

Miniserie: „Erste Wege in Deutschland“

Mit dieser kostenlosen Miniserie können Sie Alltagssituationen mit der Protagonistin Nevin, z.B. im Bus, beim Arzt oder auf Wohnungssuche, erleben. Dazu schauen Sie sich jeweils ein kurzes Video an und bearbeiten im Anschluss Übungen passend zum Video.

Vokabeltrainer

Mit diesem kostenlosen Vokabeltrainer können Sie Vokabeln, Redewendungen und Beispielsätze für Gesprächssituationen nach Themen geordnet üben. Es gibt über 50 Ausgangssprachen, u.a. Englisch, Arabisch, Polnisch, Albanisch, Serbisch und viele mehr.

Deutschforum und Online-Community

Wenn Sie einer Whatsapp-Lerngruppe beitreten, mit Lernenden aus der ganzen Welt auf Deutsch chatten möchten oder eine Lernpartnerin suchen, dann werden Sie in der Online-Community auf der Seite des Goethe-Instituts fündig. Außerdem finden Sie dort auch diverse Deutschübungen auf allen Niveaustufen, auch für A1.

Deutsch lernen auf der Seite der Deutschen Welle

Auf der Seite der Deutschen Welle finden Sie ganz unterschiedliche Angebote zum Deutschlernen. Sie können Nachrichten anhören, die für Lernende langsamer gesprochen werden, Sie können im Deutschlandlabor erfahren, wie die Deutschen leben, Sie können in der Online-Community andere Lernende kennenlernen, Videos zu verschiedenen Themen anschauen, Ihr Hörverstehen trainieren, Grammatikfragen nachlesen und vor allem auch viele Übungen bearbeiten. Die Seite ist in 30 Sprachen verfügbar, u.a. Englisch, Arabisch, Bosnisch, Griechisch, Polnisch und viele mehr.

Niveau A2 – Grundlegende Kenntnisse

Kompletter A2-Kurs: „Nicos Weg“

In diesem kostenlosen und umfassenden Kurs lernen Sie in 18 Kapiteln Deutsch auf A2-Niveau. Jedes Kapitel beginnt mit einem kurzen Video – im Stil einer Telenovela aufgebaut – anhand dessen Sie Übungen bearbeiten und so Schritt für Schritt die deutsche Sprache lernen. Die Seite kann auf 9 verschiedenen Sprachen eingestellt werden, u.a. Englisch, Arabisch, Russisch und Polnisch.

Kompletter A2-Kurs mit Tutor

In diesem kostenlosen Kurs lernen Sie mit Videos, Audios, Bildern und passenden Aufgaben in 12 Lektionen Deutsch auf A2-Niveau. Im Lernportal finden Sie zu jeder Lektion einen Vokabeltrainer und Phrasentrainer, sodass Sie neuen Wortschatz trainieren können. Das Portal kann auf 19 verschiedenen Sprachen eingestellt werden, u.a. Englisch, Arabisch, Türkisch, Albanisch, Serbisch, Polnisch und viele mehr.

Wort·schatz-App: „Stadt der Wörter“

Mit diesem kostenlosen Videospiel lernen Sie erste Wörter auf Deutsch mit Audios, Bildern und Beispielsätzen. Die App lässt sich auf 8 verschiedenen Sprachen einstellen, u.a. Englisch, Arabisch, Russisch, Spanisch und noch mehr.

Mini·serie: „Erste Wege in Deutschland“

Mit dieser kostenlosen Miniserie können Sie Alltagssituationen mit der Protagonistin Nevin, z.B. im Bus, beim Arzt oder auf Wohnungssuche, erleben. Dazu schauen Sie sich jeweils ein kurzes Video an und bearbeiten im Anschluss Übungen passend zum Video.

Vokabeltrainer

Mit diesem kostenlosen Vokabeltrainer können Sie Vokabeln, Redewendungen und Beispielsätze für Gesprächssituationen nach Themen geordnet üben. Es gibt über 50 Ausgangssprachen, u.a. Englisch, Arabisch, Polnisch, Albanisch, Serbisch und viele mehr.

Deutschforum und Online-Community

Wenn Sie einer Whatsapp-Lerngruppe beitreten, mit Lernenden aus der ganzen Welt auf Deutsch chatten möchten oder eine Lernpartnerin suchen, dann werden Sie in der Online-Community auf der Seite des Goethe-Instituts fündig. Außerdem finden Sie dort auch diverse Deutschübungen auf allen Niveaustufen, auch für A2.

Deutsch lernen auf der Seite der Deutschen Welle

Auf der Seite der Deutschen Welle finden Sie ganz unterschiedliche Angebote zum Deutschlernen. Sie können Nachrichten anhören, die für Lernende langsamer gesprochen werden, Sie können im Deutschlandlabor erfahren, wie die Deutschen leben, Sie können in der Online-Community andere Lernende kennenlernen, Videos zu verschiedenen Themen anschauen, Ihr Hörverstehen trainieren, Grammatikfragen nachlesen und vor allem auch viele Übungen bearbeiten. Die Seite ist in 30 Sprachen verfügbar, u.a. Englisch, Arabisch, Bosnisch, Griechisch, Polnisch und viele mehr.

Niveau B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung

Kompletter B1-Kurs: „Nicos Weg“

In diesem kostenlosen und umfassenden Kurs lernen Sie in 18 Kapiteln Deutsch auf B1-Niveau. Jedes Kapitel beginnt mit einem kurzen Video – im Stil einer Telenovela aufgebaut – anhand dessen Sie Übungen bearbeiten und so Schritt für Schritt die deutsche Sprache lernen. Die Seite kann auf 9 verschiedenen Sprachen eingestellt werden, u.a. Englisch, Arabisch, Russisch und Polnisch.

Kompletter B1-Kurs mit Tutor

In diesem kostenlosen Kurs lernen Sie mit Videos, Audios, Bildern und passenden Aufgaben in 12 Lektionen Deutsch auf B1-Niveau. Im Lernportal finden Sie zu jeder Lektion einen Vokabeltrainer und Phrasentrainer, sodass Sie neuen Wortschatz trainieren können. Das Portal kann auf 19 verschiedenen Sprachen eingestellt werden, u.a. Englisch, Arabisch, Türkisch, Albanisch, Serbisch, Polnisch und viele mehr.

Telenovela: „Jojo sucht das Glück“

In drei Staffeln der Telenovela erfahren Sie mehr über das Leben von Jojo, einer Brasilianerin, die nach Deutschland gekommen ist, und ihren Freunden in Köln. Zu jeder Folge von "Jojo sucht das Glück" gibt es interaktive Übungen und Vokabelhilfen zum Deutschlernen.

B1 – Deutsch im Job

Mit diesem kostenlosen Kurs können Sie Deutsch für Ihren Beruf üben. Zur Auswahl stehen die folgenden Berufsbereiche: Gastronomie, Anlagentechnik, Gebäudereinigung, Krankenpflege, Einzelhandel. Zu jedem Berufsfeld gibt es sieben Lerneinheiten mit Videos und anschließenden Aufgaben, mit denen Sie vor allem den Wortschatz sowie die in der jeweiligen Branche verwendeten Redewendungen und typischen Sätze lernen.

Deutsch lernen auf der Seite der Deutschen Welle

Auf der Seite der Deutschen Welle finden Sie ganz unterschiedliche Angebote zum Deutschlernen. Sie können Nachrichten anhören, die für Lernende langsamer gesprochen werden, Sie können im Deutschlandlabor erfahren, wie die Deutschen leben, Sie können in der Online-Community andere Lernende kennenlernen, Videos zu verschiedenen Themen anschauen, Ihr Hörverstehen trainieren, Grammatikfragen nachlesen und vor allem auch viele Übungen bearbeiten. Die Seite ist in 30 Sprachen verfügbar, u.a. Englisch, Arabisch, Bosnisch, Griechisch, Polnisch und viele mehr.

Deutschforum und Online-Community

Wenn Sie einer Whatsapp-Lerngruppe beitreten, mit Lernenden aus der ganzen Welt auf Deutsch chatten möchten oder eine Lernpartnerin suchen, dann werden Sie in der Online-Community auf der Seite des Goethe-Instituts fündig. Außerdem finden Sie dort auch diverse Deutschübungen auf allen Niveaustufen, auch für B1.

Niveau B2 – Selbständige Sprachverwendung

Telenovela: „Jojo sucht das Glück“

In drei Staffeln der Telenovela erfahren Sie mehr über das Leben von Jojo, einer Brasilianerin, die nach Deutschland gekommen ist, und ihren Freunden in Köln. Zu jeder Folge von "Jojo sucht das Glück" gibt es interaktive Übungen und Vokabelhilfen zum Deutschlernen.

Deutsch lernen auf der Seite der Deutschen Welle

Auf der Seite der Deutschen Welle finden Sie ganz unterschiedliche Angebote zum Deutschlernen. Sie können Nachrichten anhören, die für Lernende langsamer gesprochen werden, Sie können im Deutschlandlabor erfahren, wie die Deutschen leben, Sie können in der Online-Community andere Lernende kennenlernen, Videos zu verschiedenen Themen anschauen, Ihr Hörverstehen trainieren, Grammatikfragen nachlesen und vor allem auch viele Übungen bearbeiten. Die Seite ist in 30 Sprachen verfügbar, u.a. Englisch, Arabisch, Bosnisch,

Griechisch, Polnisch und viele mehr.

B2 – Deutsch für den Beruf

In diesem kostenlosen Kurs lernen Sie mit Videos, Audios, Bildern und passenden Aufgaben in 20 Lektionen Deutsch für den Beruf auf B2-Niveau. Es unterstützt Sie ein Tutor online, der Ihre Fragen beantwortet oder auch Texte korrigiert.

Deutschforum und Online-Community

Wenn Sie einer Whatsapp-Lerngruppe beitreten, mit Lernenden aus der ganzen Welt auf Deutsch chatten möchten oder eine Lernpartnerin suchen, dann werden Sie in der Online-Community auf der Seite des Goethe-Instituts fündig. Außerdem finden Sie dort auch diverse Deutschübungen auf allen Niveaustufen, auch für B2.

Niveau C1 und C2 – Fachkundige und annähernd muttersprachliche Kenntnisse

Deutsch lernen auf der Seite der Deutschen Welle

Auf der Seite der Deutschen Welle finden Sie ganz unterschiedliche Angebote zum Deutschlernen. Sie können Nachrichten anhören, sich im Dialektatlas über deutsche Varietäten informieren, Redewendungen und Feinheiten der deutschen Sprache kennenlernen oder Audiobeiträge zum Alltagsdeutsch anhören und Aufgaben dazu bearbeiten. Die Seite ist in 30 Sprachen verfügbar, u.a. Englisch, Arabisch, Bosnisch, Griechisch, Polnisch und viele mehr.

Grammatikübungen

Auf dieser kostenlosen Seite finden Sie Übungen zu verschiedenen Grammatikthemen auf C1-Niveau.

Rund um die deutsche Sprache

Auf dieser Seite finden Sie diverse Übungen zum Hörverstehen, Wortschatz oder Leseverstehen. Sie können die schönsten deutschen Wörter, Redewendungen oder umgangssprachliche Ausdrücke kennenlernen.

Deutschforum und Online-Community

Wenn Sie einer Whatsapp-Lerngruppe beitreten, mit Lernenden aus der ganzen Welt auf Deutsch chatten möchten oder eine Lernpartnerin suchen, dann werden Sie in der Online-Community auf der Seite des Goethe-Instituts fündig. Außerdem finden Sie dort auch diverse Deutschübungen auf allen Niveaustufen, auch für C1.

Deutsch im Beruf

Deutsch am Arbeitsplatz

Auf dieser Seite finden Sie ein vielfältiges Übungsangebot auf den Niveaustufen A1 bis C1 rund um den Arbeitsalltag in Deutschland. Lernen Sie verschiedene Berufe kennen und üben Sie Berufssituationen wie ein Telefonat führen, einen Geschäftsbrief schreiben oder eine Bewerbung verfassen. Sie können damit typische Sprachhandlungen und Kommunikationssituationen für Ihren Beruf üben und lernen das für Sie wichtige Vokabular kennen.

Vokabular für den Beruf

Die App Lunes begleitet Sie in der Schule, in der Ausbildung und im Beruf. Die App unterstützt mit Fachwörtern und berufsspezifischen Vokabeln. In verschiedenen Modulen finden Sie zahlreiche Vokabeln mit Bildern und mit ergänzender Vorlesefunktion.

Berufs-ABC

Auf dieser Seite finden Sie Vokabellisten, um die wichtigsten Begriffe in Ihrem Berufsalltag zu lernen. Die Seite können Sie in den Sprachen Englisch, Arabisch, Farsi, Russisch und Türkisch besuchen.

B1 – Deutsch im Job

Mit diesem kostenlosen Kurs können Sie Deutsch für Ihren Beruf üben. Zur Auswahl stehen die folgenden Berufsbereiche: Gastronomie, Anlagentechnik, Gebäudereinigung, Krankenpflege, Einzelhandel.

B2 – Deutsch für den Beruf

In diesem kostenlosen Kurs lernen Sie mit Videos, Audios, Bildern und passenden Aufgaben in 20 Lektionen Deutsch für den Beruf auf B2-Niveau. Es unterstützt Sie ein Tutor online, der Ihre Fragen beantwortet oder auch Texte korrigiert.

App: „Ein Tag Deutsch – in der Pflege“

Mit dieser kostenlosen App trainieren Deutschlernende ab Niveau B1 spielerisch Wortschatz, Grammatik und Aussprache für medizinische und pflegerische Berufe. Außerdem vertiefen sie kommunikative Schwerpunkte aus den Gesprächssituationen mit Patienten, Kollegen und Vorgesetzten.

Grammatik

Deutsche Grammatik

Diese Seite bietet eine Übersicht über die deutsche Grammatik. Sie kann sowohl als Nachschlagewerk der deutschen Grammatik als auch zum Erlernen neuer grammatischer

Strukturen dienen.

Fragen zur Grammatik?

Auf dieser Seite finden Sie einfache und verständliche Erklärungen zu verschiedenen grammatischen Phänomenen der deutschen Sprache.

Angebote für Kinder

Deutsch mit Socke

Deutsch mit Socke ist eine Filmreihe, mit der Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ihre ersten Schritte in der deutschen Sprache machen können.

Vokabel-App für Kinder

Mit der App „phase6 hallo Deutsch“ lernen Kinder im Schulalter (und auch Jugendliche) spielerisch Deutsch und bauen gleichzeitig einen fundierten Grundwortschatz von über 1300 wichtigen Wörtern und Wendungen auf. Jedes Wort wird zunächst eingeführt und dann mit verschiedenen Übungen trainiert. Dabei helfen Illustrationen und Lernspiele.

Die Sendung mit dem Elefanten

Der kleine blaue Elefant und seine Freunde präsentieren Geschichten zum Entdecken, Staunen und Mitlachen, für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. Eine Sendung dauert ca. 25 Minuten und eignet sich auch sehr gut zur Sprachförderung.

Kinderkanal WDR Maus

Die Seite mit der Maus bietet Wissenssendungen – in der beispielsweise die Herstellung oder Funktionsweise eines Alltagsgegenstandes erklärt wird – sowie Hörgeschichten, Spiele oder auch Basteltipps. Eine „Sendung mit der Maus“ bereitet komplexe Sachverhalte unterhaltsam und verständlich für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren auf und dauert ca. 30 Minuten.

Lingo für Kids

Mit Lingo können Kinder von 8 bis 12 Jahren Deutsch üben und Neues lernen. Es gibt spannende Texte zum Lesen und Hören, Experimente und Basteltipps.

einfach vorlesen!

Jede Woche werden drei kostenlose Vorlese-Geschichten veröffentlicht. Eine für Kinder ab 3, eine für Kinder ab 5 und eine für Kinder ab 7. Die Geschichten kann man auf dem Tablet, Smartphone, dem Desktoprechner lesen oder sie ausdrucken.

Alphabetisierung

ABC-Kurs

Kostenloser Alphabetisierungskurs mit einem Online-Tutor: In diesem Kurs lernen Sie mit Videos, Audios, Bildern und passenden Aufgaben in 12 Lektionen lesen und schreiben.

ABC-Kurs

Kostenloser Alphabetisierungskurs: In diesem Kurs lernen Sie mit Videos, Audios, Bildern und passenden Übungen lesen und schreiben.

Serlo-ABC

Mit der kostenlosen Alphabetisierungsapp Serlo ABC können Sie sich selbstständig, intuitiv und personalisiert das lateinische Alphabet und grundlegende sprachliche Handlungskompetenz aneignen.

Deutsch schreiben lernen

Mit diesen Youtube-Videos können Sie das Alphabet und auch die Aussprache des Deutschen erlernen. Außerdem lernen Sie, auf Deutsch zu lesen und zu schreiben und eignen sich dabei erste Grundkenntnisse im Deutschen und in der deutschen Grammatik an.

Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung

Allgemeine Informationen

Unter welchen Bedingungen Sie in Deutschland arbeiten dürfen, hängt mit Ihrem Aufenthaltsstatus zusammen. Grundlegende Informationen und dazugehörige Ansprechpersonen finden Sie unter Arbeitsmarktzugang.

Wenn Sie im Ausland bereits schulische oder berufliche Bildungsabschlüsse erworben haben, sollten Sie sich darum bemühen, dass diese Abschlüsse anerkannt werden. Näheres hierzu finden Sie unter Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

In Deutschland gibt es rund 400 Ausbildungsberufe. Wenn Sie eine Berufsausbildung anstreben, finden Sie weiterführende Informationen unter Berufsausbildung (dual und vollschulisch).

Wenn Sie studieren möchten, finden Sie passende Informationen und Ansprechpersonen unter Studium.

Berufsausbildung

Ausbildung (dual und vollschulisch)

Duale Ausbildung

Für viele Berufe in Deutschland benötigen Sie eine Berufsausbildung. Die Dauer einer Berufsausbildung ist abhängig vom Ausbildungsberuf und dauert in der Regel drei Jahre. Während der Berufsausbildung lernen Sie die praktischen Tätigkeiten in einem Ausbildungsunternehmen und die Theorie in der Berufsschule. Sie werden während der Ausbildung auch bezahlt (Ausbildungsvergütung). Am Ende der Ausbildungszeit machen Sie eine Abschlussprüfung. Wenn Sie die Prüfung bestehen, können Sie danach in diesem Beruf arbeiten. Für eine Ausbildung gibt es keine Altersbegrenzung.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Video | Duale Ausbildung | IHK24
Deutsch · Arabisch · Dari · Englisch · Französisch · Tigrinya

Video | Die duale Berufsausbildung - der Erklärfilm | Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Tigrinya

Je nachdem, welche Art von Beruf Sie in einer dualen Berufsausbildung erlernen möchten, wenden Sie sich an die passende Stelle:

Handwerkskammer (HWK)

Für handwerkliche Berufe ist die Handwerkskammer (HWK) zuständig. Hier geht es um Berufe wie Bäckerin und Bäcker, Maurerin und Maurer oder Malerin und Maler.

Kreishandwerkschaft Bergstraße

Homepage: www.kh-bergstrasse.de

Adresse
Kreishandwerkerschaft Bergstraße
Werner-von-Siemens-Straße 30
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 138-0
E-Mail: handwerk@kh-bergstrasse.de

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Für Berufe in der industriellen Fertigung, in Handel und Dienstleistungen ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) zuständig. Hier geht es also zum Beispiel um Anlagenmechanikerin und Anlagenmechaniker oder Kaufmann und Kauffrau im Groß- und Außenhandel.

Industrie- und Handelskammer Darmstadt (IHK)

Homepage: www.darmstadt.ihk.de

Adresse
IHK Darmstadt
Rhein Main Neckar
Rheinstraße 89
64295 Darmstadt

Kontakt
Telefonnummer: 06151 871-0
E-Mail: info@darmstadt.ihk.de

Vorschulische Ausbildung an der Berufsfachschule

Sie können aber auch eine vollschulische Ausbildung an einer Berufsfachschule machen. Die Berufsfachschule vermittelt außerhalb des dualen Ausbildungssystems eine abgeschlossene Berufsausbildung in Theorie und Praxis. Sie dauert in der Regel zwei bis dreieinhalb Jahre. Der Unterricht findet in Vollzeit statt und umfasst neben den berufsbezogenen Fächern auch allgemeinbildende Fächer. Da sich die Berufsfachschulen hinsichtlich ihrer Ausbildungsrichtungen, Aufnahmebedingungen, Ausbildungsdauer und weiterführenden Bildungsmöglichkeiten stark unterscheiden, empfiehlt es sich, sich im Einzelfall bei der jeweiligen Schule zu erkundigen.

Die Berufsfachschulen im Kreis Bergstraße finden Sie auf der Webseite des Schulwegweisers.

Bensheim

- Heinrich Metzendorf Schule
- Karl Kübel Schule

Lampertheim

- Elisabeth-Selbert-Schule

Berufliche Schulen

Für Jugendliche über 15 Jahren bieten die beruflichen Schulen verschiedene Möglichkeiten, sich auf einen Beruf vorzubereiten oder einen allgemeinen Schulabschluss zu machen.

Weitere Informationen zu beruflichen Schulen im Kreis Bergstraße finden Sie auf der Seite des Kreises und auf der Webseite des Schulwegweisers.

BÜA (Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung)

Dauer: 1 oder 2 Jahre

Das **erste Schuljahr (Stufe 1)** der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) dient der beruflichen Orientierung, wobei am Ende der Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich ist.

Das **zweite Schuljahr (Stufe 2)** bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, den Realschulabschluss zu erlangen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Hessischen Kultusministeriums.

PuSch (Praxis und Schule)

Dauer: 1 Jahr

PuSch bietet die Möglichkeit der Qualifizierung in Bereichen wie Hauswirtschaft und Metall und besteht aus Praxistagen, Praktika und Schultagen.
Eine Aufnahme ist möglich, wenn noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet ist.
PuSch endet mit einer Prüfung, mit der der Hauptschulabschluss erlangt werden kann.

InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss)

Dauer: in der Regel 2 Jahre

InteA ist ein Angebot für Migrantinnen und Migranten. Sie können dort intensiv die deutsche Sprache erlernen und in die Regelsysteme der allgemeinbildenden sowie beruflichen Schulformen oder in die Berufsausbildung übergehen.

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule baut auf dem mittleren Abschluss (Realschulabschluss) auf. Sie führt in verschiedenen Fachrichtungen und Organisationsformen in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife und befähigt zur Aufnahme eines Hochschulstudiums.

Berufliches Gymnasium

Ein Berufliches Gymnasium bietet die Möglichkeit, eine allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Abschluss (Realschule) können aufgenommen werden, wenn sie hinreichende Leistungen nachweisen können.

Zweijährige Berufsfachschule

Sie baut auf einem qualifizierten Hauptschulabschluss auf und bereitet auf eine berufliche Ausbildung oder den Besuch der weiterführenden Fachoberschule vor. Der Besuch der zweijährigen Berufsfachschule schließt mit dem Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses (Realschulabschluss) durch eine schriftliche Prüfung und eine praktische Projektprüfung ab.

Nichtschülerprüfungen

Ziel ist es, Erwachsenen, die nach dem Ende ihrer Schulzeit einen höheren Abschluss erreichen möchten, oder Migrantinnen und Migranten, die ohne Bildungsnachweise nach Hessen gekommen sind, oder jene Menschen, welche die Schule ohne einen Abschluss verlassen haben, einen Abschluss zu ermöglichen.

Ausbildung und Arbeit

Welcomecenter Hessen

Sie sind neu in Hessen? Dann haben Sie bestimmt verschiedene Fragen zum Leben und Arbeiten in Ihrer neuen Heimat. Zum Beispiel möchten Sie sich über Deutschkurse in Ihrer Nähe oder die Arbeitssuche informieren, brauchen Unterstützung bei Visumsangelegenheiten, der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben) oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch?

Das Welcomecenter Hessen berät auch hessische Unternehmen, Betriebe und Verwaltungen, die internationale Arbeits-, Fach- und Führungskräfte beschäftigen möchten.

Sie helfen kostenlos und auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Arabisch, Marokkanisch, Kiswahili, Ukrainisch und Russisch.

Kontaktieren Sie das Welcomecenter Hessen per E-Mail oder telefonisch zur Vereinbarung eines Termins.
Sie beraten Sie dann per Video, telefonisch oder via E-Mail.

Kontakt
Homepage: www.work-in-hessen.de
Telefonnummer: 06997172 122 / 0800 6665788
E-Mail: info@welcomecenterhessen.com

Praktikum

Sie sind sich nicht sicher, welcher Beruf der richtige für Sie ist oder welche Arbeitsstelle zu Ihnen passt? Ein Praktikum kann Ihnen bei der Entscheidung helfen. Darüber hinaus bietet ein Praktikum eine gute Möglichkeit, die Deutschkenntnisse zu verbessern oder sich auf eine Ausbildung vorzubereiten.

Was ist zu beachten?

Ihr Aufenthaltstitel entscheidet, ob die Möglichkeit für ein Praktikum gegeben ist bzw. ob zuvor eine Zustimmung der Behörden einzuholen ist. Sprechen Sie **vor Beginn** zuerst mit Ihrem zuständigen Ansprechpersonen beim Ausländer- und Migrationsamt, der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter.

Wie finde ich ein Praktikum?

Ein Praktikum ist prinzipiell in jedem Betrieb und jeder Institution möglich. Informieren Sie sich, welche Betriebe es gibt und welche Tätigkeit Sie gern kennenlernen möchten.

Im Internet können Sie die Jobbörse der Agentur für Arbeit nutzen, um nach einem Praktikum zu suchen. Oder Sie sprechen mit Ihrer Ansprechperson bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter.

Auch über die Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder den "Lehrstellenradar" der Handwerkskammer (HWK) lässt sich nach einem Praktikumsplatz

suchen.

Arbeitsvertrag

Wer eine Arbeitsstelle antritt, bekommt einen Arbeitsvertrag. Dieser regelt die wichtigsten Bedingungen eines Arbeitsverhältnisses wie Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Höhe des Gehalts und Kündigungsfristen. Beide Seiten – Arbeitnehmende und Arbeitgebende – müssen sich an diese Vereinbarungen halten. Da der Vertrag mit Ihrer Unterschrift rechtsbindend wird, unterschreiben Sie ihn erst, wenn Sie den Inhalt auch vollständig verstanden haben. Für Frauen und Männer gelten dabei die gleichen Regeln.

Für weitere Informationen zum Thema Arbeitsrecht besuchen Sie die Webseite des Kreises Bergstraße.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Checkliste Arbeitsvertrag
Deutsch · Arabisch · Amharisch · Dari · Tigrinya

Vertragsarten:

Unbefristeter Arbeitsvertrag

In der Regel gibt es eine Probezeit von drei oder sechs Monaten. Während dieser Zeit kann ein Arbeitsverhältnis von beiden Seiten kurzfristig innerhalb von zwei Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf der Probezeit beginnt ein festes Arbeitsverhältnis mit einem längeren Kündigungsschutz. Die Arbeitszeit beträgt in der Regel bis zu 40 Stunden in der Woche.

Befristeter Arbeitsvertrag

Das Arbeitsverhältnis endet zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne dass gekündigt werden muss.

Minijob

Der maximale Verdienst im Monat beträgt 538 € und ist steuerfrei.

Zeitarbeit/ Leiharbeit

Bei der Zeitarbeit (Zeitarbeit) schließen Sie einen Arbeitsvertrag mit einer Zeitarbeitsfirma ab. Dort gehen Sie aber nicht arbeiten, sondern die Firma verleiht Ihre Arbeit weiter an einen anderen Betrieb. Deshalb wird diese Form von Arbeit auch Leiharbeit genannt. In dem Betrieb arbeiten Sie dann für eine bestimmte Zeit. Ihr Gehalt bekommen Sie in der Regel von der Zeitarbeitsfirma, mit der Sie auch den Arbeitsvertrag geschlossen haben. Auch bei Zeitarbeit haben Sie bestimmte Rechte was die Arbeitszeit und Urlaubsregelungen betrifft. Achten Sie darauf, dass diese auch eingehalten werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | Ihre Rechte in der Leiharbeit | IQ Netzwerk
Deutsch · Englisch

Arbeitsrecht:

Es gibt viele Gesetze, die in Deutschland die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer regeln und sicherstellen. Dazu gehören zum Beispiel:

- Regelung der Arbeitszeit
- Mindestlohn
- Urlaubsanspruch
- Kündigungsschutz
- Betriebliche Interessenvertretungen (Betriebsrat)
- Regelung zur Arbeit von Gewerkschaften

Manchmal kommt es vor, dass Ihre Rechte bei der Arbeit nicht gewahrt werden. Wenn Sie Hilfe oder Beratung brauchen, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

Betriebsrat/ Personalrat/ Mitarbeitervertretung

In vielen Unternehmen gibt es einen Betriebsrat. Der Betriebsrat setzt sich für die Interessen der Arbeitsnehmer und Arbeitsnehmerinnen ein und wird von ihnen gewählt. Der Betriebsrat ist Ihr erster Ansprechpartner, wenn Sie Probleme mit anderen Mitarbeitenden oder Ihren Vorgesetzten haben. Fragen Sie am besten Kollegen und Kolleginnen, wen Sie ansprechen müssen.

Gewerkschaft

Als Interessenvertretung für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in bestimmten Berufsfeldern gibt es die Gewerkschaften (Gewerkschaften). Eine Gewerkschaft vertritt nicht nur Personen aus einem Unternehmen, sondern aus vielen Unternehmen der gleichen Sparte (zum Beispiel in der Industrie). Fragen Sie Ihre Kollegen und Kolleginnen, welcher Gewerkschaft Sie beitreten können. In der Regel kostet die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft einen monatlichen Beitrag. Dafür können Sie sich bei der Gewerkschaft bei Fragen und Problemen beraten lassen, sich fortbilden usw.

Beratungsstellen "Faire Integration für Geflüchtete"

Diese Beratungsstellen helfen Geflüchteten und Drittstaatenangehörigen bei arbeitsrechtlichen Fragen zum Beispiel zu Arbeitsverträgen, Arbeitsbedingungen oder Bezahlung. Standorte sind in Kassel, Wiesbaden und Frankfurt. Bei Bedarf wird auch mobil beraten.

Beratungsstelle "Faire Mobilität"

Der europäische Verein für Wanderarbeiterfragen berät EU-Bürger und Bürgerinnen zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Standorte sind Frankfurt und Mannheim.

Schwarzarbeit

Eine Arbeit, die bezahlt wird, aber nicht bei Finanzamt und Krankenkasse angemeldet ist und für die somit keine Steuern und Sozialabgaben gezahlt werden, ist illegal und wird in Deutschland als „Schwarzarbeit“ bezeichnet. Es drohen Geld- und Haftstrafen!

Arbeitsmarktzugang

Wenn Sie Arbeit suchen und aus der EU zugewandert sind, haben Sie aufgrund der Arbeitnehmerfreizügigkeit uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt **(uneingeschränkte Arbeitserlaubnis)**. Für Geflüchtete unterscheiden sich die Zugänge je nach Aufenthaltsstatus:

Asylsuchende mit Ankunftsnachweis oder Aufenthaltsgestattung

Das Ausländer- und Migrationsamt entscheidet ob Sie arbeiten dürfen.
Sie müssen deshalb zunächst immer einen Antrag auf Beschäftigungszulassung im Ausländer- und Migrationsamt stellen.

Für die Entscheidung über die Beschäftigungszulassung sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- **Drei Monate nach Ihrer Meldung** als Asylsuchender in Deutschland haben Sie einen "nachrangigen" Zugang zum Arbeitsmarkt **(eingeschränkte Arbeitserlaubnis)**. Das heißt, dass die Bundesagentur für Arbeit prüft, ob es einen bevorrechtigten Arbeitnehmer für die Stelle gibt. Außerdem werden die Arbeitsbedingungen geprüft.
- **Nach 15 Monaten** wird keine Vorrangprüfung mehr gemacht. Es werden aber noch die Arbeitsbedingungen geprüft.
- **Nach 48 Monaten** haben Sie vollen Zugang zum Arbeitsmarkt **(uneingeschränkte Arbeitserlaubnis)**. Es gibt keine Einschränkungen mehr. Dies muss aber beim Ausländer- und Migrationsamt beantragt werden und in Ihrer Aufenthaltsgestattung stehen.

  Über die Arbeitserlaubnis bei einer **betrieblichen Ausbildung** entscheidet nur das Ausländer- und Migrationsamt. Es gibt keine Vorrangprüfung und keine Prüfung der Arbeitsbedingungen durch die Bundesagentur für Arbeit.

Duldung

- Bei einer Duldung (Duldung) entscheidet immer das Ausländer- und Migrationsamt über die Arbeitserlaubnis. Das Ausländer- und Migrationsamt kann gegen Sie ein generelles ausländerrechtliches Arbeitsverbot verhängen.
- Besteht kein solches Arbeitsverbot gegen Sie, haben Sie als Geduldeter ab dem 1.Tag der Duldung einen nachrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt **(eingeschränkte Arbeitserlaubnis)**.

  Ansonsten gelten die gleichen arbeitsmarktrechtlichen Voraussetzungen wie oben.

Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis

Wenn Sie durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als Asylberechtigter, Flüchtling oder subsidiär Schutzberechtigter anerkannt worden sind, erteilt Ihnen das Ausländer- und Migrationsamt eine Aufenthaltserlaubnis. Diese berechtigt Sie zur Ausübung jeder Erwerbstätigkeit und gewährt Ihnen damit auch vollen Zugang zum Arbeitsmarkt **(uneingeschränkte Arbeitserlaubnis).**

Für selbstständige Erwerbstätigkeit gelten andere Regeln!

Bewerbungen und Vorstellungsgespräche

Wenn Sie in Deutschland eine Ausbildung beginnen oder arbeiten möchten, müssen Sie sich schriftlich bewerben. Meistens bewirbt man sich bei einem Unternehmen, weil dieses eine Stellenanzeige im Internet oder in der Zeitung aufgegeben hat. In der Stellenanzeige steht, um was für eine Arbeit oder Ausbildung es sich handelt, und welche Erwartungen das Unternehmen an den Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin hat. Dort steht auch, wo und wie Sie sich bewerben müssen.

Wenn das Unternehmen Interesse an Ihnen hat, werden Sie meistens zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Bereiten Sie sich vorher ausführlich auf das Gespräch vor und sammeln Sie auch wichtige Informationen über die Firma. Wenn Sie während des Gesprächs auch Fragen stellen, zeigen Sie dem Unternehmen Ihre Motivation und Ihr Interesse für die Ausbildung oder Arbeit.

Die Bewerbungsunterlagen

Anschreiben

In dem persönlichen Anschreiben (Anschreiben) stellen Sie sich kurz vor und beschreiben, warum Sie für die offene Stelle geeignet sind. Beschreiben Sie zum Beispiel, welche Erfahrungen Sie auch schon in Ihrem Heimatland gemacht haben. Informieren Sie sich über die Firma und beschreiben Sie, warum Sie gerade dort arbeiten möchten. Das Anschreiben sollte auf eine Seite passen. Unterschreiben Sie das Anschreiben.

Lebenslauf

Der Lebenslauf (Lebenslauf) listet Ihre gesamten Erfahrungen auf und ist wie eine große Tabelle aufgebaut. Schreiben Sie von wann bis wann Sie bei welcher Firma gearbeitet haben. Schreiben Sie, wo Sie zur Schule gegangen sind und welchen Schulabschluss Sie gemacht haben. Sie müssen kein Foto in Ihrem Lebenslauf einfügen, aber viele Firmen finden es gut, wenn Sie es doch machen.

Zeugnisse und Nachweise

Es ist wichtig, dass Sie Kopien von Ihren Zeugnissen mitschicken (keine Originale!). Zeugnisse (Zeugnisse) sind Ihr Schulabschluss, Ihr Studienabschluss und Arbeitszeugnisse aus der Vergangenheit. Die Zeugnisse sollten auf Deutsch oder Englisch sein, sonst sollten diese

übersetzt werden. Auch Nachweise über Praktika, für die Arbeit relevante Fortbildungen oder Zertifikate von Ihrem Deutschkurs sollten Sie mitschicken.

Wie bewerben Sie sich?

Schriftlich

Legen Sie in eine Bewerbungsmappe Ihr Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse. Schicken Sie die Bewerbung dann an die Adresse, die in der Stellenanzeige genannt ist.

E-Mail

Viele Bewerbungen werden mittlerweile über eine E-Mail verschickt. Fügen Sie Ihr Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse zu einer PDF-Datei zusammen und schicken Sie diese im Anhang der E-Mail mit. Schreiben Sie in der E-Mail noch einen kurzen Text an die Person, die Ihre Bewerbung bekommt.

Online

Große Firmen haben eine eigene Website, auf der Sie sich bewerben müssen. Dort müssen Sie sich mit Ihrer E-Mailadresse anmelden und können dann dort Ihre Bewerbung verschicken.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Hilfreiche Tipps für die Bewerbung finden Sie bei Planet Beruf.

Europass ist ein mehrsprachiges Onlineportal (über 20 Sprachen), das Ihnen hilft, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse sichtbar zu machen. Es bietet die kostenlose Möglichkeit, mit einem Onlinetool einen Sprachenpass oder einen Lebenslauf zu erstellen. Sie finden auf Europass auch wichtige Tipps für gute Bewerbungen.

Unter Bewerbung.net und StepStone können Sie sich kostenlos einen Lebenslauf und ein Anschreiben erstellen lassen.

Informationen und Vorlagen für Anschreiben finden sie unter: Bewerbung2go, BewerbungsWissen und Karrierebibel.

Auf dem VHS-Lernportal "Ich will Deutsch lernen" und der Seite des Goethe-Instituts "Deutsch für dich" finden Sie Übungen zum Thema Bewerbung und der Berufswelt.

Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Amtliche Beglaubigung von Zeugnissen

Eine amtliche Beglaubigung ist eine Bestätigung über die Echtheit eines Dokumentes. Um ein Dokument beglaubigen zu lassen, benötigen Sie:

- Das Original und die Kopien, die Sie beglaubigen lassen möchten
- Ein gültiges Ausweis- oder Passdokument

Offizielle Dokumente, wie etwa Zeugnisse, Heiratsurkunden oder Geburtsurkunden dürfen in Deutschland nur von **staatlich geprüften Übersetzerinnen und Übersetzter** übersetzt werden. Diese Übersetzungen sind in der Regel teuer.

Prüfen Sie am besten vorher genau, ob Sie eine beglaubigte Übersetzung wirklich benötigen. Hier finden Sie eine offizielle Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank.

Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse

Zeugnisse spielen in Deutschland eine wichtige Rolle. Sie sind die entscheidende Voraussetzung, ob Sie eine Arbeitsstelle bekommen oder zu einer Schule oder einem Studium zugelassen werden. Wenn Sie also im Ausland bereits Zeugnisse in der Schule, in einer Ausbildung oder in einem Studium erworben haben, sollten Sie sich darum bemühen, diese Zeugnisse in Deutschland anerkennen zu lassen. Wenn Sie keine Zeugnisse mehr besitzen, dann können Sie versuchen, Ihre Berufserfahrung und Ihre beruflichen Fähigkeiten durch Tests anerkennen zu lassen.

Fachberatungsstelle für Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Homepage: www.hessen.netzwerk-iq.de

Kontakt
Telefonnummer: 0151 55565548
E-Mail: anerkennungsberatung-bensheim@involas.com

Wenn Sie ein Studium oder eine Arbeit als Wissenschaftler anstreben, wenden Sie sich für die Anerkennung Ihrer Zeugnisse an die Ansprechpersonen bei den Hochschulen.

Weitere Informationen über die Anerkennung ausländischer Abschlüsse erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder über das Informationssystem zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse.

Auch Informationen über die Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen finden Sie hier.

Mehrsprachiges Fachwörterbuch Anerkennungsberatung auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch und Kurdisch (Sorani).

Informationen zum Anerkennungsverfahren finden Sie unter:

www.anerkennung-in-deutschland.de
www.netzwerk-iq.de
www.bq-portal.de
www.ihk-fosa.de
www.anabin.kmk.org

Studium

Studium an einer Hochschule

Sie können grundsätzlich unabhängig vom Stand Ihres Asylverfahrens und von Ihrem Aufenthaltsstatus ein Studium aufnehmen, wenn Sie die entsprechenden hochschulrechtlichen und ausländerrechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Außerdem müssen sie sehr gut Deutsch sprechen und schreiben (in der Regel C1, mindestens B2). Informieren Sie sich direkt an der Hochschule, an der Sie studieren möchten.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Webseite | www.anabin.kmk.org | Kultusministerkonferenz – Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen
Deutsch

Webseite | www.daad.de | Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.
Deutsch · Englisch

Webseite | www.hochschulkompass.de
Deutsch · Englisch

Webseite | www.study-in-germany.de | Bundesministerium für Bildung und Forschung
Deutsch · Englisch

Finanzierung und Stipendium

BAföG

Als Studentin oder Student können Sie finanzielle Unterstützung über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) erhalten. Die BAföG-Zahlungen werden monatlich und in der Regel für die Dauer des Studiums gezahlt. Die Hälfte der BAföG-Summe muss nach dem Studium zurückgezahlt werden. Genaue Informationen zum BAföG ändern sich regelmäßig und sind über folgenden Link abrufbar: BAföG für Geflüchtete und Migranten

Stipendium

Es gibt zahlreiche Stipendien, auf die Sie sich bewerben können. Die Angebote und Voraussetzungen sind teilweise sehr unterschiedlich. Zum Teil wird Wert auf soziales Engagement gelegt oder auf den Studiengang, die Noten oder persönliche Lebensumstände geachtet:

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) - Scholarships for Refugees

Böckler-Aktion Bildung der Hans-Böckler-Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) - Scholarships for Refugees

Villigst - Unser Stipendium für Geflüchtete

Brot für die Welt - Flüchtlingsstipendienprogramm

Garantiefond Hochschule der Otto-Benecke-Stiftung in Bonn

Deutschlandstipendium: Stipendiat werden

Werkstudentische Tätigkeit

In vielen Studiengängen bietet sich die Möglichkeit, als Werkstudent (Werkstudent) oder Werkstudentin (Werkstudentin) bei einem Unternehmen zu arbeiten. Dort können Sie erste Erfahrungen in Ihrem studierten Berufsfeld sammeln und nebenbei Geld verdienen. Meist bieten die Firmen Verträge auf einer Basis von 10-20 Stunden pro Woche an. Bei guten Leistungen besteht die Chance, nach dem Studium übernommen zu werden. Informieren Sie sich bei Firmen in Ihrer Umgebung.

Studentische Hilfskraft

Als studentische Hilfskraft (studentische Hilfskraft) können Sie in der Regel bis maximal 20 Stunden in der Woche an einer Hochschule arbeiten. Voraussetzung ist die Einschreibung an einer Hochschule als Studentin oder Student. Diese Stellen werden an den Hochschulen ausgeschrieben.

Nebenjob

Viele Studierende haben einen Nebenjob (Nebenjob), um ihr Studium zu finanzieren.
Es gibt verschiedene Arten von Nebenjobs. Wenn Sie eine staatliche Förderung bekommen, informieren Sie sich, wie viel Sie dazuverdienen dürfen. Staatliche Förderung ist zum Beispiel BAföG oder ein Stipendium.

Bildungskredit

Der Bildungskredit (Bildungskredit) ist ein zinsgünstiger Kredit der staatlichen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Er richtet sich speziell an Studenten, die in der letzten Phase des Studiums sind. Im Unterschied zu üblichen Bankkrediten brauchen Sie keine Sicherheiten wie ein eigenes Einkommen. Auch das Einkommen der Eltern oder der Ehepartnerin oder des Ehepartners spielen keine Rolle.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Thema Bildungskredit.

Fachkräfteeinwanderung

Für Fachkräfte

Definition Fachkraft: Sie haben einen Hochschulabschluss? Oder Sie haben eine Ausbildung? Die Ausbildung hat mindestens zwei Jahre gedauert? Sie qualifiziert Sie für einen Beruf? Dann sind Sie eine Fachkraft. Sie wollen offiziell als Fachkraft anerkannt werden? Dann müssen Sie das beantragen. Ihre Qualifikationen müssen in Deutschland von der zuständigen Stelle anerkannt werden.

Arbeitssuche

Einstieg in den Arbeitsmarkt:
Der Einstieg in den Arbeitsmarkt wird erleichtert: Sie müssen als Fachkraft drei Dinge vorweisen. Sie brauchen einen Arbeitsvertrag. Sie müssen ein konkretes Arbeitsplatzangebot haben. Und Sie brauchen eine in Deutschland anerkannte Qualifikation. Es wird nicht mehr geprüft, ob es auch eine deutsche Person für den Job gibt. Die Bundesagentur für Arbeit prüft weiterhin die Arbeitsbedingungen.

Fachkräfte mit Hochschulabschluss:
Fachkräfte mit Hochschulabschluss können in jedem qualifizierten Beruf arbeiten. Das heißt, die Fachkräfte müssen in einem Beruf arbeiten, der eine Ausbildung/Studium voraussetzt. Für die Blaue Karte EU brauchen Sie eine Arbeit, die Ihren Qualifikationen entspricht.

Fachkräfte mit beruflicher Ausbildung:
Fachkräfte mit beruflicher Ausbildung können in jedem qualifizierten Beruf arbeiten. Das heißt, die Fachkräfte müssen in einem Beruf arbeiten, der eine Ausbildung/Studium voraussetzt.

Regeln zur Einreise

Die Einreise zur Arbeitsplatzsuche:
Fachkräfte mit beruflicher Ausbildung können nach Deutschland einreisen. Sie können einreisen, damit Sie hier eine Arbeit finden. Sie erhalten eine Aufenthaltserlaubnis für bis zu sechs Monaten. Dafür muss ihre Qualifikation in Deutschland anerkannt sein. Ihr Lebensunterhalt für den Aufenthalt muss gesichert sein. Sie müssen bereits so gut Deutsch sprechen, dass Sie in Ihrem Beruf arbeiten können. Normalerweise sind Deutschkenntnisse auf Niveau B1 oder besser erforderlich. Sie möchten eine Arbeit erst ausprobieren? Dann können Sie bis zu 10 Stunden pro Woche arbeiten. So können Sie herausfinden, ob der Job Ihnen gefällt. Ihr Arbeitgeber oder ihre Arbeitgeberin kann Sie kennenlernen. Auch Fachkräfte mit anerkannter akademischer Ausbildung können Probearbeiten. Weitere Informationen finden Sie bei Make-It-In-Germany.

Aufenthalt für Qualifizierungsmaßnahmen:
Sie bekommen mehr Möglichkeiten, damit Sie sich in Deutschland qualifizieren können. Sie haben versucht, Ihre Qualifizierungen anerkennen zu lassen? Die Behörde hat Probleme festgestellt? Ihre Qualifikationen entsprechen nicht den deutschen? Dann brauchen Sie ausreichende Deutschkenntnisse. Das sind Kenntnisse auf dem Niveau A2. Dann können Sie ein Visum beantragen. Mit diesem Visum können Sie für 18 Monate nach Deutschland kommen. In dieser Zeit können Sie sich qualifizieren. Die Behörden können das Visum einmal um 6 Monate verlängern. Danach können Sie ein anderes Visum beantragen. Beispielsweise für eine Ausbildung. Oder für ein Studium. Oder für eine Arbeit. Weitere Informationen finden Sie bei Make-It-In-Germany.

Niederlassungserlaubnis für Fachkräfte aus dem Ausland:
Ausländische Fachkräfte können bereits nach vier Jahren die Niederlassungserlaubnis in Deutschland erhalten. Weitere Informationen finden Sie hier. Es gibt teilweise unterschiedliche Bedingungen für Fachkräfte und Inhaber und Inhaberinnen der Blauen Karte EU.

Für Ausbildung und Studium

Einreise zur Suche eines Ausbildungsplatzes: Sie möchten eine Ausbildung machen? Dann können Sie einreisen, um einen Ausbildungsplatz zu suchen. Sie brauchen Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2. Ein Schulabschluss, der Sie zum Hochschulzugang berechtigt, brauchen Sie auch. Sie dürfen höchstens 25 Jahre alt sein. Sie müssen Ihr Leben in Deutschland selbst bezahlen können.

Erweiterte Wechselmöglichkeiten für internationale Studierende in Deutschland: Internationale Studierende können eine neue Aufenthalts-Erlaubnis bekommen, bevor sie ihr Studium beendet haben. Zum Beispiel: Sie wollen nach dem Studium einen Beruf lernen. Dafür bekommen Sie dann eine Aufenthalts-Erlaubnis. Das neue Gesetz für Fachkräfte erleichtert diesen Wechsel: Sie studieren? Und Sie wollen einen Job haben? Dann können Sie einen Job annehmen. Dafür müssen Sie besondere Bedingungen erfüllen. Die Bundesagentur für Arbeit stellt diese Bedingungen. Wenn alles geprüft ist, bekommen Sie eine neue Aufenthalts-Erlaubnis.

Niederlassungserlaubnis für Absolventen und Absolventinnen einer Ausbildung in Deutschland: Ausländische Absolventen und Absolventinnen einer Berufsausbildung in Deutschland können durch das neue Gesetz, ebenso wie Hochschulabsolventen und Hochschulabsolventinnen, bereits nach zwei Jahren eine Niederlassungserlaubnis erhalten.

Deutschsprachkurs zur Vorbereitung auf die Ausbildung: Sie haben das passende Visum? Dann können Sie einen Deutschkurs besuchen. Dieser Deutschkurs bereitet Sie auf die Ausbildung vor.

Blaue Karte EU

Die Blaue Karte EU (EU Blue Card) ist ein Aufenthaltstitel für Menschen mit Hochschulabschluss, die nicht aus der EU kommen und in Deutschland arbeiten möchten. Dafür braucht man einen Hochschulabschluss und einen Arbeitsvertrag mit einem bestimmten Mindestgehalt.

- Für Engpassberufe und Berufseinsteiger: mindestens 43.759,80 € im Jahr (2025).
- Für alle anderen Berufe: mindestens 48.300 € im Jahr (2025).

Wer kann die Blaue Karte EU bekommen?

Sie haben einen anerkannten Hochschulabschluss?

Wenn Sie im Ausland studiert haben, muss der Abschluss in Deutschland anerkannt oder gleichwertig sein.
Tipp: Auf der Internetseite „anabin“ können Sie prüfen, ob Ihr Abschluss anerkannt ist.

Sie haben keinen Hochschulabschluss?

Dann brauchen Sie eine Ausbildung nach dem Schulabschluss, die mindestens drei Jahre gedauert hat. Diese muss mindestens der Stufe 6 des deutschen oder europäischen Bildungssystems entsprechen – zum Beispiel als Meisterin/Meister oder Erzieherin/Erzieher.

Arbeitsvertrag oder verbindliches Jobangebot in Deutschland:

- Die Arbeit muss mindestens sechs Monate dauern.
- Die Arbeit muss zu Ihrem Abschluss passen.

- Das Gehalt muss mindestens 48.300 € im Jahr betragen (2025).

Bei Engpassberufen reicht auch ein Gehalt von 43.759,80 € (2025), wenn die Bundesagentur für Arbeit zustimmt. Eine Liste dieser Berufe finden Sie hier.

Sonderfall Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger

Wenn Ihr Abschluss weniger als drei Jahre alt ist, können Sie die Blaue Karte EU schon mit einem Gehalt von 43.759,80 € (2025) bekommen – egal in welchem Beruf. Auch hier braucht man die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit.

Sonderfall IT-Fachkräfte ohne Ausbildung

Sie sind IT-Fachkraft oder IT-Leitung und haben keinen offiziellen Abschluss? Dann können Sie trotzdem die Blaue Karte EU bekommen, wenn:

- Sie ein konkretes Jobangebot in der IT in Deutschland haben (mind. 6 Monate).
- Sie mindestens 43.759,80 € im Jahr verdienen (2025).
- Sie in den letzten 7 Jahren mindestens 3 Jahre Berufserfahrung auf hohem Niveau in der IT hatten.

Perspektiven mit der Blauen Karte EU

Die Blaue Karte EU gilt so lange wie Ihr Arbeitsvertrag plus drei Monate – maximal vier Jahre. Sie kann verlängert werden. Nach 27 Monaten Arbeit in Deutschland können Sie eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis beantragen. Wenn Sie Deutsch auf dem Niveau B1 sprechen, geht das schon nach 21 Monaten. Sie dürfen mit Ihren Familienangehörigen bis zu 12 Monate aus Deutschland ausreisen, ohne dass Ihre Blaue Karte EU ungültig wird. Nach einem Jahr mit der Blauen Karte EU können Sie auch in ein anderes EU-Land (außer Irland und Dänemark) umziehen und dort innerhalb eines Monats eine neue Blaue Karte beantragen.

Sie haben eine Blaue Karte EU und möchten den Job wechseln?

Das ist möglich. Sie dürfen mit Ihrer gültigen Blauen Karte bei einem neuen Arbeitgeber arbeiten. Wichtig: Wenn Sie im ersten Jahr den Job wechseln, müssen Sie der Ausländerbehörde Bescheid geben. Die Behörde prüft dann, ob Sie mit dem neuen Job noch alle Bedingungen erfüllen. Wenn nicht, bekommen Sie vielleicht eine andere Aufenthaltserlaubnis.

Wichtige Ämter

Ausländer- und Migrationsamt

Das Ausländer- und Migrationsamt ist für aufenthalts- und passrechtliche Maßnahmen zuständig. Es ist beispielsweise auch zuständig für die Ausstellung der Ausweise, Beantragung der Arbeitserlaubnis, Meldebescheinigungen (An- und Abmelden des Wohnsitzes), Aufenthaltserlaubnis, Ausnahmegenehmigungen für Reisen etc.

Sie können manche Anträge jetzt online ausfüllen: Online-Antragstellung | Kreis Bergstrasse.

Folgende Anträge können Sie online stellen:

- **Aufenthaltstitel beantragen**: Sie können Ihren Aufenthaltstitel online beantragen.
- **Nebenbestimmungen ändern**: Nebenbestimmungen sind zusätzliche Regeln zu Ihrem Aufenthaltstitel. Zum Beispiel, ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen. Wenn sich Ihre Situation geändert hat, können Sie diese ändern lassen.
- **VISA relevante Anträge**: Sie können online Anträge für das Fachkräfteverfahren stellen, wenn Sie als Fachkraft in Deutschland arbeiten möchten. Sie können auch eine Verpflichtungserklärung (VE) online beantragen, wenn Sie für jemanden bürgen möchten, der ein Visum braucht.
- **Ukraine**: Flüchtlinge aus der Ukraine können hier ihre Aufenthaltserlaubnis online beantragen.

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie eine E-Mail an: aufenthaltsrecht@kreis-bergstrasse.de.

Bitte beachten Sie, dass Sie Termine im Voraus vereinbaren müssen.

Ausländer- und Migrationsamt

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Sachgebiete des Ausländer- und Migrationsamts:

- Allgemeines Ausländerrecht
- Ausgabestelle elektronischer Aufenthaltstitel
- Einbürgerung
- Asylrecht
- Standesamtsaufsicht, Namensänderung, Urkunden und Beglaubigungen
- Visum, Einreisen und Einladungen
- Rechtsfragen, Ausweisungen
- Integrations- und Deutschkurse

Adresse
Ausländer- und Migrationsamt
Graben 15
64646 Heppenheim

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist für alles rund um das Thema Arbeit zuständig. Sie können sich an die Agentur für Arbeit wenden, wenn Sie arbeitslos sind, einen Job finden möchten, Kindergeld beantragen wollen oder Beratung für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung und Qualifizierung brauchen.

Wenn Ihr Asylverfahren noch läuft (Aufenthaltsgestattung) oder wenn Sie geduldet sind (Duldung), dann ist die Agentur für Arbeit Ihr erster Ansprechpartner bei der Suche nach Arbeit.

Wenn Sie anerkannt sind, dann wenden Sie sich zur Beratung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt an das Jobcenter.

Agentur für Arbeit Bensheim

Homepage: www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse
Kirchbergstr. 13
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06151 304-111
Telefonnummer: 0800 4 5555-00
E-Mail: Bensheim@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Lampertheim

Homepage: www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse
Gauss-Str. 19
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06151 304-111
Telefonnummer: 0800 4 5555-00
E-Mail: Lampertheim@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Michelstadt

Homepage: www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse
Walther-Rathenau-Allee 17c
64720 Michelstadt

Kontakt
Telefonnummer: 060629513
Telefonnummer: 0800 4 5555-00

Familienkasse Hessen (Kindergeld)

Homepage: www.arbeitsagentur.de

Weitere Informationen: Finanzielle Hilfe

Adresse
Groß-Gerauer-Weg 7
64295 Darmstadt

Kontakt
Telefonnummer: 0800 4 5555-30 (Kindergeld/Kinderzuschlag)
Telefonnummer: 0800 4 5555-33 (Zahlungstermine für das Kindergeld)
E-Mail: familienkasse-hessen@arbeitsagentur.de

Bürgerbüros der Städte und Kommunen

In jeder Stadt oder Gemeinde gibt es ein Bürgerbüro. Im Bürgerbüro können Sie viele Angelegenheiten klären wie zum Beispiel:

- Anmeldung des Wohnsitzes
- Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises
- Beglaubigung von Dokumenten
- Ummeldung bei Wohnungswechsel

Die Adresse Ihres Bürgerbüros finden Sie unter: Städte und Gemeinden.

Bürgerbüro des Kreises Bergstraße

Information, Orientierung und Beratung für Besucher über die Zuständigkeiten und Dienstleistungen der Verwaltung.

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Kreis Bergstraße
Bürgerbüro
Graben 15
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 15 - 3000

Jugendamt

Das Jugendamt unterstützt Kinder, Jugendliche und Eltern in schwierigen Lebenslagen. Dabei ist das Wohl und der Schutz eines Kindes die wichtigste Aufgabe des Jugendamtes. Wenn Sie Unterstützung oder Hilfe bei der Erziehung brauchen, können Sie sich an das Jugendamt oder eine Beratungsstelle wenden.

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Jugendamt
Graben 15
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 150
E-Mail: jugendhilfe-leitung@kreis-bergstrasse.de

Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter-

Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter- ist Ihr Kontakt bei Arbeitslosigkeit und Hilfsbedürftigkeit: www.neue-wege.org. Es zahlt finanzielle Leistungen, bietet aber ebenso Vermittlung in Arbeit und Qualifizierung je nach individuellem Bedarf. Es ermöglicht z.B. die Teilnahme an einem Sprachkurs oder die Vermittlung in die Berufsberatung.

Zudem bietet Neue Wege den Online-Service unter NWdigital an.
Hier können Sie unter anderem Unterlagen einreichen, Servicepoint-Termine vereinbaren und den SGB II Kurzantrag, sowie Weiterbewilligungsantrag oder Änderungsmitteilung online auf Deutsch und Ukrainisch stellen.

Außerdem bietet die Beratungsstelle NAVI Bergstrasse erste Informationen und Orientierung zum Arbeitsmarkt für Menschen mit Fluchthintergrund an.

Wenn Ihr Asylverfahren noch läuft (Aufenthaltsgestattung) oder wenn Sie geduldet sind (Duldung), dann ist die Agentur für Arbeit Ihr erster Ansprechpartner bei der Suche nach Arbeit.

Unter den folgenden Verlinkungen finden Sie die Online-Services mit Video-Anleitungen von Neue Wege:

- Video-Anleitung zur Anforderung fehlender Unterlagen | Deutsch · Arabisch · Englisch · Tigrinya · Ukrainisch
- Ein allgemeines Informationsvideo für einen Überblick über die Leistungen nach dem SGB II | Deutsch
- Wie funktioniert die online Terminierung für die Servicepoints? | Deutsch
- Wie funktioniert die Online Weiterbewilligung oder Änderung? | Deutsch
- Wie funktioniert der SGB II Onlineantrag? | Deutsch
- Wie funktioniert die Videoberatung mit BigBlueButton? | Deutsch
- Wie funktioniert der verschlüsselte Mailversand? | Deutsch
- Wie funktioniert das Dokumentenportal von NWdigital?| Deutsch

Haben Sie fragen zum Bürgergeld oder zu Leistungen für Bildung und Teilhabe?

Dann rufen Sie die **Service-Hotline** an: **06252 15-6500**

Sprechzeiten
Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Jobcenter Bergstraße

Zuständigkeit
Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Homepage: www.neue-wege.org

Adresse
Jobcenter Bergstraße
Walther-Rathenau-Straße 2
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 15-6500
E-Mail: heppenheim@neue-wege.org

Jobcenter Odenwald

Zuständigkeit
Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gorxheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

Homepage: www.neue-wege.org

Adresse
Jobcenter Odenwald
Weinheimer Straße 50–50a
69509 Mörlenbach

Kontakt
Telefonnummer: 06209 7976-0
E-Mail: moerlenbach@neue-wege.org

Jobcenter Ried

Zuständigkeit
Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

Homepage: www.neue-wege.org

Adresse
Jobcenter Ried
Industriestraße 14
68642 Bürstadt

Kontakt
Telefonnummer: 06206 96956-0
E-Mail: buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

Zuständigkeit
Viernheim

Homepage: www.neue-wege.org

Adresse
Jobcenter Viernheim
Industriestraße 20–22
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 98695-0
E-Mail: viernheim@neue-wege.org

Stabsstelle Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Die Stabsstelle Bildungskoordination für Neuzugewanderte soll zu Kooperationsstrukturen im Bereich Integration durch Bildung beitragen, sodass eine Bildungslandschaft entsteht, die Neuzugewanderten das Lernen im Lebenslauf ermöglicht.

Stabsstelle Bildungskoordination

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Stabsstelle Bildungskoordination
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Stabsstelle Integrationsbeauftragte

Die Stabsstelle Integrationsbeauftragte ist für alle Fragen, die die Integration von Zugewanderten betreffen, zuständig. Sie bietet Unterstützung und Beratung für Bürgerinnen und Bürgern sowie Verbände, Vereine und Institutionen bei Fragen rund um das Thema Integration an.

Stabsstelle Integrationsbeauftragte

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de
Flyer: Integration von Migrantinnen und Migranten im Kreis Bergstraße.pdf

Adresse
Stabsstelle Integrationsbeauftragte
Graben 15
64646 Heppenheim

Standesämter der Städte und Kommunen

Das Standesamt hat mehrere Aufgaben. Wenn zum Beispiel ein Kind geboren wird, dann erhalten hier die Eltern eine Geburtsurkunde für ihr Kind. Oder wenn Sie heiraten möchten, dann ist das Standesamt für die Anmeldung Ihrer Eheschließung zuständig.

Weitere Aufgaben im Überblick:

- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- Entgegennahme von Kirchenaustritten
- Namensänderungen
- Ausstellung von Urkunden (Geburtsurkunde, Sterbeurkunde, Urkunde der Eheschließung)

Frage Sie in Ihrer Stadt oder Gemeinde nach dem zuständigen Standesamt (Standesamt).

Sozialamt

Das Sozialamt unterstützt Menschen in schwierigen Lebenssituationen und ist Ihr Kontakt, wenn es um Themen wie zum Beispiel Lebensunterhalt, Grundsicherung, Behinderung oder Pflege geht.

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Die Sachgebiete des Sozialamts umfassen:

Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt
Wohngeldbehörde
Hilfe zur Pflege
Eingliederungshilfe für Erwachsene
Fachstelle Leben im Alter
Pflegestützpunkt

Team Flüchtlinge und Aussiedler

Nach Ihrer Ankunft im Kreis Bergstraße unterstützt Sie das zuständige Sozialamt. Hier findet eine Betreuung und Begleitung der Spätaussiedler und Flüchtlinge statt. Dort erhalten Sie während des Asylverfahrens Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Auch Geduldete erhalten Leistungen des Sozialamts.

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de
Zuständige Mitarbeitende

Adresse
Soziales - Flüchtlinge und USG
Graben 15
64646 Heppenheim

Beratung und Hilfe

Erziehungsberatungsstellen

Bensheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Am Wambolterhof 8
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 84600
E-Mail: jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Fürth

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Homepage: www.caritas-darmstadt.de

Adresse
Caritasverband Darmstadt e. V.
In den Pfarrwiesen 1
64658 Fürth

Kontakt
Telefonnummer: 06253 806154-0
E-Mail: eb.fuerth@caritas-darmstadt.de

Heppenheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Homepage: www.caritas-darmstadt.de

Adresse
Caritasverband Darmstadt e. V.
Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06253 806154-0
E-Mail: eb.fuerth@caritas-darmstadt.de

Lampertheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Blücherstr. 26
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 9104-11
E-Mail: jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis-bergstrasse.de

Viernheim

Außenstelle Viernheim

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Kettelerstr. 5a
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 740505

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Jugendmigrationsdienste (JMD) (Jugendmigrationsdienste) unterstützen junge zugewanderte Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren. Sie helfen Ihnen sich so schnell wie möglich in Deutschland einzuleben und sie unterstützen Sie bei folgenden Themen:

- Fragen zur allgemeinen Orientierung
- Schule, Ausbildung, Beruf
- Persönlichen Fragen
- Finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten

Weitere Informationen zur Migrationsberatung finden Sie in dem Flyer:
Sprechzeiten Migrationsdienste.

Bensheim

Regionale Diakonie Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Regionale Diakonie Bergstraße
Riedstraße 1
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1072-29
E-Mail: sarah.dickmeis@@regionale-diakonie.de

Rimbach

Regionale Diakonie Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Regionale Diakonie Bergstraße
Schlossstraße 52a
64668 Rimbach

Kontakt
Telefonnummer: 06253 98981-34
E-Mail: jmd.bergstrasse@regionale-diakonie.de

Lampertheim

Regionale Diakonie Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Regionale Diakonie Bergstraße
Industriestraße 35
64683 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 9299-20
E-Mail: marion.persson@regionale-diakonie.de

Telefonnummer: 06206 9299-14
E-Mail: stefan.gruenewald@regionale-diakonie.de

Viernheim

Regionale Diakonie Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Treff im Bahnhof (TiB)
Friedrich – Ebert – Straße 8a
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204-966814
E-Mail: stefan.gruenewald@regionale-diakonie.de

Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)

Die Migrationsberatung unterstützt alle Menschen mit Migrationshintergrund, die älter als 27 Jahre sind und einen dauerhaften Aufenthaltstitel haben.
Die Migrationsdienste helfen Ihnen bei Fragen rund um das Leben in Deutschland und das deutsche Gesellschaftssystem. Sie beraten Sie bei Fragen zum deutschen Recht, zur Anerkennung von Abschlüssen oder zu Behördengängen.

Für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren ist die Jugendmigrationsberatungen zuständig.

Weitere Informationen zur Migrationsberatung finden Sie in dem Flyer: Sprechzeiten Migrationsdienste.

Bensheim

Caritasverband Darmstadt e.V.

Homepage: www.caritas-darmstadt.de

Adresse
Caritaszentrum Franziskushaus
Klostergasse 5a
64625 Bensheim

Kontakt

Telefonnummer: 06251 8542-5171 / 06251 854-250
E-Mail: g.schuessler@caritas-darmstadt.de

Telefonnummer: 06251 8542-5171 / 06251 854-250
E-Mail: r.vatter@caritas-darmstadt.de

Telefonnummer: 06251 8542-5171 / 06251 854-250
E-Mail: b.hammon@caritas-darmstadt.de

Regionale Diakonie Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Regionale Diakonie Bergstraße
Riedstraße 1

64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 107-224
E-Mail: ulrike.mayr@regionale-diakonie.de

Bürstadt

Lernmobil e.V.

Homepage: www.lernmobil-viernheim.de

Adresse
Pfarrzentrum St. Michael
St.-Michael-Straße 1
68642 Bürstadt

Kontakt
Telefonnummer: 06204 9319-664 / 0159 04357915
E-Mail: mbe@lernmobil-viernheim.de

Heppenheim

Caritasverband Darmstadt e.V.

Homepage: www.caritas-darmstadt.de

Adresse
Caritashaus
Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 990-130 / 06252 990-121
E-Mail: b.hammon@caritas-darmstadt.de

DRK Kreisverband Bergstraße e.V.

Homepage: www.drk-bergstrasse.de

Adresse
DRK Begegnungsstätte
Werlestraße 5
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252-689174
E-Mail: elisabeth.muehlum@drk-hp.de / MBE@drk-bergstrasse.de

Lampertheim

Regionale Diakonie Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Regionale Diakonie Bergstraße
Industriestr. 35
64683 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 9299-21
E-Mail: marina.filaretova@regionale-diakonie.de

Viernheim

Caritasverband Darmstadt e.V.

Homepage: www.caritas-darmstadt.de

Adresse
Familienbildungswerk
Weinheimer Straße 44
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 0625185425171 / 06251854250
E-Mail: r.vatter@caritas-darmstadt.de

Lernmobil e.V.

Homepage: www.lernmobil-viernheim.de

Adresse
Stiftungshaus
Rathausstr. 32
68519 Viernheim

Adresse
Rathaus Viernheim
Kettelerstraße 3
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 9319664 / 0159 04357915
E-Mail: mbe@lernmobil-viernheim.de

Flüchtlingsberatung (Für Asylbewerberinnen und Asylbewerber)

Für Personen im Asylverfahren oder mit Duldung

Regionale Diakonie Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Diakonisches Werk Bergstraße
Riedstraße 1
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1072-16
E-Mail: esther.zimmermann@regionale-diakonie.de

Für Personen im Asylverfahren

Lernmobil e.V.

Homepage: www.lernmobil-viernheim.de

Adresse
Stiftungshaus
Rathausstraße 32
38519 Viernheim

Adresse
Interkulturelles Büro
Nibelungenstraße 44
68642 Bürstadt

Kontakt
Telefonnummer: 01761789 2038
E-Mail: avb@lernmobil-viernheim.de

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Kreis Bergstraße

Büro für Frauen und Gleichstellung

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Kontakt
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Telefonnummer: 06252 15-5990
E-Mail: frauenbuero@kreis-bergstrasse.de

Bensheim

Frauenbüro Stadt Bensheim

Homepage: www.bensheim.de

Adresse
Hauptstraße 53 (2. OG)
64625 Bensheim

Kontakt
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Telefonnummer: 06251 856003
E-Mail: frauenbuero@bensheim.de

Heppenheim

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Heppenheim

Homepage: www.heppenheim.de

Adresse
Karlstraße 2
64646 Heppenheim

Kontakt
Gleichstellungsbeauftragte
Telefonnummer: 06252 13-1277
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@stadt.heppenheim.de

Lampertheim

Frauenbüro Stadt Lampertheim

Homepage: www.lampertheim.de

Adresse
Stadthaus (Zi. U04)
Römerstraße 102
68623 Lampertheim

Kontakt
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte
Telefonnummer: 06206 935-301
E-Mail: nina.hartmann@lampertheim.de

Lorsch

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Lorsch

Homepage: www.lorsch.de

Adresse
Gebäude Stadthaus (Raum 115)
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
64653 Lorsch

Kontakt
Gleichstellungsbeauftragte
Telefonnummer: 06251 5967-209
E-Mail: gleichstellungsbeauf@lorsch.de; d.allerkamp@lorsch.de

Viernheim

Gleichstellungsbüro Stadt Viernheim

Homepage: www.viernheim.de
Flyer: Gleichstellungsbüro der Stadt Viernheim

Adresse
Rathaus
Kettelerstr. 3
68519 Viernheim

Kontakt
Gleichstellungsbeauftragte
Telefonnummer: 06204 988-361
E-Mail: mlauxen-ulbrich@viernheim.de

Telefonnummer: 06204 988-364
E-Mail: bherbold@viernheim.de

Gesundheit und Hilfe

Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt

Kreis Bergstraße - Frühe Hilfen

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Flyer: Keiner fällt durchs Netz

Videos zu Angeboten der Frühen Hilfen:

- Fachliche Unterstützung zu Hause:
- Eltern-Kind-Angebote
- Beratung für Mütter und Väter
- Ehrenamtliche Familienangebote
- Lotsendienst
- Netzwerkkoordination

Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Farsi · Französisch · Italienisch · Kroatisch · Polnisch · Rumänisch · Russisch · Spanisch · Türkisch · Ukrainisch

Anschrift
Frühe Hilfen
Graben 15
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 15-5609
E-Mail: jugendhilfe-fruehehilfen@kreis-bergstrasse.de

Bensheim

pro familia

Homepage: www.profamilia.de

Adresse
pro familia Beratungsstelle Bensheim
Promenadenstraße 14 (2. Stock)
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 82675-30
E-Mail: bensheim@profamilia.de

Diakonisches Werk Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Diakonisches Werk Bergstraße

Riedstrasse 1
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1072-33
E-Mail: schwangerenberatung.bergstrasse@regionale-diakoni...

Heppenheim

Caritasverband Darmstadt e.V.

Homepage: www.caritas-darmstadt.de

Anschrift
Caritaszentrum Heppenheim
Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 9901-30
E-Mail: schwangerenberatung@caritas-bergstrasse.de

Lampertheim

Caritasverband Darmstadt e.V.

Homepage: www.caritas-darmstadt.de
Flyer: Schwanger? Wir begleiten Sie!

Anschrift
Schwangerschaftsberatung
Neue Schulstraße 16
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 9901-30
E-Mail: w.knapp@caritas-bergstrasse.de

Rimbach

Diakonisches Werk Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Standort Rimbach
Schlossstraße 52a
64668 Rimbach

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1072-33

E-Mail: schwangerenberatung.bergstrasse@regionale-diakoni...

Viernheim

Caritasverband Darmstadt e.V.

Homepage: www.caritas-darmstadt.de
Flyer: Schwanger? Wir begleiten Sie!

Anschrift
Familienbildungswerk Viernheim
Weinheimer Straße 44
65771 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 929622-0
E-Mail: a.grebensteindeduran@caritas-bergstrasse.de

Menschen mit Behinderung

Wer körperlich, geistig oder seelisch behindert ist oder wem eine solche Behinderung droht, hat das Recht auf Hilfe. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Der Teilhabewegweiser für Menschen mit Behinderungen hilft Ihnen sich im Kreis Bergstraße zurechtzufinden. Dort finden Sie auch behördliche und kommunale Anlaufstellen. Auf der Webseite des Beauftragten für Menschen mit Behinderung finden Sie zusätzliche Informationen.

Beratungsangebote im Kreis Bergstraße:

- Das Jugendamt (Jugendamt) bietet Eingliederungshilfe für alle Personen vor dem Ende der Schulausbildung an.
- Das Sozialamt (Sozialamt) bietet Eingliederungshilfe für alle Erwachsene an.
- Die Betreuungsbehörde (Betreuungsbehörde) bieten Beratung und Unterstützung rund um die Aufgaben des Betreuungsgesetzes.
- Nutzen Sie auch die kostenlose Teilhabe-Beratung der EUTB Bergstraße (EUTB Bergstraße).
- Der Pflegestützpunkt (Pflegestützpunkt) bietet Informationen, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination bei Fragen rund um Pflege und Versorgung.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Broschüre | Mein Kind ist behindert - diese Hilfen gibt es | Bundesverband für körperlich- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Englisch · Französisch

Pflegeberatung

Viele Menschen sind pflegebedürftig. Pflegebedürftig bedeutet, dass eine Person ihren Alltag nicht selbstständig bewältigen kann und Hilfe benötigt. Diese Hilfe wird häufig von Familie

oder Bekannten übernommen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, ambulante Pflegedienste zu beauftragen oder Menschen über Pflegeeinrichtungen zu versorgen.

Pflegestützpunkt Kreis Bergstraße

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de
Flyer: Info-Flyer Pflegestützpunkt

Adresse
Standort Heppenheim
Gräffstraße 11
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 9598740

Adresse
Standort Mörlenbach
Groß-Breitenbach 6
69509 Mörlenbach

Kontakt
Telefonnummer: 06209 2721955

Schwangerschafts-Konfliktberatung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung profamilia Beratungsstelle Bensheim

Homepage: www.profamilia.de

Adresse
Beratungsstelle Bensheim
Promenadenstraße 14
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 8267530
E-Mail: bensheim@profamilia.de

Diakonisches Werk Bergstraße, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Diakonisches Werk Bergstraße
Riedstraße 1
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1072-33
E-Mail: schwangerenberatung.bergstrasse@regionale-diakonie.de

---

Adresse
Standort Rimbach
Schloßstraße 52 a
64668 Rimbach

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1072-33
E-Mail: schwangerenberatung@dw-b.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Bei psychischen Problemen und Krankheiten können Sie bei einer Beratungsstelle Hilfe suchen. Informationen, Beratung und Angebote im Kreis Bergstraße finden Sie auf der folgenden Webseite: Sozialpsychiatrischer Dienst / Betreuungsstelle.

Drogen- und Suchtberatung

Wenn Sie zu viel Alkohol trinken, Drogen nehmen, Essstörungen haben oder jemanden kennen der Probleme mit einer Sucht hat, dann können Sie sich hier Hilfe suchen.

Sozialpsychiatrischer Dienst / Betreuungsstelle

Weitere Informationen zur Drogen- und Suchtberatung finden Sie auf der Webseite des Sozialpsychiatrischer Dienst / Betreuungsstelle.

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Adresse
Sozialpsychiatrischer Dienst / Betreuungsstelle
Walther-Rathenau-Straße 21
64646 Heppenheim

Jugend- und Suchtberatung PRISMA

Homepage: www.drogenberatung-prisma.de

Adresse

Bensheim
Zeller Straße 3
64625 Bensheim
Telefonnummer: 06251 64565

Lampertheim
Martin-Kärcher-Straße 26

68623 Lampertheim
Telefonnummer: 06206 96940-0

Viernheim
Wasserstraße 7
68519 Viernheim
Telefonnummer: 0162 4228860

Kontakt
E-Mail: suchthilfe.prisma@awo-bergstrasse.de

Suchthilfe Heppenheim

Homepage: www.caritas-darmstadt.de
Flyer: Caritas Suchthilfe

Adresse
Bensheim
Klostergasse 5A
64625 Bensheim

Heppenheim
Kalterer Straße 3A
64646 Heppenheim

Lampertheim
Neue Schulstraße 16
68623 Lampertheim

Mörlenbach
Weinheimer Straße 2
69509 Mörlenbach

Wald-Michelbach
Spechtbach 10
69483 Wald-Michelbach

Viernheim
Kettelerstraße 2
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 70059-0
E-Mail: sucht@caritas-bergstrasse.de

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind selbstorganisierte Gruppen von Menschen, die ein gleiches Problem oder eine gleiche Krankheit haben und gemeinsam etwas dafür tun möchten, dass es ihnen besser geht. Dabei tauschen sich die Teilnehmenden miteinander aus und informieren sich. Sie unterstützen und helfen sich gegenseitig. Typische Probleme sind etwa der Umgang mit chronischen oder seltenen Krankheiten, mit Lebenskrisen oder belastenden sozialen

Situationen.

Die Selbsthilfekontaktstelle im Kreis Bergstraße

Adressen und Ansprechpartner zum Thema Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei der Selbsthilfekontaktstelle im Kreis Bergstraße des Caritas Verbands Darmstadt e.V..

Homepage: www.selbsthilfe-bergstrasse.de

Adresse
Die Selbsthilfekontaktstelle im Kreis Bergstraße
Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 9901-30
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@caritas-bergstrasse.de

Helferkreise in der Flüchtlingshilfe

In vielen Städten und Gemeinden helfen Menschen Geflüchteten.

Diese Menschen helfen freiwillig.
Das heißt: Sie bekommen kein Geld dafür.
Man nennt das ehrenamtlich.

Die Ehrenamtlichen helfen zum Beispiel:

- wenn Sie sich in Ihrer neuen Umgebung nicht gut auskennen,
- wenn Sie einen Brief auf Deutsch nicht verstehen,
- oder wenn Sie Fragen zum Leben in Deutschland haben.

Manche helfen auch beim Deutschlernen.

In diesen Orten gibt es Helfer-Gruppen:

- Bensheim
- Bürstadt
- Biblis
- Birkenau
- Einhausen
- Fürth
- Groß-Rohrheim
- Gorxheimertal
- Heppenheim: Mehr Informationen
- Lampertheim
- Lindenfels
- Lorsch: Mehr Informationen

- Wald-Michelbach
- Mörlenbach: Mehr Informationen
- Neckersteinach
- Rimbach
- Rodau
- Viernheim
- Zwingenberg: Mehr Informationen

Brauchen Sie Hilfe?
Oder möchten Sie selbst helfen?

Dann melden Sie sich bei:

Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt

Homepage: https://www.caritas-darmstadt.de
Flyer: Flyer Koordinations - Stelle Asyl Bergstraße

Adresse
Caritas Zentrum Franziskushaus
Klostergasse 5a
64625 Bensheim

Kontakt
Telefon: 06251 85425-151
E-Mail: d.inal@caritas-darmstadt.de

Hilfe bei Häuslicher Gewalt für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche

Was ist Gewalt?

Gewalt kann viele Formen haben und kann jede Person treffen – egal, ob Mann oder Frau, jung oder alt, oder woher sie kommt.
Gewalt tut nicht nur dem Körper weh, sondern auch der Seele.
Sie kann das ganze Leben der betroffenen Person verändern.

Im "Arbeitskreis gegen Häusliche Gewalt im Kreis Bergstraße" sind Institutionen vernetzt, die Hilfe bei Häuslicher Gewalt anbieten.

Der Arbeitskreis hat einen Flyer mit wichtigen Kontaktstellen in verschiedenen Sprachen herausgegeben:
Flyer | Hilfe bei Häuslicher Gewalt für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche | Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt im Kreis Bergstraße
Deutsch · Arabisch · Englisch · Farsi · Russisch · Türkisch · Tigrinya

Es gibt viele Arten von Gewalt:

- **Psychische Gewalt:** Andere beleidigen, demütigen, bedrohen oder kontrollieren. Auch Eifersucht und Isolation gehören dazu.
- **Körperliche Gewalt:** Schläge, Tritte oder andere körperliche Angriffe.
- **Sexuelle Gewalt:** Zum Beispiel Nötigung oder Vergewaltigung.
- **Ökonomische Gewalt:** Jemandem Geld verweigern oder ihn finanziell abhängig machen.

Gewalt kann überall vorkommen – zu Hause, in einer Partnerschaft, in der Familie, bei der Arbeit oder in anderen sozialen Beziehungen. Häusliche Gewalt passiert oft im privaten Umfeld.

Brauchen Sie Hilfe?

Wenn Sie Gewalt erleben oder sich in einer gefährlichen Situation befinden, holen Sie sich Hilfe. Es gibt viele Stellen, die Sie unterstützen können – vertraulich und kostenlos.

Hier sind einige wichtige Hilfsangebote:

- **Frauenhäuser und Schutzunterkünfte:** Sie bieten Schutz und Unterstützung, auch für Kinder.
- **Beratungsstellen:** Sie helfen Ihnen mit Gesprächen und Informationen weiter.
- **Polizei:** Wenn Sie in Gefahr sind, rufen Sie den Notruf 110 an. Die Polizei kann Ihnen auch Adressen von Beratungsstellen und Frauenhäusern geben.

Hilfe für Angehörige und Beobachtende

Wenn Sie sehen, dass jemand in Ihrer Umgebung Gewalt erlebt, holen Sie ebenfalls Hilfe. Beratungsstellen und Hotlines sind auch für Sie da.
Sie erklären Ihnen, wie Sie Betroffene unterstützen können.

Schweigen hilft nicht

Jede Form von Gewalt ist Unrecht. Ignorieren Sie Gewalt nicht.
Wenn Sie selbst betroffen sind, holen Sie sich Hilfe.
Wenn Sie Gewalt bemerken, helfen Sie anderen und handeln Sie.

Hilfe für Bedürftige

Kleiderkammer

Eine Kleiderkammer ist eine Einrichtung, die Kleidung und Schuhe an Bedürftige oder Menschen in Not weitergibt.

Bensheim

DRK Ortsverein Bensheim e.V.

Homepage: www.drk-bensheim.de

Adresse
Kleiderkammer Bensheim
Rheinstraße 6
64625 Bensheim

Öffnungszeiten
Montag: 14:00 -18:00 Uhr

Biblis

DRK Ortsverein Biblis

Homepage: www.drk-biblis.de

Adresse
Modestübchen Biblis
Kirchstraße 14
68647 Biblis

Kontakt
Telefonnummer: 0177 867 9796

Öffnungszeiten
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren!

Einhausen

Evangelische Kirchengemeinde Einhausen

Homepage: www.kirche-einhausen.de

Adresse
Kleiderkammer
Friedhofstraße 9
64683 Einhausen

Kontakt
Telefonnummer: 06251-54861

Öffnungszeiten
Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr!

Fürth

DRK Ortsverein Fürth

Homepage: www.drk-bergstrasse.de

Adresse
Kleiderladen
Heppenheimer Straße 6
64658 Fürth

Öffnungszeiten
Mittwoch: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Groß-Rohrheim

DRK Ortsverein Groß-Rohrheim

Homepage: www.drk-bergstrasse.de

Adresse
Kleiderkammer
Jahnstraße 9
68649 Groß-Rohrheim

Kontakt
Telefonnummer: 0173 567 9229

Öffnungszeiten
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren!

Lampertheim

AWO-Ortsverein Lampertheim

Homepage: www.awo-lampertheim.de

Adresse
Kleiderstube AWO-Ortsverein Lampertheim
Blücherstraße 26
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 533 46 / 06206 37 61

Öffnungszeiten
Mittwoch: 14:30 -17:30 Uhr

Lorsch

Caritas Ortsverband Lorsch

Homepage: Caritas Lorsch

Adresse
Kleiderladen
Schulstrasse "Haus der Vereine"
64653 Lorsch

Kontakt
Telefonnummer: 06251 55425

Öffnungszeiten
Mittwoch: 10:00 -11:30 Uhr

Mörlenbach

DRK Ortsverein Mörlenbach

Homepage: www.xn--drk-mrlenbach-mmb.de

Adresse
Kleiderkammer
Pfadwiesenstrasse 27
69509 Mörlenbach

Kontakt
Telefonnummer: 0152 270 075 03

Öffnungszeiten
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Viernheim

AWO Ortsverein Viernheim

Homepage: https://awo-viernheim.de

Adresse
Kleiderladen der AWO Viernheim im katholischen Sozialzentrum
Stadionstraße 17
68519 Viernheim

Öffnungszeiten
Freitag: 12.00 - 15.00 Uhr
Der erste Samstag im Monat: 10.00 – 13.00 Uhr

Wald-Michelbach

AWO Ortsverein Wald-Michelbach

Homepage: www.awo-bergstrasse.de

Adresse
Kleiderstube AWO Ortsverein Wald-Michelbach
Ludwigstr.108
69483 Wald-Michelbach

Kontakt
Telefonnummer: 06207-923133

Öffnungszeiten
Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Zwingenberg

DRK Ortsverein Zwingenberg

Homepage: www.drk-zwingenberg.de

Adresse
DRK Ortsverein Zwingenberg
Heidelbergerstraße 3
64673 Zwingenberg

Kontakt
Telefonnummer: 0151 568 384 84

Öffnungszeiten
Mittwoch: 10:00 - 14:00 Uhr

Tafel

Eine Tafel ist eine Einrichtung, die bedürftigen Menschen kostengünstige Lebensmittel zur Verfügung stellt.
Sie dienen in erster Linie dazu, Menschen, die sich keine Lebensmittel leisten können, mit Nahrung zu versorgen.

Bensheim

Tafel Bensheim e.V.

Homepage: www.tafel-bensheim.de

Adresse
Tafel Bensheim e.V.
Rheinstraße 4a
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251-9449142

Öffnungszeiten
Dienstags: 11:00 - 14:30 Uhr
Donnerstags: 13:30 - 16:30 Uhr

Wichtig: Bitte beachten Sie auf der Webseite die Informationen zur Anmeldung!

Bürstadt

Diakonisches Werk Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Tafel Bürstadt
Am Bildstock 79
68642 Bürstadt

Kontakt
Telefonnummer: 06206 95 13 36 4
Email: tafel.buerstadt@dw-b.de

Öffnungszeiten
Dienstag: 14:00 - 16:30 Uhr
Freitag: 14:00 - 16:30 Uhr

Wichtig: Bitte beachten Sie auf der Webseite die Informationen zur Anmeldung!

Lampertheim

Diakonisches Werk Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Tafel Lampertheim
Gewerbestraße 11a
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 9 09 32 85
Email: tafel-lampertheim.bergstrasse@regionale-diakonie....

Öffnungszeiten
Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Wichtig: Bitte beachten Sie auf der Webseite die Informationen zur Anmeldung!

Rimbach

Diakonisches Werk Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de

Adresse
Tafel Weschnitztal
Schlossstraße 52a
64668 Rimbach

Kontakt
Telefonnummer: 06253 98 90 222
Email: tafel-rimbach.bergstrasse@regionale-diakonie.de

Öffnungszeiten
Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 11:00 - 14:00 Uhr

Wichtig: Bitte beachten Sie auf der Webseite die Informationen zur Anmeldung!

Viernheim

Katholischen Sozialzentrum am Vogelpark

Homepage: https://bistummainz.de

Adresse
Katholischen Sozialzentrum am Vogelpark
Stadionstraße 17
68519 Viernheim

Kontakt
Telefonnummer: 06204 78920 13
Email: hkohl@pfarrei-johannes23.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 12:30 - 16:15 Uhr
Freitag: 12:30 - 16:15 Uhr

Wichtig: Bitte beachten Sie auf der Webseite die Informationen zur Anmeldung!

Integrationslotsen der Kommunen

Integrationslotsinnen und Integrationslotsen sind Ehrenamtliche, die in der Regel einen Migrationshintergrund haben. Sie helfen Menschen mit Migrationsgeschichte in verschiedenen Angelegenheiten. Sie unterstützen zum Beispiel bei Terminen mit Behörden, bei Elterngesprächen im Kindergarten oder in Schulen.

Die Integrationslotsen bieten offene Sprechstunden an. In diesen Sprechstunden helfen sie Menschen mit Migrationshintergrund. Um die Öffnungszeiten zu erfahren, gehen Sie auf die Internetseite der Integrationslotsen in Ihrer Nähe. Dort steht, wann die Sprechstunden sind.

Bensheim

Integrationslotsen Stadt Bensheim

Homepage: www.bensheim.de
Flyer: Integrationslotsen Stadt Bensheim

Adresse
Integrationsbüro
Kirchbergstr. 18
64625 Bensheim

Kontakt
Integrationsbüro
Telefonnummer: 06251 14-185
E-Mail: integration@bensheim.de

Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim

Integrationslotsen Stadt Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim

Homepage: www.buerstadt.de

Adresse
Bürgerbüro
Rathausstraße 2
68642 Bürstadt

Kontakt
Telefonnummer: 06206 701-147
E-Mail: gerasimoula.grigoraki@buerstadt.de

Heppenheim

Integrationslotsen Stadt Heppenheim

Homepage: www.heppenheim.de

Adresse
Karlstraße 2
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 13-1274
E-Mail: begegnung@stadt.heppenheim.de

Lampertheim

Integrationslotsen Stadt Lampertheim

Homepage: www.lampertheim.de
Flyer: Integrationslotsen Lampertheim

Anschrift
Haus am Römer
Domgasse 2
68623 Lampertheim

Kontakt
Telefonnummer: 06206 935-357
E-Mail: kristina.delceva@lampertheim.de

Lorsch

Integrationslotsen Stadt Lorsch

Homepage: www.lorsch.de

Adresse
Integrationsbüro
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
64653 Lorsch

Kontakt
Telefonnummer: 06251 5967-102
E-Mail: i.theodorou@lorsch.de

Viernheim

Integrationslotsen Stadt Viernheim

Homepage: www.lernmobil-viernheim.de

Flyer:
Integrationslots*innen Viernheim
Offene Sprechstunde im Stiftungshaus
Offene Sprechstunde im Stiftungshaus für Geflüchtete aus der Ukraine

Integrationslots*innen - Infoflyer
Deutsch · Arabisch · Bosnisch/ Serbisch/ Kroatisch · Bulgarisch · Englisch · Farsi · Griechisch · Rumänisch · Russisch · Somalisch · Türkisch· Ukrainisch ·Ungarisch

Adresse
Lernmobil Viernheim - Integration durch Bildung e.V.
Stiftungshaus
Rathausstr. 32
68519 Viernheim

Kontakt
E-Mail: ilos@lernmobil-viernhiem.de
Telefonnummer: 06204-70 17 238
Montag und Mittwoch: 9:00-12:00 Uhr

Rückkehrberatung ins Heimatland

Asylbewerber oder Flüchtlinge können nach Hause zurückkehren, wenn sie das wollen. Wer wieder in sein Heimatland zurück möchte, um dort dauerhaft zu leben, kann dies über die freiwillige Ausreise tun. Hierzu gibt es verschiedene Unterstützungen, auch finanzieller Art. Informationen zur freiwilligen Ausreise erhalten Sie beim Ausländer- und Migrationsamt.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Webseite | www.returningfromgermany.de | Internationale Organisation für Migration (IOM)
Albanisch · Arabisch · Englisch · Farsi · Französisch · Kurmanci · Paschtu · Russisch · Serbisch

Broschüre | Freiwillige Rückkehr | Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Deutsch · Albanisch · Arabisch · Dari · Englisch · Farsi · Französisch · Kurmanci · Mazedonisch · Russisch · Serbisch · Somali · Sorani · Tigrinya · Türkisch

Video | www.returningfromgermany.de | Internationale Organisation für Migration (IOM)
Albanisch · Englisch · Französisch · Russisch · Serbisch

Schuldnerberatung

Wenn Sie finanzielle Probleme haben, dann gehen Sie zu einer Schuldnerberatungsstelle. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Weitere Informationen zur Beratung und Angebote im Kreis Bergstraße finden Sie auf der Webseite der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Website | Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung in Hessen e.V.
Deutsch · Arabisch · Bulgarisch · Englisch · Farsi · Französisch · Italienisch · Polnisch · Rumänisch · Russisch · S

Schuldenberatung im Kreis Bergstraße

AWO Bergstraße

Homepage: www.awo-bergstrasse.de
Flyer: Schuldner- und Insolvenzberatung

Adresse
Schuldnerberatung AWO Bergstrasse

Nibelungenstraße 164
68642 Bürstadt

Kontakt
Wenn Sie Kunde bei Neue Wege Kreis Bergstraße sind, dann müssen Sie sich vorher an Ihr Fallmanagement (Fallmanagement) wenden:
Telefonnummer JobCenter Bürstadt: 06206 9877-182
Telefonnummer JobCenter Mörlenbach: 06206 9877-185

Wenn Sie kein Kunde bei Neue Wege Kreis Bergstraße sind:
Telefonnummer: 06206 9877-180
E-Mail: schuldnerberatung@awo-bergstrasse.de

Caritasverband Darmstadt e.V.

Homepage: www.caritas-darmstadt.de

Adresse
Caritaszentrum Heppenheim
Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim

Kontakt
Telefonnummer: 06252 9901-30
E-Mail: c.hedou@caritas-bergstrasse.de

Diakonisches Werk Bergstraße

Homepage: www.diakoniebergstrasse.de
Flyer: Soziale Schuldnerberatung

Adresse
Schuldnerberatung
Riedstraße 1
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 1072-28
E-Mail: schuldnerberatung@dw-b.de

Hilfe im Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Apothekennotdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sollten Sie außerhalb der Öffnungszeiten Ihres Hausarztes dringend medizinische Hilfe benötigen, dann rufen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst an.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Bei dringenden Notfällen rufen Sie den **Notruf 112** an.

Apothekennotdienst

Benötigen Sie dringend Medikamente am Wochenende, in der Nacht oder an einem Feiertag, dann gehen Sie zum Apothekennotdienst.

Hilfe für Frauen und Kinder

Brauchen Sie Schutz und Hilfe für sich und Ihre Kinder?

Für sofortige Hilfe und bei drohender Gefahr wählen Sie die Notrufnummer der **Polizei: 110**

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Flyer | Hilfe bei Häuslicher Gewalt für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche | Arbeitskreis gegen Häusliche Gewalt im Kreis Bergstraße
Deutsch

Broschüre | Ratgeber Gewaltschutz für Frauen in Deutschland
Deutsch · Albanisch · Arabisch · Bulgarisch · Dari · Englisch · Farsi · Französisch · Italienisch · Kurdisch · Pascht

Jugendamt

Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Kontakt
E-Mail: jugendamt@kreis-bergstrasse.de

Frauenberatungs- und Interventionsstelle

Jede Frau, die körperliche oder seelische Gewalt erfährt, kann mit ihren Kindern im Frauenhaus Schutz, Ruhe und Sicherheit vor Gewalt und Verfolgung finden.

Die Beratungs- und Interventionsstelle Bergstraße des Frauenhaus e.V. bietet Fachberatungen für Frauen die von Gewalt betroffen sind.

Adresse
Beratungstelle Frauenhaus Bergstraße e.V.
Hauptstraße 79
64625 Bensheim

Kontakt
Telefonnummer: 06251 78388 oder 06251 67495
E-Mail: kontakt@frauenhaus-bergstrasse.de

Wildwasser Darmstadt e.V.

Die Wildwasser Darmstadt e.V. ist eine Beratungsstelle für Mädchen und Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.

Adresse
Wildwasser Darmstadt e.V. - Außenstelle Bensheim
Hauptstraße 81
64625 Bensheim

Kontakt
Telefon: 06251 7057885
E-Mail: info@wildwasser-darmstadt.de

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Kontakt
Telefon: 08000 116 016 (Immer erreichbar)
E-Mail: Sofort-Chat
Homepage: www.hilfetelefon.de

Webseite | Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Deutsch · Albanisch · Arabisch · Bulgarisch · Chinesisch · Englisch · Farsi · Französisch · Italienisch · Kurmandschi · Polnisch · Portugiesisch · Rumänisch · Russisch · Serbisch · Spanisch · Türkisch · Vietnamesisch

Polizei, Feuerwehr, Rettungswagen

Bei allen plötzlich auftretenden gesundheitlichen Notfällen, Bränden oder gewalttätigen Auseinandersetzungen, rufen Sie sofort eine der beiden Notrufnummern an:

Telefonnummer - Polizei: **110**

Telefonnummer - Feuerwehr und Rettungsdienst: **112**

Sorgentelefon (für psychische Krisen)

Die Sorgentelefone sind ein anonymes Gesprächsangebot für Kinder, Jugendliche, Eltern und Erwachsene. Hier können Sie über Ihre Probleme sprechen und bekommen Informationen.

Telefon-Seelsorge: 0800 1110111 oder **0800 1110222**

SeeleFon für Flüchtlinge (Englisch, Französisch, Arabisch): 0228 71002425

Kinder- und Jugend-Telefon: 0800 1110333

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen gesucht!

Sie möchten sich engagieren und den Zugewanderten helfen?
Sie gehen mit Offenheit und Empathie auf Menschen zu?
Sie sprechen Deutsch und mindestens eine weitere Sprache?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Als ehrenamtliche Integrationslotsin oder -lotse können Sie einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten.

Was Sie machen

- Bei Gesprächen erklären Sie kulturelle Unterschiede.
- Personen ohne Deutschkenntnisse helfen, besser zu kommunizieren.
- Die Einsätze (1-2 pro Woche) finden bei Terminen in den Ämtern der Kreisverwaltung statt.

Was Sie bekommen

- Eine Online-Basisqualifizierung durch das „Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen“.
- Weiterführende Qualifizierungen und Vertiefungsseminare, durch die Stabsstelle Integrationsbeauftragte.
- Eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro pro Stunde.
- Die Chance, Teil eines bunten Teams aus 34 WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen zu sein.

Einen kleinen **Einblick** finden Sie hier:" Die Integrationslotsinnen und -lotsen im Kreis Bergstraße.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an Integrationsbeauftragte@kreis-bergstrasse.de.

Presseberichte über die WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen:

- 21.06.2023 - Würdigung der WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen in Wiesbaden
- 14.06.2023 - Großes Engagement für die Integration
- 10.02.2023 - Weiterbildung für die Integrationslotsen und -lotsinnen des Kreises
- 24.01.2023 - Zertifikatsübergabe durch den Landrat Christian Engelhardt an die Integrationslotsinnen und -lotsen
- 07.10.2022 - Hessen würdigt Engagement von WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen
- 23.07.2022 - Hilfreiche Begleiter bei der Ankunft in einem neuen Land